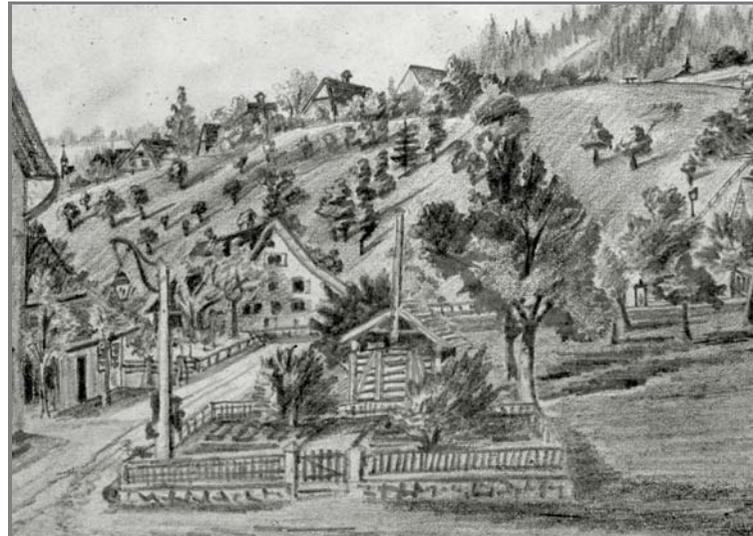


Bruno und Hildegard Opreißnig

## Tugstein

Haus-Nummern 1 – 5, 5/1 Dornbirn



Zeichnung: Johann Fischer um 1892.  
Blick auf Kellenbüchel/Tugstein.  
Standort des Betrachters: Im Schattau

*Bebauung*  
*Datensammlungen*  
*Genealogie*  
*Statistik*

Ortsteilforschung, Heft 2

Dornbirn, April 2011  
Verlag: Stadtarchiv Dornbirn  
in Kooperation mit der Dornbirner Geschichtswerkstatt

ISBN 978-3-901900-14-3



		Seite:
<b>In eigener Sache</b>	Gedanken zu Irrtümern	3
<b>Ortsteil Tugstein</b>	Übersichtsplan 1857	4
	Chronologie der Quellen	5
	Grafiken 1560, 1700, 1826, 1857	12
<b>Die Häuser</b>		17
	Hausnummern	18
<b>Haus Tugstein 1</b>		19
	Chronologie der Quellen	21
	Genealogie/Statistik	33
<b>Haus Tugstein 2</b>		45
	Chronologie der Quellen	47
	Genealogie/Statistik	53
<b>Haus Tugstein 3</b>		65
	Chronologie der Quellen	67
	Genealogie/Statistik	69
<b>Haus Tugstein 4</b>		75
	Chronologie der Quellen	77
	Genealogie/Statistik	87
<b>Haus Tugstein 5</b>		101
	Chronologie der Quellen	103
	Genealogie/Statistik	115
<b>Haus Tugstein 5/1</b>		129
	Chronologie der Quellen	131
	Genealogie/Statistik	137
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	Umschlag Heftende/innen	-



### **In eigener Sache: *Einige Gedanken zu Irrtümern***

Es ist nun auch schon einige Wochen her, als das erste Heft (Häfenberg) unserer Ortsteilforschungen publik gemacht wurde. Das Echo war zwiespältig, wir hatten es auch nicht anders erwartet.

Auf der einen Seite findet man jene, die es gewohnt sind, redaktionell aufbereitete Geschichte, die meist auch noch mit ausführlichem Bildmaterial ausgestattet ist, zu lesen. Es sind jene Leser, die Geschichte in Form von Geschichten konsumieren und sich so weiter bilden.

Auf der anderen Seite finden wir den eher forschenden Teil der Leserschaft. Er erwartet Fakten und Hinweise auf Fakten. Genealogen und somit auch die Ahnenforscher sind typische Vertreter dieser Spezies. Für sie ist diese Publikationsreihe eine besondere Fundgrube.

In Summe schafft Wissenschaft Wissen. Doch die Wege zum Wissen können steinig sein. Sie sind mit Irrtümern gepflastert. Niemand ist vor Irrtümern gefeit, man kann sie nicht verhindern. Man kann jedoch Irrtümer minimieren. Man kann aus ihnen lernen und man kann versuchen, sie unter Kontrolle zu halten. Man muss Irrtümer eingestehen können, und man muss bereit zu Korrekturen sein. Erst dann entstehen neue Faktenwelten, die uns völlig neue Sichtweisen präsentieren können.

Irrtümer können auch Vorteile in sich tragen. Wo viel geforscht wird, wird auch viel geirrt. Die Chancen, Wissen zu finden, sind dort am größten, wo am meisten geirrt wurde. Man muss nur die Irrtümer entfernen.

Der um 1646 geborene Philosoph und Historiker Gottfried Wilhelm Leibniz nennt vier Ursachen, die für die Entstehung von Irrtümern verantwortlich sind:

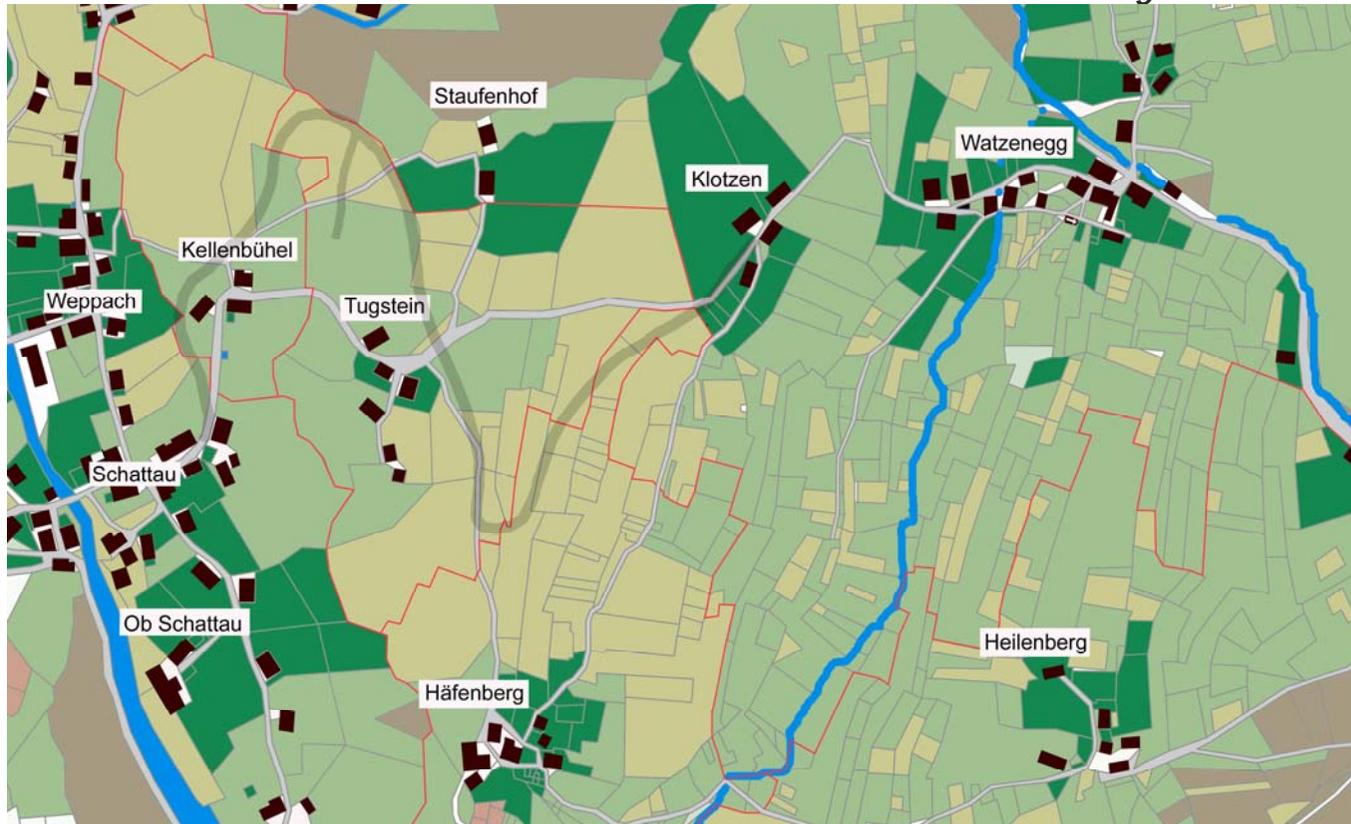
1. der Mangel an Beweisen,
2. die ungenügende Fähigkeit in der Verwendung von Beweisen,
3. der fehlende Wunsch, Beweise anzuwenden und
4. falsche Wahrscheinlichkeitsregeln

„Befassen wir uns also vorrangig mit Fakten und interpretieren erst danach an zweiter Stelle! Interpretieren wir aber nur dort, wo bereits Fakten vorhanden sind! Verspekulieren wir nie unnötig die Zeit, nur weil wir nicht fähig sind, Fakten anzunehmen!“

Bruno Oprießnig

## Übersicht

*Tugstein um 1857*



Grafik: Bruno Oprießnig

**Ortsteil Tugstein  
Chronologie der Quellen**

<b><i>Tugstein: Chronologie der Quellen</i></b>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1560	Erste bekannte Nennung des Ortsteiles Tugstein. Der am Tugstein (HNr. 5) wohnende Claus Ule stößt an <b>Peter Heuen Erben</b> . siehe auch: Hausgeschichte „Ortsteil Häfenberg“.	VLA, UB. 1605, S. 233.
1564	Nennung aus Sicht eines angrenzenden Waldteiles über „Müllerstraße/Steinebach“ (wahrscheinlich GStNr. 7572, 7573, 7574): Es wird ein schlechtes Gütlein in einem Holzteil am Steinebach, das zum Schmitterhof am Knie gehört, beschrieben. <i>Es grenzt an Clausen Ulin Acker</i> (Tugstein 5) <i>und an des Hewen</i> (Heuen? Hemen?) <b>Erben</b> (Häfenberg).	VLA, UB. 1564, S. 22.
1594	Tugstein 4 wird erbaut. (Dendrochronologisches Untersuchungsergebnis)	-
1605	Nennung aus Sicht des angrenzenden Waldteiles über „Müllerstraße/Steinebach“: (wahrscheinlich GStNr. 7572, 7573, 7574): Es wird ein schlechtes Gütlein in einem Holzteil am Steinebach beschrieben. <i>Es grenzt an Georg Keckles Acker</i> (Tugstein 5) <i>und die Haiminen</i> (Häfenberg).	VLA, UB. 1605, S. 61.
1605	Nennung eines Ackers am Häfenberg: Claus Klocker zinst vier Schilling Pfennig ab einem <i>Acker zue höfenberg genant deß Grafen Acker stosst an deß Ulrichles hof</i> (Tugstein 5).	VLA, UB. 1605, S. 223.
1655	Nennung eines Ackers am Häfenberg: <i>Der Acker zu Höffenberg genant des Grafen Acker stoßt an des Ulrich Leß (Ulrichs) Hof, vier Schilling Pfennig gibt Klaus Klocker.</i>	StAD, PU. 1655, S. 52.1.
1655	Nennung aus Sicht des Hauses Tugstein 5: Der am Tugstein wohnende Claus Ule stößt um 1560 an <b>Peter Heuen Erben</b> (Hemen Erben?). Statt Klaus Ulli ist dies um 1605 Georg Keckle, jetzt (1655) ist dies Georg Huber, Bartles Sohn.	StAD, PU. 1655, S. 64.0.
~ 1678	Tugstein 5/1 (ein kleines Häuschen) wird erbaut.	-

<i>Tugstein: Chronologie der Quellen</i>		
Datum:	Nennung:	Quelle:
1681	<p>Nennung aus der Sicht des Hauses „Tugstein 5“.  <b>Adam und Martin Klocker</b> Gebrüder zu Häfenberg zinsen vier Schilling Pfennig ab ihrem Acker vor dem <b>Haus gelegen</b>, Zins wurde von Martin und Adam Klocker abgelöst, Folio 241 wieder angelegt.  Der Acker stößt: oben an Martin Kalb, gegen Mittag an Michael Mätzler, gegen an Niedergang und Mitternacht an die Wiese.  Der Zins wurde nach 1692 durch Adam und Martin Klocker um 4 Gulden 40 Kreuzer abgelöst</p> <p>Die Personen:  Adam Klocker (* 8.3.1640, Häfenberg 4),  Martin Klocker (* 16.2.1660),  Martin Klocker (* 14.9.1640, Häfenberg 3),  Martin Kalb (* 3.6.1656, Tugstein 5a mit Gut in Klotzen 1),  Michael Mätzler (* 19.8.1651), Tugstein 5.</p>	StAD, GZR. 1681, f.214.
26.4.1747	<p>Zeugenaussagen der betroffenen Nachbarn aus Kehlen, Kellenbühel und Tugstein „Trieb und Tratt“ in Fischbachmäder betreffend:</p> <p>Michael Bröll – etwa 78 Jahre alt – sagt, dass er im Eulental wohne und 41 Jahre im Herbst jederzeit mit der Hab in die Fischbachmäder gefahren sei.  Anton Kalb – etwa 59 Jahre alt – sagt, dass er in Tugstein erzogen worden sei und seine Eltern im Herbst mit der Hab in die Fischbachmäder gefahren seien. Seine Mutter habe den Kindern immer erzählt, dass man danach nicht mehr in die Fischbachmäder fahren dürfe, da dies nicht erlaubt gewesen sei. Dies habe auch für die Leute vom Kellenbühel und vom Tugstein gegolten, diese hätten dem Oberdorfer Kuhhirten Hirtlohn zahlen müssen, falls sie im Frühjahr in die Fischbachmäder gefahren wären.  In der Streitsache zwischen der Nachbarschaft in der Kehlen als Kläger gegen die Nachbarschaft vom Kellenbühel, Tugstein und Staufenhof als Beklagte wurde geurteilt:  Die Beklagten haben im Frühjahr das Oberdorfer Ried als Zufahrt zu nehmen, im Herbst mögen die Beklagten zwischen Oberdorfer Ried und Fischbachmäder die Wahl haben.</p> <p>Die Personen:  Michael Bröll (* 18.3.1675), Eulental,  Anton Kalb (* 29.6.1689 in Tugstein 5/1, wohnhaft in Kehlen).</p>	StAD, GB3, S. 377
12.2.1754	Konflikte wegen Fahrrechten auf Tugsteiner Güter werden gerichtlich behandelt.	StAD, GB4, S. 422-428.
13.5.1755	Die Bewohner vom Tugstein beschwerten sich über das ergangene Urteil.	StAD, GB4, S. 422-428.
31.5.1759	Der Hochlöbliche Josef Kaufmann des Gerichts als Kläger für sich und im Namen Anton von Ried, Michael Schmidinger, Martin Mätzler Witwe und Matheus Mäasers Witwe gegen Josef Mäser als Beklagter: Mäser will einen neuen Kohlplatz in dem Gut „der Gehr“ oder „Gimbs“ genannt erstellen, der Antrag wird	StAD, GB4, S. 333.

<b>Tugstein: Chronologie der Quellen</b>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
	<p>abgewiesen.</p> <p>Die Personen:            Josef Kaufmann (* 9.4.1706), Tugstein 4,            Anton von Ried (* 11.2.1671), Kellenbühel 2,            Michael Schmidinger (* 15.10.1702), Müllerstraße 3,            Martin Mätzlers Witwe (Agatha Schwärzler, * ~ 1693), Klotzen 1,            Mathäus Mäasers Witwe (Magdalena Mätzler, * 31.1.1704), Tugstein 5.            Josef Mäser.</p>	
24.11.1760	<p>Zeitgerichtsprotokoll über Konflikte der Häfenberger mit den Bewohnern vom Tugstein bezüglich Fahrrechten.</p> <p><i>Der Hochlöbliche Franz Josef Rümmele als Vorsprecher des Hochlöblichen Josef Kaufmann des Gerichts (Tugstein 4) und Hl. Ammann Johann Kaspar Feuerstein als ein erbetener Vogt der Witwe des Matheus Mäser (Tugstein 6) beschweren sich, dass die Nachbarn zu Häfenberg durch ihre Güter am Tugstein fahren würden, obwohl sie nicht dazu berechtigt seien.</i></p> <p><i>Dazu sei am 12. Februar 1754 das Zeitgerichtsurteil ergangen, dass die Beklagten solange ihren Mist auf ihre damaligen Güter im Tal führen mögen, bis weitere Zeugenaussagen erfolgt seien.</i></p> <p><i>Nachdem diese dann erfolgt seien, wurden die Beklagten dazu aufgefordert, das Vorhandensein der umstrittenen Fahr- und Gehrechte zu beweisen, was sie aber bis heute nicht taten.</i></p> <p><i>Nachdem sich die Kläger am 13. Mai 1755 beim abgehaltenen Zeitgericht über das Urteil beschwerten, wurden sie darauf angehört. Danach wurde ihre Beschwerde in Untersuchung genommen. Die Kläger hoffen nun, dass das ehrsame Gericht erkennen möge, dass die Beklagten nicht berechtigt seien in irgendeiner Form durch die Güter der Tugsteiner zu fahren.</i></p> <p><i>Die Kläger verlangen nun, dass die Beklagten ihre Berechtigungen zu beweisen haben. Sollten sie aber dazu nicht im Stande sein, so würden sie, die Kläger, beweisen, dass die Beklagten keine entsprechenden Rechte besitzen. Daraufhin haben die Kläger einen Kaufbrief vorgelegt und verlesen lassen. Der Kaufbrief, der am 20. März 1629 erstellt wurde, konnte belegen, dass Hof und Güter der Kläger frei und unbelastet erkaufte worden waren. Wären sie aber mit einem Fahrrecht belastet gewesen, so wäre dies im Kaufbrief eingetragen worden.</i></p> <p><i>Der Hochlöbliche Jakob Rusch als Fürsprecher des Wendelin (Häfenberg 3) und Josef Klocker (Häfenberg 2), ebenso Martin Klockers Sohn Georg Klocker (Häfenberg 4), Johann Thomas Rüt als Fürsprecher der Witwe des Michael Klocker (Häfenberg 1) und Johannes Huber (Häfenberg 6) verantworten sich:</i></p> <p><i>Es verwundere die Beklagten sehr und es falle ihnen schwer, dass sie heute vor das angesehene Extragericht berufen worden seien wegen dem Weg, den die Kläger ihnen nun streitig machen wollen, obwohl sie und ihre Voreltern diesen schon immer, ohne Streit zu verursachen, benutzt hätten.</i></p>	StAD, GB4, S. 422-433.

**Tugstein: Chronologie der Quellen**

Datum:	Nennung:	Quelle:
	<p><i>Erst jetzt, einige Jahre nachdem die Beklagten den Weg befahren hätten, hätten die Kläger sich beschwert. Man hoffe nun, dass die Güter der Kläger gegenüber anderen Berggütern nicht bevorzugt würden. Man verlange also, dass die Kläger ihre Standpunkte zu beweisen haben. Zudem werden die Kläger nicht beweisen können, dass schon vor Beginn der Streitigkeiten durch den Gerichtswaibel die Nutzung des Fahrweges untersagt worden sei. Man habe sich also nach dem Gerichtsurteil vom 12. Februar 1754 zu richten.</i></p> <p><i>Die Kläger protestieren nun, da die Beklagten nur ein geduldetes Durchfahrtsrecht besessen hätten. Das zuletzt ergangene Zeitgerichtsurteil sei nur erfolgt, da keine Zeugeneinvernahmen durchgeführt worden seien. Zudem protestiere man gegen alle fälligen Unkosten und hoffe, dass das ehrsame Gericht die Beklagten auf den Weg in den Steinebach verweisen möge.</i></p> <p><b>Die Kläger haben danach folgende Zeugen aufgeboten:</b> <i>Anton Kalb (* 29.6.1689 in Tugstein 5, um 1760 wohnhaft in Kehlen), Meister Martin Ilg (* 4.3.1706, um 1760 wohnhaft in Watzenegg).</i></p> <p><b>Anschließend wurden nach Vereidigung die Zeugen der Angeklagten aufgerufen:</b> <i>Johannes Mohr (* 8.2.1689 in Heilenberg 5, um 1760 wohnhaft in Markt), Johann Karl Albrich (* 6.4.1707 in Oberdorferstraße 1, um 1760 wohnhaft in Romberg), Martin Mäser (* 8.10.1698 in Heilenberg 6, um 1760 verheiratet in Heilenberg 6), Franz Herburger (* 5.5.1693 in Sägen), Bartle Hilbe (* 23.8.1690 in Hatlerdorf), Meister Anton Vonried (* 16.9.1705 in Kellenbühel 1, um 1760 wohnhaft in Kellenbühel 2), Leonhard Klocker (* 6.11.1692 in Häfenberg 4, um 1760 in Staufenhof 1).</i></p> <p><i>Anton Kalb, etwa 74 Jahre alt, bezeugt nach geschworenem Eid, dass er am Tugstein aufgezogen worden sei, und dass er sich erinnern könne, dass vor 50 bis 70 Jahren die Bewohner vom Häfenberg die Streue aus dem Ried hinauf- und den Mist in die Talgüter hinab geführt haben. Man habe sie aber aus guter Nachbarschaft fahren lassen. Danach hätten die Leute vom Schauner „Buscheln“ herunter geführt, worauf sich der inzwischen verstorbene Hans Kaufmann (* 1641 in Tugstein 4 und um ~ 1710 wohnhaft in Tugstein 4) bei seinem Vater Martin Kalb (* 3.6.1656 in Tugstein 5 und um ~ 1710 in Tugstein 5) beklagt habe, dass ihm die Leute vom Schauner durch das Fahren Schaden zufügen würden. Darauf habe sein Vater gemeint, man müsse das Fahren verbieten lassen, was dann auch geschehen sei, man sei dann auch nicht mehr gefahren. Sein Vater habe betont, es habe hier niemand das Recht zu fahren. Ende der Aussage.</i></p> <p><i>Meister Martin Ilg, etwa 54 Jahre alt, bezeugt nach geschworenem Eid, dass er vor ungefähr 32 Jahren bei Josef Klocker, der zu Häfenberg (Nr. 3) gewohnt habe, gewesen sei. Da habe er einen Schlitten voll Holz von Häfenberg durch die Güter ob dem Tugstein herunter geführt. Darauf habe ihm Martin Kaufmann (* 22.12.1663 in Tugstein 4 und um ~ 1728 in Tugstein 4) das Fahren untersagt, da er nicht dazu</i></p>	

**Tugstein: Chronologie der Quellen**

Datum:	Nennung:	Quelle:
	<p><i>berechtigt sei. Eigentlich wisse er aber nicht, ob die vom Häfenberg ein Fahrrecht besitzen würden oder nicht. Wohl habe er aber von Mathäus Albrich an dessen Totenbett erfahren, dass die Häfenberger keine Rechte zu den im Tal liegenden Gütern haben würden. Was aber die Streue hinauf und das Holz herunter zu führen betreffe, wisse er nicht, dass sie keine Rechte hätten, denn ein solches sei jederzeit ausgeführt worden.</i> <i>Ende der Aussage.</i></p> <p><i>Leonhard Klocker, etwa 70 Jahre alt, bezeugt nach geschworenem Eid, dass er in Häfenberg aufgewachsen sei, und etwa 15 Jahre lang mit seinem Vater den Mist und anderes über die Güter ob dem Tugstein, die damals Josef Kaufmann des Gerichts und Mathäus Mäasers Witwe besaßen, je nach Bedarf in ihre im Tal liegenden Güter gefahren sei, auch habe man Streue aus dem Ried ohne Widerrede gefahren. Allerdings könne er nicht sagen, ob sie damals dazu die Berechtigung hatten oder nicht, denn es sei schon etwa 40 Jahre her, dass er vom Häfenberg nach Staufenhof gezogen sei. Er habe zwar niemals gehört, dass denen vom Häfenberg der umstrittene Fahrweg gerichtlich untersagt worden sei, doch habe man den Weg nur zur Winterszeit als Bahn verwendet.</i> <i>Ende der Aussage.</i> <i>Weiters sagt er noch, dass Michael Mohr von Heilenberg für den Transport von Wein und im Winter für Streue den Weg über Häfenberg und Tugstein mit einem Wagen oder Karren – ob dieser beschlagen gewesen sei oder nicht, wisse er nicht – nahm. Er könne auch nicht sagen, ob ihm dies jemals untersagt worden sei oder nicht.</i></p> <p><i>Franz Herburger, etwa 68 Jahre alt, bezeugt nach geschworenem Eid, dass er vor ca. 4 Jahren Rebstecken ob Häfenberg erkaufte und dieselben in drei Fahrten durch den umstrittenen Weg oder Straße ob dem Tugstein herunter geführt habe. Obwohl dies ihm niemand verbat, wisse er aber nicht, ob hier ein Fahrrecht bestehe oder nicht.</i> <i>Ende der Aussage.</i></p> <p><i>Bartle Hilbe, etwa 71 Jahre alt, bezeugt nach geschworenem Eid, dass er schon vor ungefähr 30 Jahren dem Adam Klocker Streue aus dem Ried geführt habe. Er habe diese durch die Tugsteiner Güter hinauf gefahren, was von Niemanden untersagt worden sei. Ob ein Fahrrecht bestehe oder nicht, wisse er nicht.</i> <i>Ende der Aussage.</i></p> <p><i>Martin Mäser, etwa 60 Jahre alt, bezeugt nach geschworenem Eid, dass er zu Heilenberg aufgezogen worden sei und dass er jederzeit alles, was er aus dem Tal hinauf oder ins Tal hinunter zu führen hatte, dies über die Güter am Tugstein, doch in der Winterszeit nur bei Schneebahn tat und dies, ohne dabei auf Protest zu stoßen. Auch sei dies seinem Vater Georg Mäser seines Wissen nie untersagt worden. Er wisse, dass der Weg benutzt wurde, aber wisse nicht, ob dafür ein Wegerecht bestehe.</i> <i>Ende der Aussage.</i></p>	

<b>Tugstein: Chronologie der Quellen</b>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
	<p><i>Meister Anton Vonried, etwa 55 Jahre alt, bezeugt nach geschworenem Eid, dass er vor etwa 20 Jahren Nussbaumstecken gekauft und über die Güter am Tugstein herunter geführt habe. Dabei habe ihm Meister Mathäus Mäser als einer der Inhaber der Güter selbst geholfen. Das Fahren sei ihm von niemandem untersagt worden, mehr wisse er nicht. Ende der Aussage, worauf er mit auferlegtem Stillschweigen entlassen wird.</i></p> <p><i>Johannes Mohr, etwa 72 Jahre alt, bezeugt nach geschworenem Eid, dass er zu Heilenberg aufgezogen worden sei und schon vor 50 Jahren und 20 Jahre danach mit seinem Vater zur Winterszeit Streue aus dem Tal über die Güter ob dem Tugstein mit dem Schlitten hinauf und den Mist in die Reben hinunter, wie auch zur Herbstzeit den Wein auf dem Wagen hinaufgeführt habe. Niemand habe dies ihnen verwehrt oder untersagt. Er könne nicht sagen ob auf dem Weg ein Wegerecht sei, doch dies jederzeit so ausgeführt worden. Ende der Aussage.</i></p> <p><i>Meister Karl Albrich, etwa 52 Jahre alt, bezeugt nach geschworenem Eid, dass er 8 ½ Jahre bei Josef Klocker am Häfenberg in Diensten gewesen sei. Es sei ihm zu besagter Zeit, wenn der Meister etwas Baumholz in das Tal hinunter und Streue aus dem Tal hinauf zu führen hatte und dies bei Vorhandensein einer Bahn tat, dies nie untersagt worden. Er wisse allerdings nicht, ob der Weg mit einem Wegerecht belastet sei, er wisse nur, dass er den Weg ohne Widerrede benutzt habe. Ende der Aussage, worauf er mit auferlegtem Stillschweigen entlassen wird.</i></p> <p><b>Das Urteil:</b> <i>In der anhaltenden Streitsache zwischen dem Hochlöblichen Josef Kaufmann des Gerichts und dem Hochlöblichen Johann Kaspar Feuerstein als bestellter Vogt der Witwe des Mathäus Mäser als Kläger auf der einen Seite gegen Josef, Wendelin und Georg die Klocker, sowie Johann Thomas Rüb als Vogt der Witwe des Michael Klocker und Johannes Huber auf der anderen Seite wurde nach Klage, Antwort, Rede und Gegenrede und unter abgelegtem Eid stattgefundenen Zeugenaussagen hiermit zu Recht folgendes Urteil erkannt und gesprochen: Das am 12. Februar 1754 von Klägern und Beklagten verursachte Zeitgerichtsurteil bezüglich Führen von Mist ins Tal durch die Güter der klagenden Partei wird aufgehoben. Die Beklagten haben ab sofort das auf ihren Gütern gewachsene Holz zur Winterszeit bei Schneebahn so ins Tal und die aus dem Ried von der Gemeinde zugeteilte Streue über die Güter der Kläger hinauf so zu führen, dass keine Schäden entstehen können. Alle weiteren Ansprüche der Kläger werden abgewiesen. Die Kläger haben ein Drittel und die Beklagten zwei Drittel der Gerichtskosten zu bezahlen.</i></p>	StAD, GB4, S. 422-433.
~ 1770	Tugstein 2 wird erbaut.	
1834	Tugstein 3 wird erbaut.	

*Tugstein um 1560*



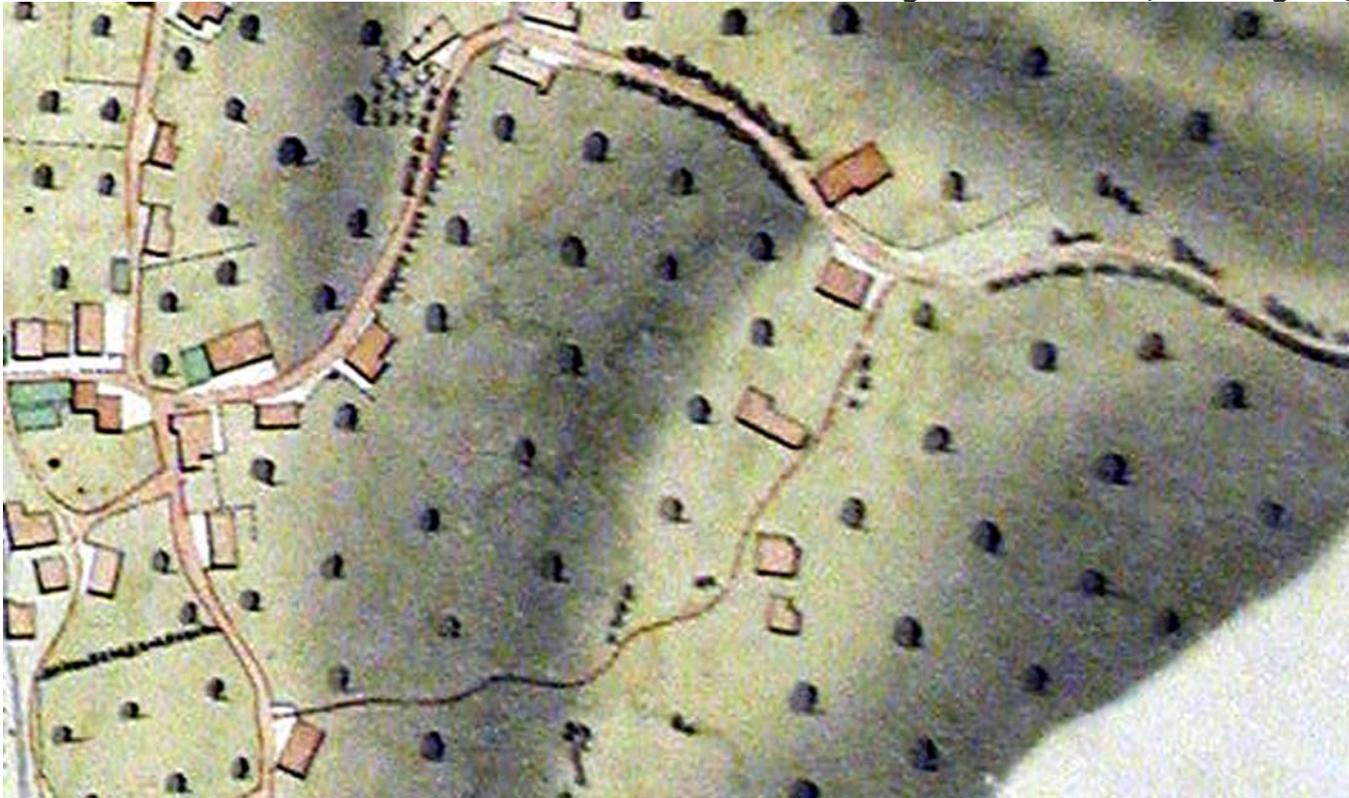
Grafik: Bruno Oprießnig

*Tugstein um 1700*



Grafik: Bruno Oprießnig

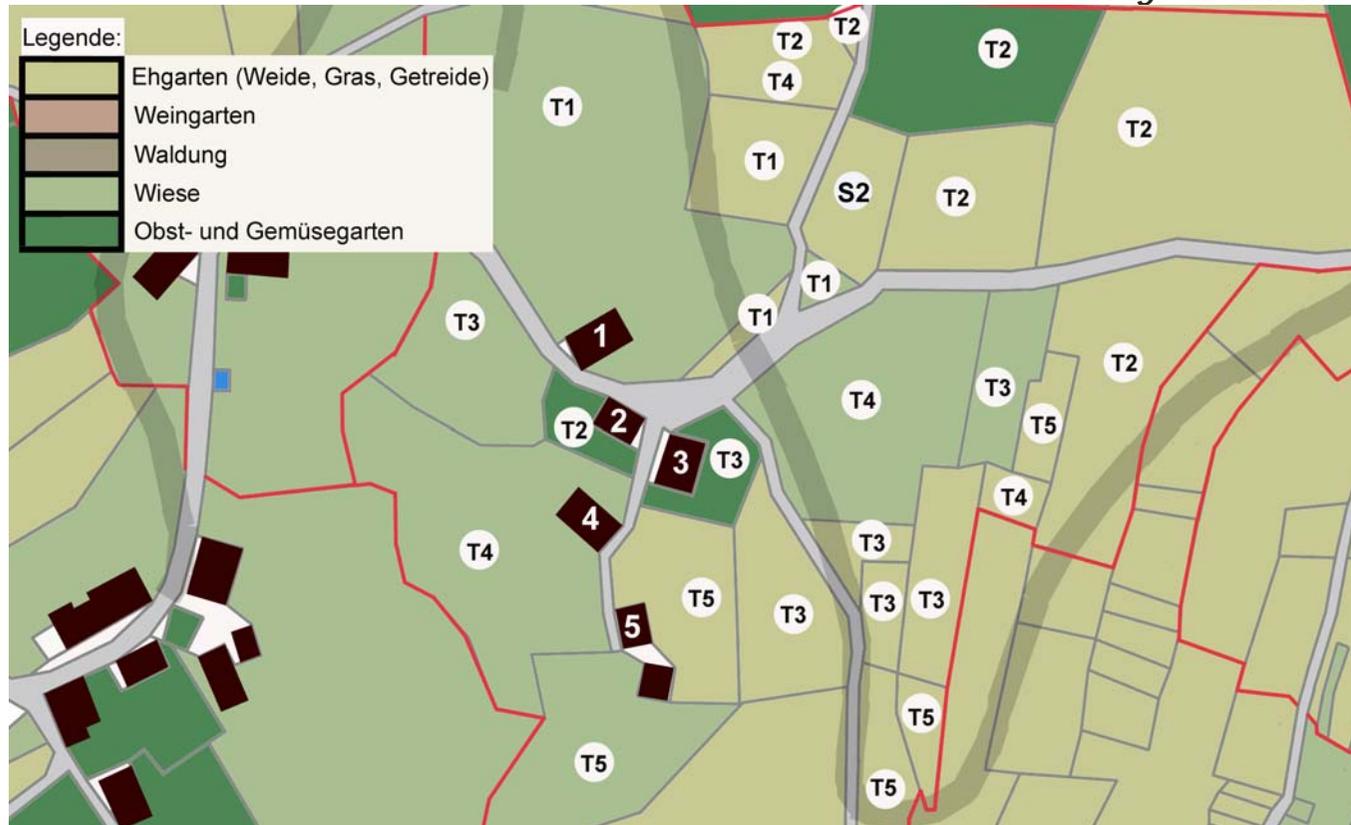
*Tugstein um 1826 (nach Negrelli)*



Grafik: Bruno Oprießnig

## Zuordnung von Gütern zu den Häusern

*Tugstein um 1857*



Grafik: Bruno Oprießnig



## Die Häuser

Bauparzelle GSt-Nr.	Hausnummern - Tugstein						
	ab 1910	1909-1881	1881-1857	1857-1828	1828-1806	1806-1784	1768
833	1	1	266	245	4	1	430
832	2	2	267	246	5	2	-
831	3	3	268	247½	-	-	-
830	4	4	269	247	6	3	431
829	5	-	270	248	7	4	433
-	(5/1)	-	-	-	-	-	432

## Tugstein 1

Kurzbeschreibung  
Chronologie der Hausvorstände  
Chronologie der Quellen  
Genealogie/Familienbeschreibungen/Personenbewegungen  
Statistik/Geburten/Sterbefälle



Foto zur Verfügung gestellt: Ing. Walter Rümmele



<b><i>Tugstein 1, Bp. 833: Chronologie der Quellen</i></b>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
5.10.1461	Hans Diem wird als Anstößer zu Kellenbühel 1 genannt.	StAD, Urk. 406, siehe auch VLA, UB. 1605, S. 128.
1461-1640	Keine Nennung bekannt.	
~ 1640	Jakob Huber (* ~ 1600) heiratet. Er ist Hausvorstand in Tugstein 1.	StAD, FB.
~ 1678	Joachim Halbeisen heiratet. Er ist nun neuer Hausvorstand in Tugstein 1. Seine Ehefrau – Eva Huber – stammt aus Tugstein 1.	-
1681	Joachim Halbeisen zinst für einen Acker ob dem Kellenbühel gelegen. Stößt gegen Sonnenaufgang an seinen Schwiegervater Jakob Huber, zweitens an die Schwendelandstraße, gegen Niedergang der Sonne an sein Eigengut, gegen Mitternacht an den Weingarten „Burgstall“.  Zinst jetzt Martin Halbeisen Witwe (nach 4.9.1738).	StAD, GZR. 168, f. 238.
13.12.1683	<i>Entzwischen Christa Nellen Contra seinen schwäger Joachim Halbeisen und Christa Schmidinger ist auf Clag und Antworth mit Urtel und Recht Erkhandt, daß die Beclagte zue dem Cleger weegen gethonnen Khauff Stehen Helfen Nuzen und Leiden oder Ime Nellen weegen des Kauffs ledig Lassen.</i>  Sinngemäß: In Sachen Christian Nell gegen seine Schwäger Joachim Halbeisen und Christian (richtig: Michael) Schmidinger wurde rechtsmäßig geurteilt, dass die Beklagten durch den getätigten Kauf sowohl Nutzen, als auch Verpflichtungen zu tragen hätten. Der klagende Christian Nell dürfe aber durch den Kauf nicht belastet werden.  Die Personen sind: Christian Nell (* ~ 1648), Müllerstraße, Bp. 900, verheiratet mit Katharina Huber (* 18.3.1651). Joachim Halbeisen (* ~ 1648), Tugstein 1, verheiratet mit Eva Huber (* 1.4.1653). Michael Schmidinger (* ~ 1635), verheiratet mit Magdalena Huber (* ~ 1635).	StAD, GB1, S. 55.

***Tugstein 1, Bp. 833: Chronologie der Quellen***

Datum:	Nennung:	Quelle:
6.2.1685	<p><i>Entzwischen Joachim Halbeisen und Michael Schmidinger Clegner wider deren Schwager Christian Nellen, ist auf Vor und Anbringen und verhörte Khundtschafften, mit Urteil und Recht Erkhendt, daß Clegern dem beclagten Nellen für sein ausgelegtes gelt und Cössten Innerhalb 4 Wochen 28ß bezalen, und so dessweegen beclagter Nell die schwäger oder geschwayen in der frömbde nit bezalt hete, sol Er sy allein befridigen schuldig sein und daß Erb sollen Clegern und beclagte insgemain soveren sy Clegern dem beclagten Umb obige 28ß bezalen, gethreulich Verthailen; mossen beclagter Nell mernes an Tag thuen Könnte das Er yber die 28ß ausgeben solle Er gehört werden.</i></p> <p>Sinngemäß: Zwischen Joachim Halbeisen und Michael Schmidinger als Kläger gegen ihren Schwager Christian Nell wurde nach Antrag und Anhörung der Zeugen zu Recht erkannt, dass die Kläger dem beklagten Nell für sein ausgelegtes Geld und die Kosten innert vier Wochen 28 Gulden zu bezahlen haben. Der beklagte Nell habe seine Schwäger und Schwägerinnen in der Fremde nur darum nicht ausbezahlt, da die Kläger ihm bis heute diese 28 Gulden schuldig geblieben seien. Man wolle nun zuerst von Nell über die vollzogene Zahlung informiert werden. Erst danach mögen Kläger und Beklagte gemeinsam das Erbe verteilen.</p> <p>Die Personen sind: Joachim Halbeisen (* ~ 1648), Tugstein 1. Michael Schmidinger (* ~ 1635). Christian Nell (* ~ 1648), Müllerstraße, Bp. 900.</p>	StAD, GB1, S. 59.
10.2.1688	<p><i>Insachen Joachim Halbeisen Cleger wider M: Hans Wilhelmen beclagten am anderen Thail, ist auf Clag und Antworth Verhörte Khundtschafften hiemit zue Recht gesprochen, daß beclagter Wilhelm umb Willen er den Clegeren bezüchtige ob were Er aus der Alp Verdächtiger Wiss nach Hauß gangen da doch Er nichts Probiren Können, Ime Cleger Ain offentliches Abpit thuen, daß Ime zue Kurz und Unrecht geschechen, auch all die dessentweegen auf Erloffene Zerung Abstatten, dem Cleger daß Einleggelt 8k. und für heütige Versaumnuß 15kl. sambt 1Pfd. d Sazgelt zu bezalen Schuldig sein, auch für Buessengericht gestellt werden.</i></p> <p>Sinngemäß: In Sachen Joachim Halbeisen als Kläger gegen Meister Hans Wilhelm als Beklagter andererseits wurde nach Klage und Antwort, sowie Zeugenaussagen zu Recht geurteilt, dass der beklagte Wilhelm den Kläger bezichtigt habe, er sei verdächtigerweise aus der Alpe nach Hause gegangen, obwohl er dies nicht beweisen habe können. Er habe dem Kläger nun Abbitte zu tun, da ihm Unrecht geschehen sei. Ebenso habe er die aufgelaufenen Spesen zu tragen und dem Kläger acht Kreuzer Versäumniskosten samt 1 Pfund Pfennig Satzgeld zu erstatten.</p>	StAD, GB1, S. 94.

<b>Tugstein 1, Bp. 833: Chronologie der Quellen</b>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
13.12.1688	<p><i>Hans Wilhelm Gerber sol wegen daß Er Joachim Halbeisen bezüchtiget ob Er hete Verdächtige Sachen aus der Alp nach Hause getragen aber nicht Probiren Können, desswegen dem Ammts Amman 4Pf.d zur Straff bezalen.</i></p> <p>Sinngemäß: Der Gerber Johann Wilhelm hat, da er Joachim Halbeisen – ohne es beweisen zu können – bezichtigt habe, er habe verdächtige Gegenstände aus der Alpe nach Hause genommen, vier Pfund Pfennig Strafe zu bezahlen.</p> <p>Die Personen sind: Johann Wilhelm (* ~ 1639), Kellenbühel 2/1, Beruf Gerber. Joachim Halbeisen (* ~ 1648), Tugstein 1.</p>	StAD, GB1, S. 125.
8.1.1692	<p><i>Insachen Joachim Halbeisen Cleger Wider Hans Moosbrugger alß Alpmaister Zue Mörtzel, ist Zue Recht Erkhendt, daß Joachim Halbeisen der Versprochen Hirt und Sehnn dienst gehalten soln Werden, die bey Hl. Amman Wechinger aufgangene 4fl 40kl Costen sol die gemaine Alp Mörtzel 2fl 20kl. Und Jochum Halbeisen 1ßfl10x auch der Alpmaister Hanß Moosbruggers 1fl 10kl Schuldig sein zu bezahlen, sol die gemaine Alp 1fl gerichts abzustatten Schuldig sein, die gemaine Alp sol den 1fl gerichts Costen sambt obigen 2fl 20x bey den Jenigen so Crista Hemerlin ohne Wisen und Wilen deß Alpmaisters in Martin Rohmbergen Hauß zu ainem Sehnnen gedingt wider zu suchen haben.</i></p> <p>Sinngemäß: In Sachen Joachim Halbeisen als Kläger gegen Hans Moosbrugger – Alpmeister zur Mörzel – wurde zu Recht erkannt, dass der versprochene Lohn für Joachim Halbeisens Senndienst so zu bezahlen ist: Von den bei Ammann Wehinger aufgegangenen vier Gulden und 40 Kreuzer sind zwei Gulden und 20 Kreuzer von der Alpgemeinschaft Mörzel zu bezahlen. Je 1 Gulden 10 Kreuzer haben Joachim Halbeisen und Hans Moosbrugger zu bezahlen. Die Alpgemeinschaft hat für 1 Gulden Gerichtskosten aufzukommen. Weiters hat die Alpgemeinschaft die Gerichtskosten und die oben erwähnten 2 Gulden 20 Kreuzer bei denjenigen wie Christian Hämmerle einzutreiben, die ohne Wissen und Anordnung des Alpmeisters in Martin Rhombbergs Haus gegen Entlohnung gesennt hatten.</p>	StAD, GB1, S. 144.

***Tugstein 1, Bp. 833: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
11.11.1692	<p>Joachim Halbeisen nimmt bei Zacharias Wehinger zusätzlich zu bestehenden Verbindlichkeiten 50 Gulden Kredit auf.                      Inhalt (gekürzt):                      Zinsbrief des Joachim Halbeisen am Tugstein. Unterpfang sein Haus, Stadel, Hofstatt, Hof und zugehöriges Gut und Äcker, auch Obstwuchs, Reben, Gut auf dem <b>Burgstall</b> samt Zubehör am Tugstein gelegen.                      Das Gut stößt:                      oben an die Gemeinde,                      zum anderen an die Landstraße,                      drittens an Peter von Rieds Acker,                      viertens an den <b>Burgstall</b> und                      5. einwärts an der Rossen wieder an die Gemeinde.                      Ausgenommen an das löbliche Gotteshaus Mehrerau 100 fl Kapital,                      der Siechenpflege zu Bregenz 50 fl Kapital und der                      Frühmesspründe allhier zu Dornbirn 50 fl Kapital                      zusammen 200 fl zu vor darab geht.                      Rückseite: Dieser Brief gehört unser lieben Frauen Bruderschaft Hl. Sekretär Ammann Rhomberg den                      17. Februar 1698.</p>	StAD, Urk. 699c.
14.5.1693	<p><i>Insachen Hl. Sima Wirthen alß Vogt Crista Nellen seel. Kinder, Cleger wider Joachim Halbeisen und Michael Schmidinger, ist hiemit zu Recht Erkhendt, daß beclagte, Clagendem Vogt Umb der Vogt Kinder Ansprach mit Ligend, oder fähriger Lediger Pfandt zuvergüethen Nach gerichts Brauch schuldig sein sollen. Oder auf Ziel und Tag Nebend Vergütung oder bürgschafft bezalen; sol auch Cleger und beclagte Jeder 20kl Satzgelt bezalen.</i></p> <p>Sinngemäß:                      In Sachen Simon Wirth als Vogt der Kinder des verstorbenen Christian Nell gegen Joachim Halbeisen und Michael Schmidinger wurde zu Recht geurteilt, dass die Beklagten dem klagenden Vogt die Ansprüche der Kinder entweder mit liegendem oder beweglichem, aber unbelastetem Pfand laut Gerichtsbrauch zu erfüllen haben oder auf Ziel und Tag samt Vergütung oder Bürgschaft zu bezahlen haben.                      Kläger und Beklagte haben je 20 Kreuzer Satzgeld zu bezahlen.</p>	StAD, GB1, S. 148.
12.2.1700	Hinweis auf Joachim Halbeisens einstigen Einkauf als emsischer Leibeigener.	VLA, UB. 1605, S. 269. VLA, DI01, Akt 0002.
1715	Erste und einzige Nennung in den Steuerbüchern: <i>Joachim Halbeisen.</i> <i>Alte Steuer: 24 Kreuzer, neue Steuer: 24 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1716	Joachim Halbeisen stirbt. Der Sohn Anton Halbeisen (* 27.2.1692) heiratet nach Boden 2.	- -

<b>Tugstein 1, Bp. 833: Chronologie der Quellen</b>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
6.3.1716	<p><i>Auf Clag wider Klara Halbeisen das sie sich in Lestern Winter quartier von ainem Soldathen schwengeren lasse, ist Erkhendt das sie wegen ihrer armueth statt der straff 3 Wahlfahrten nacher Maria Bildstein, und drey Nacher Embs zum H St: Anton sol baldt imer sein khan Verrichten solle.</i></p> <p>Sinngemäß: Auf Grund der Klage gegen Klara Halbeisen (* 19.9.1687), die sich im vergangenen Winter von einem Soldaten hat schwängern lassen, wurde geurteilt, dass sie auf Grund ihrer Armut statt der verhängten Strafe drei Wallfahrten nach Maria Bildstein und danach drei Wallfahrten nach Ems zum „heiligen St. Anton“ zu verrichten habe.</p>	StAD, GB2, S. 91.
1716	<p>Der Sohn Martin Halbeisen (* 10.8.1684) heiratet im Hause. Er ist nun neuer Hausvorstand in Tugstein 1. Seine Ehefrau – Maria Berger – stammt aus Hohenweiler.</p>	-
1717	<p>Nennung in den Steuerbüchern: <i>Joachim Halbeisen Witwe und zwei Töchter.</i> <i>Neue Steuer: 10 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
1717	<p>Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Halbeisen für sich selbst.</i> <i>Neue Steuer: 22 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
1718	<p>Nennung in den Steuerbüchern: <i>Joachim Halbeisen Witwe und zwei Töchter, neue Steuer: 12 Kreuzer.</i> <i>Martin Halbeisen.</i> <i>Neue Steuer 22 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
1720	<p>Nennung in den Steuerbüchern: <i>Joachim Halbeisen Witwe und zwei Töchter.</i> <i>Alte Steuer: 12 Kreuzer, neue Steuer: 12 Kreuzer.</i> <i>Martin Halbeisen.</i> <i>Neue Steuer: 22 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
1722	<p>Joachim Halbeisens Witwe – Eva Huber – dürfte inzwischen verstorben sein.</p>	-
1723	<p>Nennung in den Steuerbüchern: <i>Joachim Halbeisens Tochter.</i> <i>Neue Steuer: 10 Kreuzer.</i> <i>Martin Halbeisen.</i> <i>Alte Steuer: 22 Kreuzer, neue Steuer: 22 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.

***Tugstein 1, Bp. 833: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1726	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Joachim Halbeisens Tochter.</i> <i>Neue Steuer: 10 Kreuzer.</i> <i>Martin Halbeisen.</i> <i>Alte Steuer 22 Kreuzer, neue Steuer 20 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1727	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Joachim Halbeisens Tochter.</i> <i>Neue Steuer: 10 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1729	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Joachim Halbeisens Tochter.</i> <i>Neue Steuer: 10 Kreuzer.</i> <i>Martin Halbeisen.</i> <i>Alte Steuer: 22 Kreuzer, neue Steuer: 20 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1730-1731	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Joachim Halbeisens Tochter.</i> <i>Neue Steuer: 10 Kreuzer.</i> <i>Martin Halbeisen.</i> <i>Alte Steuer: 20 Kreuzer, neue Steuer: 20 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1733-1734	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Halbeisen.</i> <i>Alte Steuer 20 Kreuzer, neue Steuer 20 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1735	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Halbeisen.</i> <i>Alte Steuer: 20 Kreuzer, neue Steuer: 18 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
23.3.1736	Inventarium: Anstößerbeschreibung Burgstall etc., es wird Martin Halbeisen genannt.	VLA, DI02, Akt 0119.
1737	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Halbeisen.</i> <i>Alte Steuer: 18 Kreuzer, neue Steuer: 18 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
4.9.1738	Martin Halbeisen (* 10.8.1684, + 4.9.1738) stirbt.	StAD, TB.

***Tugstein 1, Bp. 833: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
4.9.1738	Joachim Halbeisen zinst für einen Acker ob dem Kellenbühel gelegen. Stoßt gegen Sonnenaufgang an seinen Schwiegervater Jakob Huber, zweitens an die Schwendelandstraße, gegen Niedergang der Sonne an sein Eigengut, gegen Mitternacht an den Weingarten „Burgstall“.  Zinst jetzt Martin Halbeisen Witwe (nach 4.9.1738, um 1681 Joachim Halbeisen).	StAD, GZR. 168, f. 238.
1738-1739	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Halbeisen Witwe.</i> <i>Neue Steuer: 14 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1739	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Halbeisen Witwe.</i> <i>Alte Steuer: 14 Kreuzer, neue Steuer: 14 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1742	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Halbeisen Witwe.</i> <i>Alte Steuer: 14 Kreuzer, neue Steuer: 10 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1743-1753	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Halbeisen Witwe.</i> <i>Alte Steuer: 10 Kreuzer, neue Steuer: 10 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
28.8.1746	Martin Mäser Witwe und Martin Halbeisen Witwe bekommen jede zur Verbesserung ihres Daches 1 Gulden 40 Kreuzer.	StAD, RB2, S. 90.
1755	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Halbeisen Witwe.</i> <i>Alte Steuer: 10 Kreuzer, neue Steuer: 12 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1756-1761	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Halbeisen Witwe.</i> <i>Alte Steuer: 12 Kreuzer, neue Steuer: 12 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
19.7.1759	Martin Halbeisen Wwe. – Maria Berger (* ~ 1684) – stirbt.	StAD, TB.
1762-1767	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Halbeisen Kinder.</i> <i>Alte Steuer: 12 Kreuzer, neue Steuer: 12 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.

<b><i>Tugstein 1, Bp. 833: Chronologie der Quellen</i></b>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
22.11.1767	Anna Maria Halbeisen (* 5.7.1720) heiratet Martin Mäser (* 10.11.1727) in Romberg.	VLA, DI13, Akt 1149.
1768	Nennung in der Specification der Häuser (Nr. 430/1768): <i>Martin Halbeisen Kinder.</i>	StAD, Spec. 1768.
31.5.1775	Anna Maria stirbt am 2.5.1775 in Romberg. Es wird ein Inventarium erstellt. Es erben Anna Marias Geschwister (4 Brüder) in Tugstein 1.	VLA, DI14, Akt 1259.
19.2.1776	Anton Halbeisen (* 16.5.1733) heiratet. Er ist nun in Tugstein 1 neuer Hausvorstand. Seine Ehefrau – Maria Regina Hefel – stammt aus Staufenhof 2.	StAD, EB.
1790-1794	Erstmalige Nennung in den Steuerlisten: <i>Anton Halbeisen – 40 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
21.8.1794	Beschreibung und Steuererklärung samt Unterschrift (HNr. 1/1794). <i>Anton Halbeisen</i>	StAD, Fat. 1794.
1795-1800	Nennung in den Steuerlisten: <i>Anton Halbeisen – 1 Gulden 7 Kreuzer (HNr. 1/1795).</i>	StAD, StL. 1790-1834.
27.9.1802	Anton Halbeisen stirbt. Sein Schwiegersohn – Andreas Bohle – wird neuer Hausvorstand.	StAD, TB.
27.5.1803	Inventarium der Verlassenschaft des Anton Halbeisen und seiner Frau Hefel Regina, die vor 11 Jahren verstorben ist. Anna Maria Halbeisen ist Erbin.	VLA, DI25, Akt 2315.
1806-1808	Nennung in den Steuerlisten: <i>Andreas Bohle – 1 Gulden 32 Kreuzer (HNr. 4/1806).</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1808	Nennung in der Steuerfassion mit Hausnummer 4, Besitzer Andreas Bohle. Auszug aus der Beschreibung: Hölzernes Haus und Stadel, Gemüsegrätlein, Grasgüter (ein Stück beim Haus, ein Stück im Untergut, ein Stück daselbst, ein Stück zwischen Wegen, ein Stück der lange Strich, ein Stück beim Holzöpfler, ein Stück die unter Rüschen, ein Stück die ober Rüschen, ein Stück am Bantlingertobel; ertragen eine Kuh- u. eine Kalbswinterung). Säegüter (ein Stück in der obern Rüschen 1 ½ Viertel, ein Stück auf dem Borgstall 1 ½ Viertel, ein Stück beim Bild 1 Viertel, ein Stück daselbst ½ Viertel, ein Stück daselbst ½ Viertel, ein Stück am Äckerle 1 Viertel, gesamt 6 Viertel)	StAD, SF. 1808.

<b><i>Tugstein 1, Bp. 833: Chronologie der Quellen</i></b>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1809-1814	Nennung in den Steuerlisten: <i>Andreas Bohle – 1 Gulden 32 Kreuzer</i> (HNr. 4/1809).	StAD, StL. 1790-1834.
1814-1816	Nennung in den Steuerlisten: <i>Andreas Bohle – 2 Gulden 16 Kreuzer</i> (HNr. 4/1814).	StAD, StL. 1790-1834.
1816-1816	Nennung in den Steuerlisten: <i>Andreas Bohle – 2 Gulden 16 Kreuzer</i> (HNr. 4/1816). <i>und als Vogt für Halbeisen Josef Anton</i> (* 24.1.1788, Soldat) – 17 Kreuzer, <i>und als Vogt der vier Halbeisen Kinder</i> (Josef Antons Geschwister) – 11 Kreuzer.	StAD, StL. 1790-1834.
1817-1819	Nennung in den Steuerlisten: <i>Andreas Bohle – 2 Gulden 16 Kreuzer</i> (HNr. 4/1817). <i>und als Vogt für Halbeisen Josef Anton</i> (* 24.1.1788) – 17 Kreuzer.	StAD, StL. 1790-1834.
~ 1819	Josef Anton Halbeisens Witwe (Maria Regina Hefel) – Schwiegermutter des Andreas Bohle – stirbt.	StAD, StL. 1790-1834.
1819-1820	Nennung in den Steuerlisten: <i>Andreas Bohle – 2 Gulden 19 Kreuzer</i> (HNr. 4/1819). <i>und als Vogt für Halbeisen Josef Anton</i> (* 24.1.1788) – 25 Kreuzer <i>und als Vogt der Halbeisen Witwe</i> – 15 Kreuzer.	StAD, StL. 1790-1834.
1820-1821	Nennung in den Steuerlisten: <i>Andreas Bohle – 2 Gulden 19 Kreuzer</i> (HNr. 4/1820). <i>und als Vogt für Halbeisen Josef Anton</i> (* 24.1.1788) – 25 Kreuzer <i>und für seine Geschwister</i> – 15 Kreuzer.	StAD, StL. 1790-1834.
1822-1823	Nennung in den Steuerlisten: <i>Andreas Bohle – 2 Gulden 19 Kreuzer</i> (HNr. 4/1822). <i>und als Vogt für Halbeisen Josef Anton</i> (* 24.1.1788) – Kreuzer <i>und für seine drei Geschwister</i> 27 Kreuzer.	StAD, StL. 1790-1834.
1823-1825	Nennung in den Steuerlisten: <i>Andreas Bohle – 2 Gulden 32 Kreuzer</i> (HNr. 4/1823).	StAD, StL. 1790-1834.
1825	Nennung im Familienbeschrieb Andreas Bohle (HNr. 4-1825/245-1835).	StAD, FBs. 1825-1835.
1826-1828	Nennung in den Steuerlisten: <i>Andreas Bohle – 2 Gulden 32 Kreuzer</i> (HNr. 4/1828).	StAD, StL. 1790-1734.

***Tugstein 1, Bp. 833: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1828-1834	Nennung in den Steuerlisten: <i>Andreas Bohle – 2 Gulden 49 Kreuzer</i> (HNr. 245/1828).	StAD, StL. 1790-1834.
24.11.1834	Christina Bohle (* 26.3.1802) heiratet nach Tobel.	StAD, FB.
1835	Nennung im Familienbeschrieb 1835: <i>Andreas Bohle</i> (HNr. 245/1835).	StAD, FBs. 1835.
18.3.1837	Andreas Bohle Ehefrau – Halbeisen Anna Maria (* 17.7.1778) – stirbt.	StAD, TB.
7.11.1842	Johann Georg Bohle (* 21.7.1806) heiratet nach Kellenbühel 3.	-
1.7.1844	Anna Maria Bohle (* 5.2.1811) heiratet nach Kirchgasse 2.	StAD, FB.
9.2.1852	Andreas Bohle stirbt. Sein Sohn Josef Anton Bohle (* 26.9.1814) ist in Tugstein 1 neuer Hausvorstand.	StAD, TB.
26.7.1852	Maria Agatha Bohle heiratet nach Watzenegg 6.	-
4.2.1856	Josef Anton Bohle heiratet. Seine Ehefrau – Katharina Oberhauser – stammt aus Götzis.	-
1857	Volkszählung: Das Haus hat die Hausnummer 266. Bewohner sind: Josef Anton Bohle, Bauer, seine Ehefrau Katharina Oberhauser und das Kleinkind Josef Andreas Bohle.  Viehstand: 3 Kühe	StAD, VZ. 1857.
1869	Volkszählung: Das Haus hat die Hausnummer 266. Das Haus wird von 10 Personen (Familienmitglieder) bewohnt.  Viehstand: 3 Kühe, 1 Kalb und 1 Borstenvieh.	StAD, VZ. 1869.
18.12.1869	Katharina Oberhauser stirbt.	StAD, TB.

***Tugstein 1, Bp. 833: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1878	Nennung des Josef Anton Bohle in der Steuererklärung (HNr. 266/1878) samt Güterbeschreibung.	StAD, Fat. 1878.
4.7.1887	Josef Andreas Bohle heiratet nach Hohenems.	-
6.5.1889	Konrad Bohle heiratet nach Wolfurt	-
21.1.1890	Josef Anton Bohle – alter Hausvorstand – stirbt. Neuer Hausvorstand in Tugstein 1 ist nun Josef Heinrich Bohle (* 25.3.1862).	StAD, TB.
23.5.1892	Josef Heinrich Bohle heiratet. Seine Ehefrau – Maria Anna Schwendinger – stammt aus Bantling.	-
1.3.1897	Sein Bruder Gebhard Bohle heiratet nach Hatlerdorf.	-
1897	Nennung im Häuserverzeichnis: Bohle Heinrich (HNr. 1/1897).	StAD, HV. 1897.
1910	Adressbuch: Bohle Heinrich (HNr. 1/1910).	StAD, AB. 1910.



**Tugstein 1**  
**Genealogie/Statistik**

### Hausvorstände Tugstein 1 (Bp. 833)

F	von:	bis:	Hausvorstand:	*	+	HNr.	Ehe	Partner:	*	+
-	~ 1440	~ 1482	Diem Hans	-	-	-	- -		-	-
-	~ 1482	~ 1678	unbekannt	-	-	-	- -		-	-
01	~ 1640	~ 1678	Huber Jakob	~ 1600	-	-	~ 1640	Sutterlütti Anna	~ 1640	-
02	~ 1678	~ 1716	Halbeisen Joachim	~ 1650	~ 1716	-	~ 1678	Huber Eva	1.4.1653	~ 1722
03	~ 1716	4.9.1738	Halbeisen Martin	10.8.1684	4.9.1738	-	~ 1716	Berger Maria	~ 1684	19.7.1759
-	4.9.1738	19.7.1759	Berger Maria	~ 1684	19.7.1759		- -		-	-
-	19.7.1759	19.2.1776	Halbeisen Martin Kinder	-	-	-	- -		-	-
04	19.2.1776	27.9.1802	Halbeisen Anton	16.5.1733	27.9.1802	1	19.2.1776	Hefel Maria Regina	7.9.1738	-
05	27.9.1802	9.2.1852	Bohle Andreas	15.8.1776	9.2.1852	245	21.5.1798	Halbeisen Anna Maria	17.7.1778	18.3.1837
06	9.2.1852	21.1.1890	Bohle Josef Anton	26.9.1814	21.1.1890	1	4.2.1856	Oberhauser Katharina	14.3.1825	18.12.1869
07	21.1.1890	5.1.1941	Bohle Josef Heinrich	25.3.1862	5.1.1941	1	23.5.1892	Schwendinger Maria Anna	1.8.1865	8.1.1943

Adresse: Tugstein 1  
 Bauparzelle: 833  
 Familienblatt Nr.: 01

**Lebenslauf Ehemann: Huber Jakob (Martins)**

geboren am: ~ 1600  
 in: -

Ehe um ~ 1640 in/nach: Tugstein 1

Beruf: -  
 gestorben am: -  
 in: -  
 um: -  
 an: -

**Lebenslauf Ehefrau: Sutterlütli Anna**

geboren am: ~ 1610  
 in: -

Ehe um ~ 1640 in/nach: Tugstein 1

Beruf: -  
 gestorben am: -  
 in: -  
 um: -  
 an: -

Kinder	geboren	+	HNr.	Ehe	HNr.	geht nach	mit	geboren	gestorben	HNr.
Huber Magdalena <sup>1</sup>	~ 1638				- -	Müllerstraße 3	Schmidinger Michael	~ 1638		
Huber Michael	9.9.1640	- -			- -	-	-	-	- -	
Huber Katharina	18.3.1651	- -			- -	Müllerstraße, Bp. 900	Nell Christian <sup>2</sup>	~ 1648		
Huber Eva	1.4.1653	- -		~ 1678	-	Tugstein 1	Halbeisen Joachim	~ 1650	~ 1716	-
Huber Michael	27.7.1655	- -			- -	-	-	-	- -	
Huber Martin	20.8.1657	- -			- -	-	-	-	- -	

<sup>1</sup> StAD, GB1, S. 55, 59, 148.

<sup>2</sup> StAD, GB1, S. 55, 59.

Adresse: Tugstein 1  
 Bauparzelle: 833  
 Familienblatt Nr.: 02

**Lebenslauf Ehemann: Halbeisen Joachim**

geboren am: ~ 1650  
 in: -

Ehe um ~ 1678 in/nach: Tugstein 1

Beruf: -  
 gestorben am: 1716  
 in: Tugstein 1  
 um: -  
 an: -

**Lebenslauf Ehefrau: Huber Eva**

geboren am: 1.4.1653  
 in: Tugstein 1

Ehe um ~ 1678 in/nach: Tugstein 1

Beruf: -  
 gestorben am: ~ 1722  
 in: Tugstein 1  
 um: -  
 an: -

Kinder	geboren	+	HNr.	Ehe	HNr.	geht nach	mit	geboren	gestorben	HNr.
Halbeisen Anton	31.12.1678	vor 1685	-	-	-	-	-	-	-	-
Halbeisen Maria	22.5.1680	vor 1716	-	-	-	-	-	-	-	-
Halbeisen Magdalena	24.7.1683	vor 1716	-	-	-	-	-	-	-	-
Halbeisen Martin	10.8.1684	4.9.1738	-	~ 1716	-	Tugstein 1	Berger Maria	~ 1684	19.7.1759	-
Halbeisen Anton	13.1.1686	~ 1686	-	-	-	-	-	-	-	-
Halbeisen Klara	19.9.1687	9.9.1732	-	-	-	-	-	-	-	-
Halbeisen Kaspar	1.1.1689	vor 1716	-	-	-	-	-	-	-	-
Halbeisen Rosa	19.8.1690	vor 1716	-	-	-	-	-	-	-	-
Halbeisen Anton	27.2.1692	4.11.1746	-	~ 1716	-	Boden 2	Bohle Anna	25.7.1669	16.3.1728	-
Halbeisen Anna	-	21.11.1727	-	-	-	-	-	-	-	-

Adresse: Tugstein 1  
 Bauparzelle: 833  
 Familienblatt Nr.: 03

**Lebenslauf Ehemann: Halbeisen Martin**

geboren am: 10.8.1684  
 in: Tugstein 1

Ehe um ~ 1716 in: Tugstein 1

Beruf: -  
 gestorben am: 4.9.1738  
 in: Tugstein 1  
 um: -  
 an: -

**Lebenslauf Ehefrau: Berger Maria**

geboren am: ~ 1684  
 in: Hohenweiler

Ehe um ~ 1716 in: Tugstein 1

Beruf: -  
 gestorben am: 19.7.1759  
 in: Tugstein 1  
 um: -  
 an: -

Kinder	geboren	+	HNr.	Ehe	HNr.	geht nach	mit	geboren	gestorben	HNr.
Halbeisen Johann Jakob	5.11.1718	vor 1722	-	-	-	-	-	-	-	-
Halbeisen Anna Maria	5.7.1720	2.5.1775	-	22.11.1767	-	Romberg	Mäser Martin	10.11.1727	15.4.1772	-
Halbeisen Johann Jakob	21.8.1722	nach 1775	-	-	-	-	-	-	-	-
Halbeisen Kajetan	9.8.1725	10.8.1793	-	19.1.1774	-	Zanzenberg	Mäser Agatha	11.10.1725	17.2.1784	-
Halbeisen Josef	29.6.1728	14.5.1788	-	20.9.1776	-	Klotzen	Herzog Verena	~ 1736	8.6.1800	-
Halbeisen Katharina	2.10.1730	vor 1775	-	-	-	-	-	-	-	-
Halbeisen Anton	16.5.1733	27.9.1802	1	19.2.1776	-	Tugstein 1	Hefel Maria Regina	7.9.1738	~ 1792	-

Adresse: Tugstein 1  
 Bauparzelle: 833  
 Familienblatt Nr.: 04

**Lebenslauf Ehemann: Halbeisen Anton**

geboren am: 16.5.1733  
 in: Tugstein 1

Ehe am 19.2.1776 in/nach: Tugstein 1

Beruf: -  
 gestorben am: 27.9.1802  
 in: Tugstein 1  
 um: 01.00 Uhr  
 an: Entkräftung  
 Inventarium: VLA, DI25, Akt 2315

**Lebenslauf Ehefrau: Hefel Maria Regina**

geboren am: 7.9.1738  
 in: Staufenhof 2

Ehe am 19.2.1776 in/nach: Tugstein 1

Beruf: -  
 gestorben am: ~ 1792  
 in: -  
 um: -  
 an: -  
 Inventarium: -

Kinder	geboren	+	HNr.	Ehe	HNr.	geht nach	mit	geboren	gestorben	HNr.
Halbeisen Anna Maria	17.7.1778	18.3.1837	245	21.5.1798	-	Tugstein 1	Bohle Andreas	15.8.1776	9.2.1852	245

Adresse: Tugstein 1  
 Bauparzelle: 833  
 Familienblatt Nr.: 05

**Lebenslauf Ehemann: Bohle Andreas**

geboren am: 15.8.1776  
 in: Unterfallenberg

Ehe am 21.5.1798 nach: Tugstein 1

Beruf: Bauer, um 1813 Weber  
 gestorben am: 9.2.1852  
 in: Tugstein 1  
 um: 12.00 Uhr  
 an: Marasmus

**Lebenslauf Ehefrau: Halbeisen Anna Maria**

geboren am: 17.7.1778  
 in: Tugstein 1

Ehe am 21.5.1798 nach: Tugstein 1

Beruf: -  
 gestorben am: 18.3.1837  
 in: Tugstein 1  
 um: 23.00 Uhr  
 an: Auszehrung

Kinder	geboren	+	HNr.	Ehe	HNr.	geht nach	mit	geboren	gestorben	HNr.
Bohle Christina	16.5.1799	21.5.1799	1	-	-	-	-	-	-	-
Bohle Christina	7.4.1800	11.4.1800	1	-	-	-	-	-	-	-
Bohle Christina	28.2.1801	13.3.1801	1	-	-	-	-	-	-	-
Bohle Christina	26.3.1802	28.11.1845	149	24.11.1834	-	Tobel	Höfle Jakob	9.12.1799	17.12.1870	-
Bohle Regina	9.9.1803	17.9.1803	1	-	-	-	-	-	-	-
Bohle Regina	17.1.1805	18.2.1851	1	-	-	-	-	-	-	-
Bohle Johann Georg	21.7.1806	16.5.1880	265	7.11.1842	-	Kellenbühel 3	Schmidinger Katharina	18.7.1809	13.10.1871	-
Bohle Josef Anton	26.12.1808	2.1.1809	4	-	-	-	-	-	-	-
Bohle Maria Anna	5.2.1811	18.3.1852	-	1.7.1844	-	Kirchgasse 2	Diem Josef Anton	16.10.1805	6.4.1893	-
Bohle Maria Franziska	11.3.1813	17.7.1813	4	-	-	-	-	-	-	-
Bohle Josef Anton	26.9.1814	21.1.1890	-	4.2.1856	-	Tugstein 1	Oberhauser Katharina	24.3.1825	18.12.1869	266
Bohle Maria Franziska	4.1816	27.10.1816	4	-	-	-	-	-	-	-
Bohle Maria Agatha	5.2.1821	31.7.1867	-	26.7.1852	-	Watzenegg 6	Kaufmann Martin	14.3.1812	6.9.1867	-
Bohle Maria Franziska	5.1.1823	29.5.1829	245	-	-	-	-	-	-	-

Adresse: Tugstein 1  
 Bauparzelle: 833  
 Familienblatt Nr.: 06

**Lebenslauf Ehemann: Bohle Josef Anton**

geboren am: 26.9.1814  
 in: Tugstein 1

Ehe am 4.2.1856 in: Tugstein 1

Beruf: Bauer  
 gestorben am: 21.1.1890  
 in: -  
 um: -  
 an: -

**Lebenslauf Ehefrau: Oberhauser Katharina**

geboren am: 24.3.1825  
 in: Götzis

Ehe am 4.2.1856 in: Tugstein 1

Beruf: Hausfrau  
 gestorben am: 18.12.1869  
 in: Tugstein 1  
 um: 22.00 Uhr  
 an: Lungenentzündung

Kinder	geboren	+	HNr.	Ehe	HNr.	geht nach	mit	geboren	gestorben	HNr.
Bohle Josef Andreas	6.3.1857	- -	-	4.7.1887	-	Hohenems	Hefel Kresenzia	19.4.1861	-	-
Bohle Anna Maria	14.5.1858	2.5.1912	-	-	-	-	-	-	-	-
Bohle Konrad	22.10.1859	- -	-	6.5.1889	-	Wolfurt	Fischer Maria Theresia	19.10.1861	-	-
Bohle Gebhard	26.11.1860	9.3.1944	-	1.3.1897	-	Hatlerdorf	Frei Maria Amalia	15.9.1865	3.8.1964	-
Bohle Josef Heinrich	25.3.1862	5.1.1941	-	23.5.1892	-	Tugstein 1	Schwendinger Maria Anna	1.8.1865	8.1.1943	-
Bohle Agnes	21.12.1863	4.8.1911	-	-	-	Schützenstraße 4	-	-	-	-
Bohle Elisabeth	1.2.1867	nach 1937	-	-	-	Bregenz (10.3.1937)	-	-	-	-
Bohle Johann Georg	1.2.1867	1.12.1934	-	-	-	Maria Hill/Afrika	-	-	-	-
Bohle Karl	1.6.1868	1.6.1868	-	-	-	-	-	-	-	-

Adresse: Tugstein 1  
 Bauparzelle: 833  
 Familienblatt Nr.: 07

**Lebenslauf Ehemann: Bohle Josef Heinrich**

geboren am: 25.3.1862  
 in: Tugstein 1

Ehe am 23.5.1892 in: Tugstein 1

Beruf: Bauer  
 gestorben am: 5.1.1941  
 in: -  
 um: -  
 an: -

**Lebenslauf Ehefrau: Schwendinger Maria Anna**

geboren am: 1.8.1865  
 in: Bantling

Ehe am 23.5.1892 in: Tugstein 1

Beruf: -  
 gestorben am: 8.1.1943  
 in: Tugstein 1  
 um: -  
 an: -

Kinder	geboren	+	HNr.	Ehe	HNr.	geht nach	mit	geboren	gestorben	HNr.
Bohle Anton	20.2.1898	20.2.1898	-		-	-	-	-	-	-

## Tugstein 1 ab 1715 bis ~ 1900

## Geburten und Todesfälle

geboren		Name	Beruf	gestorben		Uhrzeit	Sterbeort und Todesursache, Bemerkungen
auswärts	im Hause			auswärts	im Hause		
~ 1650	-	Halbeisen Joachim	-	-	~ 1716	-	-
-	1.4.1653	Huber Eva	-	-	~ 1722	-	-
	10.8.1684	Halbeisen Martin	-	-	4.9.1738	-	-
~ 1684	-	Berger Maria	-	-	19.7.1759	-	-
-	19.9.1687	Halbeisen Klara	-	-	9.9.1732	-	-
-	(?)	Halbeisen Anna	-	-	21.11.1727	-	-
-	5.11.1718	Halbeisen Johann Jakob	-	-	vor 1722	-	-
-	5.7.1720	Halbeisen Anna Maria	-	2.5.1775	-	-	Romberg
-	21.8.1722	Halbeisen Johann Jakob	-	-	nach 1775	-	(?)
-	9.8.1725	Halbeisen Kajetan	-	10.8.1793	-	-	(?)
-	29.6.1728	Halbeisen Josef	-	14.5.1788	-	-	Kellenbühel 1
-	2.10.1730	Halbeisen Katharina	-	-	vor 1775	-	-
-	16.5.1733	Halbeisen Anton	-	-	27.9.1802	01.00 Uhr	Entkräftung
7.9.1738	-	Hefel Maria Regina	-	-	~ 1792	-	(?)
-	17.7.1778	Halbeisen Anna Maria	-	-	18.3.1837	23.00 Uhr	Auszehrung
15.8.1776	-	Bohle Andreas	-	-	9.2.1852	12.00 Uhr	Marasmus
-	16.5.1799	Bohle Christina	-	-	21.5.1799	-	Frühgeburt
-	7.4.1800	Bohle Christina	-	-	11.4.1800	-	-
-	28.2.1801	Bohle Christina	-	-	13.3.1801	-	Frühgeburt
-	26.3.1802	Bohle Christina	-	28.11.1845	-	22.30 Uhr	Tobel, Blutbrechen
-	9.9.1803	Bohle Regina	-	-	17.9.1803	06.00 Uhr	Ruhr
-	17.1.1805	Bohle Regina	-	-	18.2.1851	01.00 Uhr	Hernie
-	21.7.1806	Bohle Johann Georg	-	16.5.1880	-	11.00 Uhr	Kellenbühel 3, Magenentartung
-	26.12.1808	Bohle Josef Anton	-	-	2.1.1809	16.00 Uhr	Stickkatarrh
-	5.2.1811	Bohle Maria Anna	Hebamme	18.3.1852	-	07.00 Uhr	Kirchgasse 2, Lufttrohrschaumsucht
-	1813	Bohle Maria Franziska	-	-	17.7.1813	12.00 Uhr	Katarrh und Durchfall
-	26.9.1814	Bohle Josef Anton	Bauer	-	21.1.1890	-	(?)
-	25.3.1816	Bohle Maria Franziska	-	-	27.10.1816	03.00 Uhr	Ruhr
-	4.8.1818	Bohle Maria Franziska	-	-	10.8.1818	12.00 Uhr	Entkräftung
-	5.2.1821	Bohle Maria Agatha	-	31.7.1867	-	12.00 Uhr	Hatlerdorf, Herzlähmung
-	5.1.1823	Bohle Maria Franziska	-	-	29.5.1829	10.30 Uhr	Kopfgichter
24.3.1825	-	Oberhauser Katharina	-	-	18.12.1869	22.00 Uhr	Lungenentzündung
-	6.3.1857	Bohle Josef Andreas	-	x	-	-	Hohenems
-	14.5.1858	Bohle Anna Maria	-	2.5.1912	-	-	Hintere Achmühlerstraße 9
-	22.10.1859	Bohle Konrad	-	x	-	-	Wolfurt
-	26.11.1860	Bohle Gebhard	Schlosser	9.3.1944	-	-	(?)

Tugstein 1 ab 1715 bis ~ 1900

*Geburten und Todesfälle*

geboren		Name	Beruf	gestorben		Uhrzeit	Sterbeort und Todesursache, Bemerkungen
auswärts	im Hause			auswärts	im Hause		
-	25.3.1862	Bohle Josef Heinrich	Bauer	-	5.1.1941	-	(?)
-	21.12.1863	Bohle Agnes	-	4.8.1911	-	-	(?)
-	1.2.1867	Bohle Elisabeth	-	nach 1937	-	-	(?)
-	1.2.1867	Bohle Johann Georg	-	1.12.1934	-	-	Dornbirn
-	1.6.1868	Bohle Karl	-	-	1.6.1868	09.00 Uhr	Frühgeburt
-	1.8.1865	Schwendinger Maria Anna	-	-	8.1.1943	-	(?)
-	20.2.1898	Bohle Anton	-	-	20.2.1898	-	(?)



## Tugstein 2

Kurzbeschreibung  
Chronologie der Hausvorstände  
Chronologie der Quellen  
Genealogie/Familienbeschreibungen/Personenbewegungen  
Statistik/Geburten/Sterbefälle



Foto zur Verfügung gestellt: Ing. Walter Rümmele



<i>Tugstein 2, Bp. 832: Chronologie der Quellen</i>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
6.5.1770	Anton Mäser (* 30.12.1737) stammt aus Tugstein 5 und ist Erbauer des Hauses Tugstein 2. Seine Ehefrau – Agatha Albrich – stammt aus Klotzen.	StAD,EB.
25.1.1774	Folgende Personen haben das Aufschlaggeld am abgehaltenen Brudertag noch nicht bezahlt:  Josef Mäser am Romberg, Anton Mätzler (* 17.6.1738), Weppach 17, Anton Bröll (* 5.2.1746), Eulentäl 9, Anton Mäser (* 30.12.1737), Tugstein 2, Johann Georg Mäser, Oberdorf, Martin Kaufmann, Schauner und Johannes Wipper (* 16.11.1727), Eulentäl 3.  Es wurde erkannt, dass jeder Einzelne für die verursachten Kosten samt Auslagen den Zunftmeistern 36 Kreuzer zu bezahlen habe. Sodann hat jeder einzelne wegen ungehorsamen Fernbleibens dem Ammann ½ Pfund Pfennig Strafe zu entrichten. Ferner sollen in Zukunft alle, die ins Handwerk aufgenommen werden, dazu angehalten werden, die vorgeschriebenen Handwerksregeln und -bräuche ausnahmslos einzuhalten.	StAD, GB5, S. 303.
29.11.1785	<i>Auf Grund der Klage gegen Sigmund Hilbe Haselstauden, Martin und Anton Mäser Gebrüder, Martin Hefel, Michael Mäser und Anton Kaufmann, wurde geurteilt, dass die Genannten, da sie am St. Ulrichstag einen Hirsch erlegt hatten, 12 Gulden Strafe und 6 Gulden Gerichtskosten zu bezahlen haben. Außerdem habe jeder Einzelne strafweise drei Tagwerke Gemeinschaftsarbeiten laut gerichtlicher Anordnung zu verrichten.</i>  Die Personen: Sigmund Hilbe (* 28.8.1743), Baumeister aus Haselstauden, Martin Mäser (* 23.5.1746), Tugstein 5, sein Bruder Anton Mäser (* 30.12.1737), Tugstein 2, Martin Hefel, Michael Mäser, Josef Anton Kaufmann (* 28.2.1743), Tugstein 4.	StAD, GB6, S. 274.
26.11.1789	Anton Mäser stirbt. Neuer Hausvorstand in Tugstein 2 ist nun seine Witwe Agatha Albrich.	StAD, TB.

***Tugstein 2, Bp. 832: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1790-1794	Erstmalige Nennung in den Steuerlisten: <i>Anton Mäser Witwe – 31 Kreuzer. und vom Schwager – 12 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1794	Nennung in den Steuerlisten: <i>Anton Mäser Witwe – 43 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1794	Beschreibung und Steuererklärung samt Unterschrift (HNr. 2/1794). <i>Anton Mäser sel. Witwe.</i>	StAD, Fat. 1794.
1795-1799	Nennung in den Steuerlisten: <i>Anton Mäser Witwe – 1 Gulden 32 Kreuzer (HNr. 2/1795).</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1799	Nennung in der Steuerfassion 1808: Josef Mäser ist Erbe.	StAD, SF. 1808.
1799-1800	Nennung in den Steuerlisten: <i>Anton Mäser Witwe – in Zukunft nur noch ohne Landgeld 43 Kreuzer (HNr. 2/1799). Josef Mäser Lehrer – Landgeld und Erbgut vom Vater Anton 24 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
18.8.1800	Der Sohn Josef Mäser (* 3.11.1776) heiratet. Er ist nun in Tugstein 2 neuer Hausvorstand. Seine Ehefrau – Anna Maria Schwendinger – stammt aus Kellenbühel 3.	StAD, EB.
9.1.1802	Inventarium über den Besitz des vor 12 Jahren verstorbenen Anton Mäser. Teilung von Haus, Stadel, Hofstatt und weiteren Gütern.	VLA, DI25, Akt 2317.
1806-1807	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser Lehrer und dessen Mutter – 22 Kreuzer (HNr. 5/1806). Anton Mäser Witwe – 1 Gulden 4 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1808	Nennung in der Steuerfassion mit Hausnummer 5, Besitzer Josef Mäser. Auszug aus der Beschreibung: <i>Hölzernes Haus samt Stadel, Gemüsegärtl, Grasgüter (ein Stück beim Haus, ein Stück im Untergut, ein Stück daselbst, ein Stück zwischen Wegen, ein Stück der lange Strich, ein Stück beim Holzöpfler, ein Stück die unter Rüschen, ein Stück die ober Rüschen, ein Stück am Bantlingertobl; ertragen eine Kuh- u. eine Kalbswinterung) Säegüter (ein Stück in der obern Rüschen 1 ½ Viertel, ein Stück auf dem Borgstall 1 ½ Viertel, ein Stück beim Bild 1 Viertel, ein Stück daselbst ½ Viertel, ein Stück daselbst ½ Viertel, ein Stück am Äckerle 1 Viertel; gesamt 6 Viertel.)</i>	StAD, SF. 1808.

<b><i>Tugstein 2, Bp. 832: Chronologie der Quellen</i></b>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1808-1811	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser Lehrer und dessen Mutter – 22 Kreuzer (HNr. 5/1811).</i> <i>Anton Mäser Witwe – 1 Gulden 4 Kreuzer</i> <i>und dessen Bruder Mathäus Mäser – 28 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
23.3.1811	Anton Mäsers Witwe – Agatha Albrich – stirbt.	StAD, TB.
1811-1814	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser Lehrer – 1 Gulden 2 Kreuzer (HNr. 5/1811).</i> <i>und dessen Bruder Mathäus Mäser – 1 Gulden 8 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1814-1816	Nennung in den Steuerlisten : <i>Josef Mäser Lehrer – 1 Gulden 2 Kreuzer (HNr. 5/1814).</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1816-1819	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser Lehrer – 10 Kreuzer (HNr. 5/1816).</i> <i>für seine Kinder – 24 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1819-1823	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser Lehrer – 27 Kreuzer.</i> <i>für seine Kinder – 22 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1823-1825	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser Lehrer – 27 Kreuzer (HNr. 5/1823).</i> <i>für seine drei Kinder – 22 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1825	Nennung in der Familienbeschreibung 1825 (HNr. 5/1825).	StAD, FBs. 1825-1835.
1825-1827	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser Lehrer – 27 Kreuzer (HNr. 5/1827).</i> <i>für seine drei Kinder – 22 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1828	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser Lehrer – 27 Kreuzer (HNr. 5/1828).</i> <i>für seine Kinder – 22 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1828-1829	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser und Kinder – 43 Kreuzer (HNr. 246/1828).</i>	StAD, StL. 1790-1834.

***Tugstein 2, Bp. 832: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1829-1832	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser und Kinder – 1 Gulden 17 Kreuzer</i> (HNr. 246/1832). <i>dessen Tochter Agatha Mäser – 6 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
22.7.1832	Josef Mäser stirbt.	StAD, TB.
1832-1834	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser Kinder – 1 Gulden 17 Kreuzer</i> (HNr. 246/1834). <i>dessen Tochter Agatha Mäser – 6 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1835	Nennung in der Familienbeschreibung 1835 (HNr. 246/1835).	StAD, FBs. 1835.
16.11.1835	Der Sohn Franz Josef Mäser (* 25.11.1801) heiratet und ist nun in Tugstein 2 neuer Hausvorstand. Seine Ehefrau – Magdalena Huber – stammt aus Kehlegg 38. Die Ehe bleibt kinderlos.	-
13.11.1837	Johann Konrad Mätzler (* 8.7.1800) heiratet. Er zieht in Tugstein 2 ein und ist nun neuer Hausvorstand. Johann Konrad stammt aus Klotzen 1. Seine Ehefrau – Maria Kresenzia Wehinger – stammt aus Grundeck. In Tugstein 2 leben nun zwei Familien.	-
7.10.1838	Maria Kresenzia Wehinger stirbt im Kindbett. Auch ihre Kinder (Zwillinge) sterben.	StAD, TB.
12.11.1849	Johann Konrad Mätzler (* 8.7.1800) heiratet in zweiter Ehe. Seine zweite Ehefrau – Katharina Kaufmann – stammt aus Watzenegg.	-
12.5.1852	Magdalena Huber stirbt. Ihr Ehemann – Franz Josef Mäser – zieht nach Romberg 4. Johann Konrad Mätzlers Familie ist nun allein im Hause.	StAD, TB.
9.8.1852	Johann Konrads zweite Ehefrau – Katharina Kaufmann – stirbt. Auch ihre zwei Kinder sind nicht mehr am Leben.	StAD, TB.

***Tugstein 2, Bp. 832: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1857	<p>Volkszählung: Das Haus hat die Hausnummer 267. Bewohner sind: Johann Konrad Mätzler, Bauer und Witwer und sein Bruder Anton Mätzler, die Dienstmagd Barbara Moosbrugger und der Tagelöhner Marx Fidel Winsauer aus Fluh.</p> <p>Viehstand: 2 Kälber</p>	StAD, VZ. 1857.
21.2.1859	Johann Konrad Mätzler (* 8.7.1800) heiratet in dritter Ehe seine Dienstmagd Barbara Moosbrugger. Sie stammt aus Watzenegg. Die Ehe bleibt kinderlos.	-
28.3.1867	Barbara Moosbrugger stirbt an Lungenentzündung.	StAD, TB.
19.7.1867	Ihr Ehemann – Johann Konrad Mätzler – stirbt an Lungenschwindsucht. Das Haus ist leer. Es dürfte nun von dem aus Bantling stammenden Michael Huber (* 14.8.1832) erkaufte worden sein.	StAD, TB.
28.9.1868	Michael Huber (* 14.8.1832) heiratet in zweiter Ehe. Seine Ehefrau – Susanna Ulmer – stammt aus Eulental 10.	-
1869	<p>Volkszählung: Das Haus hat die Hausnummer 267. Bewohner sind: Michael Huber, Susanna Ulmer, Gebhard Huber und Johann Huber.</p>	StAD, VZ. 1869.
1878	Michael Huber, Beschreibung und Steuererklärung samt Unterschrift (HNr. 267).	StAD, Fat. 1878.
18.5.1896	Der Sohn Johann Huber (* 24.2.1867) heiratet. Er ist in Tugstein 2 nun neuer Hausvorstand. Seine Ehefrau – Ida Johanna Schweiger – stammt aus Dornbirn.	StAD, MR.
1897	Eintragung im Häuserverzeichnis 1897: Johann Huber, Schneider, Bp. 267, alte HNr. 267, neue HNr. 2.	StAD, HV. 1897.

*Tugstein 2, Bp. 832: Chronologie der Quellen*

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
21.2.1909	Kaufvertrag Johann Georg Kohler.	VLA, VFB, f. 1039.
1910	Eintragung im Adressbuch 1910: Kohler Johann Georg. Heizer, Tugstein 2.	StAD, AB. 1910.

**Tugstein 2**  
**Genealogie/Statistik**

<b>Hausvorstände Tugstein 2 (Bp. 832)</b>										
F	von:	bis:	Hausvorstand:	*	+	HNr.	Ehe	Partner:	*	+
01	6.5.1770	26.11.1789	Mäser Anton	20.12.1737	26.11.1789	2	6.5.1770	Albrich Agatha	23.10.1734	23.3.1811
-	26.11.1789	18.8.1800	Albrich Agatha	23.10.1734	23.3.1811	5	-	-	-	-
02	18.8.1800	22.7.1832	Mäser Josef	3.11.1776	22.7.1832	246	18.8.1800	Schwendinger Anna Maria	13.9.1778	3.11.1843
-	22.7.1832	16.11.1835	Schwendinger Anna Maria	13.9.1778	3.11.1843	-	-	-	-	-
03	16.11.1835	13.11.1837	Mäser Franz Josef	25.11.1801	11.3.1867	-	16.11.1835	Huber Magdalena	23.2.1814	12.5.1852
04	13.11.1837	12.11.1849	Mätzler Johann Konrad	8.7.1800	19.7.1867	267	13.11.1837	Wehinger Maria Kresenzia	28.8.1801	7.10.1838
05	12.11.1849	21.2.1859	Mätzler Johann Konrad	8.7.1800	19.7.1867	267	12.11.1849	Kaufmann Katharina	11.2.1815	9.8.1852
06	21.2.1859	19.7.1867	Mätzler Johann Konrad	8.7.1800	19.7.1867	267	21.2.1859	Moosbrugger Barbara	21.3.1813	28.3.1867
07	28.9.1868	18.5.1896	Huber Michael	14.8.1832	26.2.1923	-	28.9.1868	Wehinger Maria Josefa	17.6.1835	6.11.1891
08	18.5.1896	21.2.1909	Huber Johann	24.2.1867	18.5.1920	-	18.5.1896	Schweiger Ida Johanna	28.8.1877	14.5.1960
09	21.2.1909	25.5.1914	Kohler Johann Georg	28.12.1877	29.11.1940	-	27.10.1902	Sohm Agatha	18.2.1880	-

Adresse: Tugstein 2  
 Bauparzelle: 832  
 Familienblatt Nr.: 01

**Lebenslauf Ehemann: Mäser Anton**

geboren am: 30.12.1737  
 in: Tugstein 5

Ehe am 6.5.1770 in/nach: Tugstein 2

Beruf: Bauer und Handwerker (Zunftmitglied)  
 gestorben am: 26.11.1789  
 in: Tugstein 2  
 um: -  
 an: -  
 Inventarium: VLA, DI25, Akt 2317.

**Lebenslauf Ehefrau: Albrich Agatha**

geboren am: 23.10.1734  
 in: Klotzen

Ehe am 6.5.1770 in/nach: Tugstein 2

Beruf: Bäuerin  
 gestorben am: 23.3.1811  
 in: Tugstein 2  
 um: 18.00 Uhr  
 an: Entkräftung  
 Inventarium: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Mäser Mathäus	24.11.1772	~ 1772	-	-	-	-	-	-	-
Mäser Magdalena	21.6.1774	-	-	-	-	-	-	-	-
Mäser Josef	3.11.1776	22.7.1832	246	18.8.1800	2	Tugstein 2	Schwendinger Anna Maria	13.9.1778	3.11.1843
Mäser Mathäus	3.10.1783	29.6.1848	-	-	-	Altstadt	-	-	-

Adresse: Tugstein 2  
 Bauparzelle: 832  
 Familienblatt Nr.: 02

**Lebenslauf Ehemann: Mäser Josef**

geboren am: 3.11.1776  
 in: Tugstein 2

Ehe am 18.8.1800 in/nach: Tugstein 2

Beruf: Lehrer  
 gestorben am: 22.7.1832  
 in: Tugstein 2  
 um: 11.15 Uhr  
 an: Lungensucht

**Lebenslauf Ehefrau: Schwendinger Anna Maria**

geboren am: 13.9.1778  
 in: Kellenbühel 3

Ehe am 18.8.1800 in/nach: Tugstein 2  
 Umzug um ~ 1837 nach: Kellenbühel 3

Beruf: -  
 gestorben am: 3.11.1843  
 in: Steinebach  
 um: 11.30 Uhr  
 an: Altersschwäche, Wassersucht

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Mäser Agatha	5.9.1800	10.10.1839	246	- -	-	-	-	-	- -
Mäser Franz Josef	25.11.1801	11.3.1867	-	16.11.1835	-	Tugstein 2, dann Romberg 4	23.2.1814	12.5.1852	246
Mäser Josef Anton	2.5.1803	3.4.1840	-	- -	-	Lingenau	-	-	- -
Mäser Katharina	12.11.1804	3.7.1806	-	- -	-	-	-	-	- -
Mäser Maria Katharina	27.8.1806	28.11.1879	21	9.9.1833	-	Dr.-Waibelstraße 17	1.12.1803	21.9.1887	-
Mäser Maria Anna	13.7.1808	22.12.1860	268	22.2.1830	-	Eisengasse 33	21.7.1805	19.2.1878	-
Mäser Anna Maria	30.3.1810	2.3.1838	244	- -	-	Kellenbühel 3	-	-	- -
Mäser Elisabetha	19.7.1812	17.2.1845	244	17.2.1840	-	Kellenbühel 3	8.12.1806	18.11.1860	-
Mäser Franziska	1814	7.7.1820	5	- -	-	-	-	-	- -
Mäser Maria Rosina	21.5.1816	5.7.1820	5	- -	-	-	-	-	- -
Mäser Maria Kresenzia	3.11.1819	31.3.1847	246	- -	-	-	-	-	- -
<b>Weitere Bewohner</b>									
Mäser Josef <sup>1</sup>	30.6.1832	30.6.1832	246	- -	-	-	-	-	- -
Mäser Maria Franziska <sup>2</sup>	30.10.1834	-	-	- -	-	um 1857 in Klostersgasse 7	-	-	- -
Mäser Mathäus <sup>3</sup>	3.10.1783	29.6.1848	-	- -	-	Altstadt	-	-	- -

<sup>1</sup> illegitim von Mäser Anna Maria.

<sup>2</sup> illegitim von Mäser Anna Maria.

<sup>3</sup> Tierarzt zu Altstadt.

**Adresse: Tugstein 2**  
**Bauparzelle: 832**  
**Familienblatt Nr.: 03**

**Lebenslauf Ehemann: Mäser Franz Josef**

geboren am: 25.11.1801  
in: Tugstein 2

Ehe am 16.11.1835 in: Tugstein 2  
Umzug um 1852 nach: Romberg 4

Beruf: Weber  
gestorben am: 11.3.1867  
in: Romberg 4  
um: 22.00 Uhr  
an: Lungenentzündung

**Lebenslauf Ehefrau: Huber Magdalena**

geboren am: 23.2.1814  
in: Kehlegg 38

Ehe am 16.11.1835 in: Tugstein 2

Beruf: -  
gestorben am: 12.5.1852  
in: Tugstein 2  
um: 11.30 Uhr  
an: Phtisis

**keine Kinder**

Adresse: Tugstein 2  
 Bauparzelle: 832  
 Familienblatt Nr.: 04

<b>Lebenslauf Ehemann: Mätzler Johann Konrad</b> geboren am: 8.7.1800 in: Klotzen 1				<b>Lebenslauf Ehefrau: Wehinger Maria Kresenzia</b> geboren am: 28.8.1801 in: Grundeck					
1. Ehe am 13.11.1837 nach: Tugstein 2 2. Ehe am 12.11.1849 in: Tugstein 2 3. Ehe am 21.2.1859 in: Tugstein 2				Ehe am 13.11.1837 in/nach: Tugstein 2					
Beruf: Bauer gestorben am: 19.7.1867 in: Tugstein 2 um: 23.00 Uhr an: Lungenschwindsucht Inventarium: -				Beruf: - gestorben am: 7.10.1838 in: Tugstein 2 um: 02.00 Uhr an: Kindbettfieber Inventarium: -					
<b>Kinder aus 1. Ehe</b>	*	+	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	*	+	<b>HNr.</b>
Mätzler Martin	12.9.1838	6.11.1838	246	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Gebhard	12.9.1838	12.9.1838	246	- -	-	-	-	-	- -
<b>Kinder aus 2. Ehe</b>	*	+	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	*	+	<b>HNr.</b>
Mätzler Martin	4.11.1850	31.8.1851	246	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Anna Maria	12.2.1852	27.7.1852	246	- -	-	-	-	-	- -

Adresse: Tugstein 2  
 Bauparzelle: 832  
 Familienblatt Nr.: 05

<b>Lebenslauf Ehemann: Mätzler Johann Konrad</b> geboren am: 8.7.1800 in: Klotzen 1				<b>Lebenslauf Ehefrau: Kaufmann Katharina</b> geboren am: 11.2.1815 in: Watzenegg					
1. Ehe am 13.11.1837 nach: Tugstein 2 2. Ehe am 12.11.1849 in: Tugstein 2 3. Ehe am 21.2.1859 in: Tugstein 2				Ehe am 12.11.1849 in: Tugstein 2					
Beruf: Bauer gestorben am: 19.7.1867 in: Tugstein 2 um: 23.00 Uhr an: Lungenschwindsucht Inventarium: -				Beruf: - gestorben am: 9.8.1852 in: Tugstein 2 um: 23.00 Uhr an: Phtisis Inventarium: -					
<b>Kinder aus 1. Ehe</b>	*	+	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	*	+	<b>HNr.</b>
Mätzler Martin	12.9.1838	6.11.1838	246	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Gebhard	12.9.1838	12.9.1838	246	- -	-	-	-	-	- -
<b>Kinder aus 2. Ehe</b>	*	+	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	*	+	<b>HNr.</b>
Mätzler Martin	4.11.1850	31.8.1851	246	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Anna Maria	12.2.1852	27.7.1852	246	- -	-	-	-	-	- -

Adresse: Tugstein 2  
 Bauparzelle: 832  
 Familienblatt Nr.: 06

<b>Lebenslauf Ehemann: Mätzler Johann Konrad</b> geboren am: 8.7.1800 in: Klotzen 1				<b>Lebenslauf Ehefrau: Moosbrugger Barbara</b> geboren am: 21.3.1813 in: Watzenegg					
1. Ehe am 13.11.1837 nach: Tugstein 2 2. Ehe am 12.11.1849 in: Tugstein 2 3. Ehe am 21.2.1859 in: Tugstein 2				Ehe am 21.2.1859 in: Tugstein 2					
Beruf: Bauer gestorben am: 19.7.1867 in: Tugstein 2 um: 23.00 Uhr an: Lungenschwindsucht Inventarium: -				Beruf: - gestorben am: 28.3.1867 in: Tugstein 2 um: 14.00 Uhr an: Lungenentzündung Inventarium: Phtisis					
<b>Kinder aus 1. Ehe</b>	*	+	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	*	+	<b>HNr.</b>
Mätzler Martin	12.9.1838	6.11.1838	246	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Gebhard	12.9.1838	12.9.1838	246	- -	-	-	-	-	- -
<b>Kinder aus 2. Ehe</b>	*	+	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	*	+	<b>HNr.</b>
Mätzler Martin	4.11.1850	31.8.1851	246	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Anna Maria	12.2.1852	27.7.1852	246	- -	-	-	-	-	- -

Adresse: Tugstein 2  
 Bauparzelle: 832  
 Familienblatt Nr.: 07

<b>Lebenslauf Ehemann: Huber Michael</b> geboren am: 14.8.1832 in: Dornareute wohnte um 1857 in: Watzenegg 14 1. Ehe am 12.9.1864 in/nach: Bantling vor 1868 Umzug nach: Tugstein 2 2. Ehe am 28.9.1868 in/nach: Tugstein 2 Umzug am 12.12.1910 nach: Eulental 11  Beruf: Weber gestorben am: 26.2.1923 in: Nachbauerstraße 9 um: - an: - Inventarium: -				<b>Lebenslauf Ehefrau: Ulmer Susanna</b> geboren am: 31.7.1826 in: Eulental 10  vor 1868 Umzug nach: Tugstein 2 Ehe am 28.9.1868 in/nach: Tugstein 2  Beruf: - gestorben am: 6.11.1891 in: Tugstein 2 um: - an: - Inventarium: -					
<b>Kinder aus 1. Ehe</b>	*	+	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	*	+	<b>HNr.</b>
Huber Gebhard	28.2.1866	11.6.1879	267	- -	-	-	-	-	- -
Huber Johann	24.2.1867	18.5.1920	-	18.5.1896	-	Tugstein 2	28.8.1877	14.5.1960	-

Adresse: Tugstein 2  
 Bauparzelle: 832  
 Familienblatt Nr.: 08

**Lebenslauf Ehemann: Huber Johann**

geboren am: 24.2.1867  
 in: Tugstein 2

Ehe am 18.5.1896 in: Tugstein 2  
 Umzug um ~ 1910 nach: Nachbauerstraße 9

Beruf: Schneidermeister  
 gestorben am: 18.5.1920  
 in: Nachbauerstraße 9  
 um: -  
 an: -

**Lebenslauf Ehefrau: Schweiger Ida Johanna**

geboren am: 28.8.1877  
 in: Dornbirn

Ehe am 18.5.1896 in: Tugstein 2  
 Umzug um ~ 1910 nach: Nachbauerstraße 9

Beruf: -  
 gestorben am: 14.5.1960  
 in: -  
 um: -  
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Huber Edwin	21.4.1898	-	-	18.10.1926	-	Mathis Stefanie Maria	24.12.1900	-	-
Huber Johann Michael	14.6.1902	20.12.1902	-	-	-	-	-	-	-
Huber Theresia	12.11.1903	-	-	7.9.1925	Vordere Achmühlerstraße	Amann Heinrich	15.7.1898	30.9.1981	-
Huber Klaudia	24.12.1909	-	-	-	München	-	-	-	-
Huber Markus Günter <sup>4</sup>	27.4.1940	-	-	-	München	-	-	-	-

<sup>4</sup> illegitim von Klaudia.

**Adresse: Tugstein 2**  
**Bauparzelle: 832**  
**Familienblatt Nr.: 09**

**Lebenslauf Ehemann: Kohler Johann Georg**

geboren am: 28.12.1877  
in: Alberschwende

Ehe am 27.10.1902 in/nach: Oberdorferstraße 7  
Umzug um 1910 nach: Tugstein 2

Beruf: Heizer, Chauffeur  
gestorben am: 29.11.1940  
in: -  
um: -  
an: -

**Lebenslauf Ehefrau: Sohm Agatha**

geboren am: 18.2.1880  
in: Dornbirn

Ehe am 27.10.1902 in/nach: Oberdorferstraße 7  
Umzug um 1910 nach: Tugstein 2

Beruf: -  
gestorben am: -  
in: -  
um: -  
an: -

<b>Kinder</b>	<b>*</b>	<b>+</b>	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	<b>*</b>	<b>+</b>	<b>HNr.</b>
Kohler Anna	27.5.1903	29.7.1903	-	- -	-	-	-	-	- -
Kohler Josef	9.2.1905	10.4.1978	-	10.6.1924	-	Hoch Paula	9.3.1900	17.5.1987	-
Kohler Maria Magdalena	14.2.1907	14.5.1908	-	- -	-	-	-	-	- -
Kohler Ernst Leo	29.4.1909	- -	-	31.8.1934	Winterthur	Schmitz Hedwig Amalie Hel.	7.1.1910	-	- -
Kohler Maria Anna	9.12.1911	- -	-	10.9.1838	Bregenz	Fontanari Theodor Alois	-	-	- -

Tugstein 2 ab 1715 bis ~ 1900  
Geburten und Todesfälle

geboren		Name	Beruf	gestorben		Uhrzeit	Sterbeort und Todesursache, Bemerkungen
auswärts	im Hause			auswärts	im Hause		
30.12.1737	-	Mäser Anton	Bauer	-	26.11.1789	-	-
23.10.1734	-	Albrich Agatha	Bäuerin	-	23.3.1811	18.00 Uhr	Entkräftung
-	24.11.1772	Mäser Mathäus	-	-	~ 1772	-	(?)
-	21.6.1774	Mäser Magdalena	-	-	x	-	(?)
-	3.11.1776	Mäser Josef	Lehrer	-	22.7.1832	11.15 Uhr	Lungensucht
-	3.10.1783	Mäser Mathäus	-	29.6.1848	-	-	Altenstadt
-	5.9.1800	Mäser Agatha	-	-	10.10.1839	16.00 Uhr	Abzehrung
-	25.11.1801	Mäser Franz Josef	-	11.3.1867	-	22.00.Uhr	Romberg, Lungenentzündung
-	2.5.1803	Mäser Josef Anton	Uhrenmacher	3.4.1840	-	05.00 Uhr	Kellenbühel 3, Rückenmarkentzündung
-	12.11.1804	Mäser Katharina	-	3.7.1806	-	04.00 Uhr	Tugstein 5, Blattern
-	27.8.1806	Mäser Maria Katharina	-	28.11.1879	-	22.00 Uhr	Dr.-Waibelstraße 17, Entkräftung
-	13.7.1808	Mäser Maria Anna	-	22.12.1860	-	19.00 Uhr	Eisengasse 33, Abzehrung
-	30.3.1810	Mäser Anna Maria	-	2.3.1838	-	03.45 Uhr	Kellenbühel 3, Auszehrung
-	19.7.1812	Mäser Elisabetha	-	17.2.1845	-	12.00 Uhr	Kellenbühel 3, Phtisis
-	1814	Mäser Franziska	-	-	7.7.1820	23.00 Uhr	Stickhusten
-	21.5.1816	Mäser Maria Rosina	-	-	5.7.1820	02.00 Uhr	Stickhusten
-	3.11.1819	Mäser Maria Kresenzia	-	-	31.3.1847	07.00 Uhr	Phtisis
-	30.6.1832	Mäser Josef	-	-	30.6.1832	09.00 Uhr	Frühgeburt
-	30.10.1834	Mäser Maria Franziska	-	-	x	-	(?)
-	3.10.1783	Mäser Mathäus	-	-	29.6.1848	-	Altenstadt
23.2.1814	-	Huber Magdalena	-	-	12.5.1852	11.30 Uhr	Phtisis
8.7.1800	-	Mätzler Johann Konrad	Bauer	-	19.7.1867	23.00 Uhr	Lungenschwindsucht
28.8.1801	-	Wehinger Maria Kresenzia	Bäuerin	-	7.10.1838	02.00 Uhr	Kindbettfieber
-	12.9.1838	Mätzler Gebhard	-	-	12.9.1838	19.00 Uhr	schwere Geburt
-	7.10.1838	Mätzler Martin	-	-	6.11.1838	13.00 Uhr	Gichter
-	4.11.1850	Mätzler Martin	-	-	31.8.1851	08.00 Uhr	Convulsionen
-	12.2.1852	Mätzler Anna Maria	-	-	27.7.1852	22.00 Uhr	Diarrhöe
11.2.1815	-	Kaufmann Katharina	-	-	9.8.1852	23.00 Uhr	Phtisis
21.3.1813	-	Moosbrugger Barbara	-	-	28.3.1867	14.00 Uhr	Lungenentzündung
31.7.1826	-	Ulmer Susanna	-	-	6.11.1891	-	(?)
17.6.1835	-	Wehinger Maria Josefa	-	-	9.8.1868	04.30 Uhr	Lungentuberkulose
-	28.2.1866	Huber Gebhard	-	-	11.6.1879	09.00 Uhr	Abzehrung
-	24.2.1867	Huber Johann	-	18.5.1920	-	-	(?)
-	21.4.1898	Huber Edwin	x	-	-	-	-
-	14.6.1902	Huber Johann Michael	-	20.12.1902	-	-	(?)
-	12.11.1903	Huber Theresia	x	-	-	-	-
-	24.12.1909	Huber Klaudia	x	-	-	-	-

## Tugstein 3

Kurzbeschreibung  
Chronologie der Hausvorstände  
Chronologie der Quellen  
Genealogie/Familienbeschreibungen/Personenbewegungen  
Statistik/Geburten/Sterbefälle



Foto zur Verfügung gestellt: Ing. Walter Rümmele



<i>Tugstein 3, Bp. 831: Chronologie der Quellen</i>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
11.8.1834	Bauansuchen des Johann Kaufmann (* 29.10.1782) aus Tugstein 4..	VLA, BA. S. 208 Zl. 44/1834.
24.4.1837	Sein Sohn Josef Anton Kaufmann (* 18.4.1809) heiratet. Er ist nun Hausvorstand im neu erbauten Tugstein 3 (HNr. 247 ½/1835). Seine Ehefrau – Maria Anna Albrich – stammt aus Watzenegg 11.	StAD, FB. StAD, FBs. 1835.
1857	Volkszählung: Das Haus hat die Hausnummer 268. Bewohner sind: Kaufmann Josef Anton Albrich Maria Anna Kaufmann Magdalena Kaufmann Maria Katharina Kaufmann Johann Baptist Kaufmann Lorenz Josef  Viehstand: 2 Kühe	StAD, VZ. 1857.
1869	Volkszählung: Das Haus hat die Hausnummer 268. Bewohner sind: Kaufmann Josef Anton Kaufmann Lorenz Josef  Viehstand: 2 Kühe	StAD, VZ. 1869.
22.4.1872	Lorenz Josef Kaufmann (* 2.11.1845) heiratet. Er ist nun Hausvorstand in Tugstein 3. Seine Ehefrau – Maria Anna Stadelwieser – stammt aus Holzgau/Tirol.	-
1872	Lorenz Josef Kaufmann zieht nach Steeg/Tirol. Neuer Hausvorstand wird nun Johann Georg Klocker aus Palmern 2.	StAD, FB.
15.5.1876	Johann Georg Klocker heiratet. Seine Ehefrau – Anna Maria Klocker – stammt aus Häfenberg 4.	-
1878	Nennung des Johann Georg Klocker in der Steuererklärung (HNr. 268/1878) samt Güterbeschreibung.	StAD, Fat. 1878.

***Tugstein 3, Bp. 831: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
6.6.1888	Johann Georg Klocker stirbt. Seine Ehefrau ist nun neuer Hausvorstand.	-
1897	Nennung im Häuserverzeichnis: Klocker Johann Georgs Kinder (HNr. 3/1897).	StAD, HV. 1897.
1910	Adressbuch: Klocker Johann Georgs 5 Kinder (HNr. 1/1910).	StAD, AB. 1910.

**Tugstein 3**  
**Genealogie/Statistik**

<b>Hausvorstände Tugstein 3 (Bp. 831)</b>										
F	von:	bis:	Hausvorstand:	*	+	HNr.	Ehe	Partner:	*	+
01	24.4.1837	22.4.1872	Kaufmann Josef Anton	18.4.1809	6.2.1873	-	24.4.1837	Albrich Maria Anna	9.10.1812	16.3.1867
02	22.4.1872	~ 1872	Kaufmann Lorenz Josef	2.11.1845	31.5.1897	-	22.4.1872	Stadelwieser Maria Anna	22.9.1840	28.3.1902
-	~ 1872	5.5.1876	Klocker Johann Georg	31.5.1844	6.6.1888	3	-	-	-	-
03	5.5.1876	6.6.1888	Klocker Johann Georg	31.5.1844	6.6.1888	3	15.5.1876	Klocker Anna Maria	28.4.1848	20.12.1925
-	6.6.1888	20.12.1924	-	-	-	-	-	Klocker Anna Maria	28.4.1848	20.12.1925

Adresse: Tugstein 3  
 Bauparzelle: 831  
 Familienblatt Nr.: 01

**Lebenslauf Ehemann: Kaufmann Josef Anton**

geboren am: 18.4.1809  
 in: Tugstein 4

Ehe am 24.4.1837 in/nach: Tugstein 3

Beruf: Bauer  
 gestorben am: 6.2.1873  
 in: Ammenegg 3  
 um: 13.00 Uhr  
 an: Lungenentzündung

**Lebenslauf Ehefrau: Albrich Maria Anna**

geboren am: 9.10.1812  
 in: Watzenegg 11

Ehe am 24.4.1837 in/nach: Tugstein 3

Beruf: Hausfrau  
 gestorben am: 16.3.1867  
 in: Tugstein 3  
 um: 05.30 Uhr  
 an: Emphysem

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Kaufmann Magdalena	29.7.1838	3.4.1900	-	4.11.1867	-	Ammenegg 3	Kalb Josef Andreas	7.8.1842	17.1.1923 -
Kaufmann Johannes	10.10.1840	3.2.1841	247,5	-	-	-	-	-	- -
Kaufmann Maria Katharina	18.11.1841	-	-	17.10.1864	-	Hatlerstraße 7	Rusch Lorenz Rafael	7.3.1832	- -
Kaufmann Johann Baptist	17.3.1843	-	-	5.2.1872	-	Mähdergasse 7	Rhomberg Maria Karolina	7.5.1839	29.4.1909 -
Kaufmann Jakob	31.10.1844	31.10.1844	247,5	-	-	-	-	-	- -
Kaufmann Lorenz Josef	2.11.1845	31.5.1897	3	22.4.1872	-	Tugstein 3	Stadelwieser Maria Anna	22.9.1840	28.2.1902 -
Kaufmann Jakob	8.3.1848	18.6.1848	246	-	-	-	-	-	- -
Kaufmann Jakob	13.4.1849	13.4.1849	247,5	-	-	-	-	-	- -

Adresse: Tugstein 3  
 Bauparzelle: 831  
 Familienblatt Nr.: 02

**Lebenslauf Ehemann: Kaufmann Josef Lorenz**

geboren am: 2.11.1845  
 in: Tugstein 3

Ehe am 22.4.1872 in/nach: Tugstein 3  
 Umzug um ~ 1872 nach: Steeg, Bezirk Reuthe/Tirol

Beruf: Bauer  
 gestorben am: 31.5.1897  
 in: -  
 um: -  
 an: -

**Lebenslauf Ehefrau: Stadelwieser Maria Anna**

geboren am: 22.9.1840  
 in: Holzgau, Bezirk Reuthe-Tirol

Ehe am 22.4.1872 in/nach: Tugstein 3  
 Umzug um ~ 1872 nach: Steeg, Bezirk Reuthe/Tirol

Beruf: -  
 gestorben am: -  
 in: -  
 um: -  
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Kaufmann Josef	6.2.1873	11.11.1945	-	18.10.1897	-	Ludesch	Winder Maria Magdalena	6.9.1873	- -
Kaufmann Emilie	26.4.1874	-	-	2.6.1902	-	-	Hilbe Martin	12.9.1873	20.10.1909 -
Kaufmann Ferdinand	15.6.1876	21.5.1961	-	22.11.1909	-	Littengasse 4	Dünser Anna Maria	19.8.1881	19.9.1966 -
Kaufmann Karl	25.3.1877	25.3.1877	-	-	-	-	-	-	- -
Kaufmann Elisabeth Maria	30.3.1878	28.9.1921	-	26.2.1900	-	Eschenau 12	Rauch Peter	15.9.1875	- -
Kaufmann Adelheid	15.4.1882	-	-	26.5.1902	-	Färbergasse 18	Zangerle Johann	24.5.1878	- -

Adresse: Tugstein 3  
 Bauparzelle: 831  
 Familienblatt Nr.: 03

**Lebenslauf Ehemann: Klocker Johann Georg**

geboren am: 31.5.1844  
 in: Palmern 2

Ehe am 15.5.1876 in/nach: Tugstein 3

Beruf: Bauer  
 gestorben am: 6.6.1888  
 in: Tugstein 3  
 um: 17.30 Uhr  
 an: Schlagfluss

**Lebenslauf Ehefrau: Klocker Anna Maria**

geboren am: 28.4.1848  
 in: Häfenberg 4

Ehe am 15.5.1876 in/nach: Tugstein 3

Beruf: privat  
 gestorben am: 20.12.1924  
 in: Tugstein 3  
 um: -  
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Klocker Maria Agatha	15.3.1877	5.9.1877	268	- -	-	-	-	-	-
Klocker Josef Anton	7.11.1878	17.8.1933	-	8.8.1928 3	Tugstein 3	Wehinger Sofia Filomena	2.8.1889	6.7.1970	-
Klocker Maria Agatha	30.12.1879	12.7.1943	-	3.2.1902 -	Pongartgasse 4	Rhomberg Johann	30.7.1873	10.7.1916	-
Klocker Maria	2.4.1881	21.8.1942	-	-	Tugstein 6	-	-	-	-
Klocker Martin	15.10.1882	7.11.1886	-	-	-	-	-	-	-
Klocker Anna	16.12.1883	5.6.1940	-	-	-	-	-	-	-
Klocker Johann	28.12.1884	~ 1914	-	-	-	-	-	-	-
Klocker Josef	25.2.1886	26.4.1886	3	-	-	-	-	-	-
Klocker Franziska	17.5.1887	17.5.1887	3	-	-	-	-	-	-
Klocker Martina	5.6.1888	1.6.1959	-	-	-	-	-	-	-

Tugstein 3 ab 1715 bis ~ 1900

*Geburten und Todesfälle*

geboren		Name	Beruf	gestorben		Uhrzeit	Sterbeort und Todesursache, Bemerkungen
auswärts	im Hause			auswärts	im Hause		
9.10.1812	-	Albrich Maria Anna	Hausfrau	-	16.3.1867	05.30 Uhr	Emphysem
-	29.7.1838	Kaufmann Magdalena	-	3.4.1900	-	-	Ammenegg
-	10.10.1840	Kaufmann Johannes	-	-	3.2.1841	07.30 Uhr	Gichter
-	18.11.1841	Kaufmann Maria Katharina	-	x	-	-	(?)
-	17.3.1843	Kaufmann Johann Baptist	-	x	-	-	(?)
-	31.10.1844	Kaufmann Jakob	-	-	31.10.1844	19.00 Uhr	Partus difficilis (schwere Geburt)
-	2.11.1845	Kaufmann Lorenz Josef	Bauer	31.5.1897	-	-	(?)
-	8.3.1848	Kaufmann Jakob	-	18.6.1848	-	06.00 Uhr	Convulsionen
-	13.4.1849	Kaufmann Jakob	-	-	13.4.1849	19.00 Uhr	Partus immaturus
31.5.1844	-	Klocker Johann Georg	Bauer	-	6.6.1888	17.30 Uhr	Schlagfluss
28.4.1848	-	Klocker Anna Maria	privat	-	20.12.1924	-	-
-	15.3.1877	Klocker Maria Agatha	-	-	5.9.1877	22.00 Uhr	Abzehrung
-	7.11.1878	Klocker Josef Anton	-	-	17.8.1933	-	(?)
-	30.12.1879	Klocker Maria Agatha	-	12.7.1943	-	-	(?)
-	2.4.1881	Klocker Maria	-	21.8.1942	-	-	(?)
-	15.10.1882	Klocker Martin	-	-	7.11.1886	15.00 Uhr	Kehlkopfcroup
-	16.12.1883	Klocker Anna	-	-	-	-	(?)
-	28.12.1884	Klocker Johann	-	-	-	-	(?)
-	25.2.1886	Klocker Josef	-	-	26.4.1886	20.30 Uhr	Gichter
-	17.5.1887	Klocker Franziska	-	-	17.5.1887	18.30 Uhr	Frühgeburt
-	5.6.1888	Klocker Martina	-	-	-	-	(?)

## Tugstein 4

Kurzbeschreibung  
Chronologie der Hausvorstände  
Chronologie der Quellen  
Genealogie/Familienbeschreibungen/Personenbewegungen  
Statistik/Geburten/Sterbefälle



Foto zur Verfügung gestellt: Ing. Walter Rümmele



<i>Tugstein 4, Bp. 830: Chronologie der Quellen</i>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1594	Baudatum laut dendrochronologischer Untersuchung „Tugstein 4“ durch das Büro Dr. Klaus Pfeifer.	
20.3.1629	Hinweis auf einen Kaufvertrag, der den Kauf des Hauses nennt. Der Verkäufer ist nicht bekannt. Käufer von Tugstein 4 dürfte der aus Steinebach/Böngern stammende Thomas Kaufmann (* ~ 1590) sein.	GB4, S. 422-433.
~ 1639	Sein Sohn Martin Kaufmann (* ~ 1615) heiratet in erster Ehe. Er ist nun Hausvorstand in Tugstein 4. Seine erste Ehefrau – Anna Fechtig – ist unbekannter Herkunft.	StAD, FB.
~ 1650	Martin Kaufmann heiratet in zweiter Ehe. Seine zweite Ehefrau – Anna Maria Mäser – stammt aus Böngern.	StAD, FB.
1655	<i>Mer Stiffet Herr Jerg Schutzer Schloß Capplon zue St. Sebastianß Cappel Pfruend, sein Aigenthömblicheß Guett Schmitberg genant, in Schattau gelegen, sampt allem seinnem zue gehörigen Wein, obß Und Höu gewachsen, wie solcheß in einem Einfang ligt, Und allerding Hoffstattgerechtigkait hat, stost Erstlichen, oba an Marttin Kauffmann, zum anderen an die Gemaind, drytenß an die Landtstraß, Und Vierttenß an Hannssen Wechinger Springer.</i>  Sinngemäß: Weiters stiftet Georg Schutzer, Schlosskaplan der Pfründe der Sebastiankapelle sein eigenes Gut, „Schmidberg“ im Schattau genannt, samt den gesamten dazugehörenden Wein-, Obst- und Heugewächsen, wie solche in einem Einfang liegen und das über ein Hofstattrecht verfügt. Es stößt: erstens nach oben an Martin Kaufmann (Tugstein 5), zum anderen an die Gemeinde (Müllerstraße und Weg zwischen Tugstein und Müllerstraße) drittens an die Landstraße und viertens an Hans Wehinger – Springer – (Kellenbühel 2).	StAD, UB. 1655, S. 6.
1662	Der Sohn Johannes Kaufmann (* ~ 1641) heiratet in erster Ehe nach Heilenberg 5. Er ist nun neuer Hausvorstand in Heilenberg 5. Seine Ehefrau – Magdalena Rümmele (Kaspars) – war in erster Ehe in Heilenberg 5 mit Johannes Mohr verheiratet und heiratet nun in zweiter Ehe Johannes Kaufmann aus Tugstein 4.	StAD, PU. 1655, S. 17.1/17.2.
~ 1697	Der Sohn Martin Kaufmann (* 22.12.1663) wurde in Heilenberg 5 geboren und heiratet nach Tugstein 4. Er ist nun neuer Hausvorstand in Tugstein 4. Seine Ehefrau – Maria Albrich – stammt aus Watzenegg.	StAD, FB.
1715-1717	Erste Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Kaufmann.</i> <i>Alte Steuer: 1 Gulden 18 Kreuzer, neue Steuer: 1 Gulden 18 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.

### ***Tugstein 4, Bp. 830: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1718-1723	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Kaufmann.</i> <i>Alte Steuer: 1 Gulden 18 Kreuzer, neue Steuer: 1 Gulden 20 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
7.3.1719	<i>Auf Clag wider Martin Kaufmann am Dugstein und sein Verandtworhung, ist Erkhendt das Er Kaufmann wegen auf der Gemaindt zum schaden gehauenen Taß der Gemaindt und Amman straff bezahle 1 ½ lb.d Gerichts Costen 13xr.</i>  Sinngemäß: Aufgrund der Klage gegen Martin Kaufmann (* 22.12.1663) am Tugstein wurde erkannt, dass er, da er die Gemeinde durch Schlagen von Tannengeäst schädigte, dem Ammann 1 ½ Pfund Pfennig Strafe und 13 Kreuzer Gerichtskosten zu bezahlen habe.	STAD, GB2, S. 199.
3.4.1721	<i>Martin Kaufmann am Dugstein sol das Er den aichel Tag, 4 Persohnen in die aichlen geschickht und Nur 2 Persohnen Erlaubt gewesßen, dem amman Straff – 1lb.d. Gerichts Costen 9xr</i>  Sinngemäß: Obwohl am Eicheltag das Eicheln nur zwei Personen gestattet ist, hat Martin Kaufmann vom Tugstein vier Personen zum Eicheln geschickt. Er hat daher dem Ammann 1 Pfund Pfennig Strafe und dem Gericht 9 Kreuzer Gerichtskosten zu bezahlen.	STAD, GB2, S. 269.
1723-1726	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Kaufmann am Tugstein.</i> <i>Alte Steuer: 1 Gulden 20 Kreuzer, neue Steuer: 1 Gulden 20 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1726	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Kaufmann am Tugstein.</i> <i>Alte Steuer: 1 Gulden 20 Kreuzer, neue Steuer: 1 Gulden 24 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1727-1728	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Kaufmann am Tugstein.</i> <i>Alte Steuer: 1 Gulden 24 Kreuzer, neue Steuer: 1 Gulden 30 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
25.1.1728	Der Sohn Kaufmann Anton heiratet nach Eulental 1.	StAD, EB.
1728	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Kaufmann am Tugstein.</i> <i>Alte Steuer: 1 Gulden 30 Kreuzer, neue Steuer: 1 Gulden 30 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
6.2.1729	Die Tochter Magdalena Kaufmann heiratet nach Müllerstraße 3.	StAD, EB.

<b><i>Tugstein 4, Bp. 830: Chronologie der Quellen</i></b>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1729	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Kaufmann am Tugstein.</i> <i>Alte Steuer: 1 Gulden 30 Kreuzer, neue Steuer: 1 Gulden 30 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1729-1730	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Kaufmann.</i> <i>Alte Steuer: 1 Gulden 30 Kreuzer, neue Steuer: 1 Gulden 30 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
12.11.1730	Der Sohn Johann Kaufmann heiratet nach Watzenegg.	StAD, EB.
1731	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Kaufmann.</i> <i>Alte Steuer: 1 Gulden 30 Kreuzer, neue Steuer: 1 Gulden 12 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1731-1735	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Martin Kaufmann.</i> <i>Alte Steuer: 1 Gulden 12 Kreuzer, neue Steuer: 1 Gulden 12 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
30.11.1735	Der Sohn Josef Kaufmann (* 9.4.1706) heiratet. Er ist nun neuer Hausvorstand in Tugstein 4. Seine Ehefrau – Maria Thurnher – stammt aus Knie.	StAD, EB.
27.2.1737	Martin Kaufmann stirbt.	StAD, TB.
25.3.1737	Inventarium nach dem Todes des Sohnes Anton Kaufmann. Das inzwischen erfolgte Ableben des Vaters wird hier vermerkt. Antons Kinder erben nun Güter von ihrem um 1737 verstorbenen Ähni Martin Kaufmann.	VLA, DI03, Akt 0264.
1737-1742	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Josef Kaufmann.</i> <i>Alte Steuer: 38 Kreuzer, neue Steuer: 38 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1743	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Josef Kaufmann.</i> <i>Alte Steuer: 38 Kreuzer, neue Steuer: 40 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1745	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Josef Kaufmann.</i> <i>Alte Steuer: 40 Kreuzer, neue Steuer: 40 Kreuzer, mehr 3 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.

### ***Tugstein 4, Bp. 830: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1746	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Josef Kaufmann, Schuhmacher.</i> <i>Alte Steuer: 43 Kreuzer, neue Steuer: 43 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1747-1748	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Josef Kaufmann, Schuhmacher.</i> <i>Mehr als Vogt Anton Kaufmanns Kinder: 1 Kreuzer.</i> <i>Alte Steuer: 43 Kreuzer, neue Steuer: 49 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1749-1753	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Josef Kaufmann, Schuhmacher.</i> <i>Mehr als Vogt Anton Kaufmanns Kinder: 1 Kreuzer.</i> <i>Alte Steuer: 49 Kreuzer, neue Steuer: 51 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
12.2.1754	Konflikte wegen Fahrrechten auf Tugsteiner Güter werden gerichtlich behandelt.	StAD, GB4, S. 422-428.
12.5.1755	Gerichtliche Auseinandersetzung zwischen Meister Josef Kaufmann und Mathäus Mäser als Kläger kontra Michael und Josef Klocker und den Kindern des verstorbenen Martin Klocker wegen dem Fahrweg.	StAD, GB4, S. 27.
13.5.1755	Die Bewohner vom Tugstein beschwerten sich über das ergangene Urteil.	StAD, GB4, S. 422-428.
1755-1756	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Josef Kaufmann, Schuhmacher.</i> <i>Mehr als Vogt Anton Kaufmanns Kinder 1 Kreuzer.</i> <i>Alte Steuer: 55 Kreuzer, neue Steuer: 55 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1757-1758	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Josef Kaufmann, Meister, des Gerichts.</i> <i>Mehr als Vogt Anton Kaufmanns Kinder: 1 Kreuzer.</i> <i>Alte Steuer: 55 Kreuzer, neue Steuer: 55 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
8.3.1758	Wegen Stiftung Maria und Agatha Mäser ab dem Tugstein zinsen sie jährlich 35x ab einem Stück Gut „Am Tugstein genannt“ gelegen, stößt an drei Orten an Josef Kaufmann des Gerichts und 4. an die Gemeinde, eingeschrieben am 8.3.1758. die Personen: Maria Mäser (* 7.10.1704), Tugstein 5/1, Agatha Mäser (* 14.2.1706, + 8.9.1758) Tugstein 5/1, Josef Kaufmann (* 9.4.1706), Tugstein 4.	StAD, StAD, GZR. 1681, f.107.

<i>Tugstein 4, Bp. 830: Chronologie der Quellen</i>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
31.5.1759	Der Hochlöbliche Josef Kaufmann des Gerichts als Kläger für sich und im Namen Anton von Ried, Michael Schmidinger, Martin Mätzler Wwe. und Matheus Mäasers Witwe gegen Josef Mäser als Beklagter: Mäser will einen neuen Kohlplatz in dem Gut „der Gehr“ oder „Gimbs“ genannt erstellen, der Antrag wird abgewiesen.  Die Personen: Josef Kaufmann (* 9.4.1706), Tugstein 4, Anton von Ried (* 11.2.1671), Kellenbühel 2, Michael Schmidinger (* 15.10.1702), Müllerstraße 3, Martin Mätzlers Witwe (Agatha Schwärzler, * ~ 1693), Klotzen 1, Mathäus Mäasers Witwe (Magdalena Mätzler, * 31.1.1704), Tugstein 5. Josef Mäser.	StAD, GB4, S. 333.
1759-1767	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Josef Kaufmann, HL., des Gerichts.</i> <i>Mehr als Vogt Anton Kaufmanns Kinder: 1 Kreuzer.</i> <i>Alte Steuer: 55 Kreuzer, neue Steuer: 55 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
8.5.1768	Josef Kaufmann stirbt.	StAD, TB.
1768	Nennung in der Specification der Häuser (Nr. 431/1768): <i>Joseph Kaufmans Witwe.</i>	StAD, Spec. 1768.
24.4.1774	Der Sohn Josef Anton Kaufmann (* 28.2.1743) heiratet. Er ist nun in Tugstein 4 neuer Hausvorstand. Seine Ehefrau – Maria Katharina Kaufmann – stammt aus Bantling.	StAD, EB.
29.11.1785	<i>Auf Grund der Klage gegen Sigmund Hilbe Haselstauden, Martin und Anton Mäser Gebrüder, Martin Hefel, Michael Mäser und Anton Kaufmann, wurde geurteilt, dass, da die Genannten am St. Ulrichstag einen Hirsch erlegt hatten, 12 Gulden Strafe und 6 Gulden Gerichtskosten zu bezahlen sind.</i> <i>Außerdem habe jeder Einzelne strafweise drei Tagwerke Gemeinschaftsarbeiten laut gerichtlicher Anordnung zu verrichten.</i>  Die Personen: Sigmund Hilbe (* 28.8.1743), Baumeister aus Haselstauden, Martin Mäser (* 23.5.1746), Tugstein 5, sein Bruder Anton Mäser (* 30.12.1737), Tugstein 2, Martin Hefel, Michael Mäser, Josef Anton Kaufmann (* 28.2.1743), Tugstein 4.	StAD, GB6, S. 274.

### ***Tugstein 4, Bp. 830: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1790	Erstmalige Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Anton Kaufmann und Bruder – 1 Gulden 36 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1794	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Anton Kaufmann und Bruder – 1 Gulden 36 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
21.8.1794	Beschreibung und Steuererklärung samt Unterschrift (HNr. 3/1794). <i>Meister Josef Anton, Bruder Johannes Kaufmann. Haus, Stadel samt Garten, beiliegender Hof mit 5 Kuhwinterungen, 1 Ochs, 2 Kälber am Bühel, Säboden beim Hof 6 Viertel, Reben beim Haus 1 Viertel, 1/6 vom Torkel ...</i>	StAD, Fat. 1794.
1795-1796	Nennung in den Steuerlisten: <i>Meister Josef Anton Kaufmann und Bruder Johannes – 4 Gulden 55 Kreuzer (HNr. 3/1795).</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1797-1798	Nennung in den Steuerlisten: <i>Meister Josef Anton Kaufmann und Bruder Johannes – 5 Gulden 11 Kreuzer (HNr. 3/1797).</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1799-1800	Nennung in den Steuerlisten: <i>Meister Josef Anton Kaufmann und Bruder Johannes – 5 Gulden 13 Kreuzer (HNr. 3/1797).</i>	StAD, StL. 1790-1834.
9.7.1804	Josef Anton Kaufmann stirbt in Tugstein 4 (Hausnummer 3/1804).	StAD, TB.
1804	Nennung in der Steuerfassion 1808: Johann Kaufmann als Erbe.	StAD, SF. 1808.
1806	Nennung in den Steuerlisten: <i>Meister Josef Anton Kaufmann Witwe – 7 Gulden 31 Kreuzer (HNr. 6/1806).</i>	StAD, StL. 1790-1834.
2.6.1806	Der Sohn Johann Simon Kaufmann (* 29.10.1782) heiratet. Er ist nun in Tugstein 4 neuer Hausvorstand. Seine Ehefrau – Maria Magdalena Bohle – stammt aus Romberg.	StAD, EB.
16.6.1806	Inventarium des Kaufmann Josef Anton (+ 9.7.1804). Das Haus Tugstein 4 samt Zubehör geht an den Sohn Johann Simon. Das Haus Müllerstraße 3 erben die Kinder Josef, Michael, Anna Maria und Magdalena. Die Witwe Kaufmann Maria Katharina erbt 2.050 Gulden und bleibt im Hause Tugstein 4. Der unverheiratete Bruder Kaufmann Johannes (* 9.1.1746) erbt ebenso 2.050 Gulden und bleibt im Hause Tugstein 4.	VLA, DI28, Akt 2539.

<b>Tugstein 4, Bp. 830: Chronologie der Quellen</b>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1807	Nennung in den Steuerlisten: <i>Johann Kaufmann – 1 Gulden 15 Kreuzer (HNr. 6/1807).</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1808	Nennung in der Steuerfassion mit Hausnummer 6, Besitzer Johann Kaufmann. <i>Auszug aus der Beschreibung: Hölzernes Haus samt Stadel, Gemüsegärtlein, Grasboden (ein Stück beim Haus, ein Stück im Obergut, erträgt drei Kuh- und eine Kalbswinterung) Säegüter (ein Stück beim Haus ¼ Viertel, ein Stück im Obergut 4 ½ Viertel, ein Stück am Häfenbergerländle ½ Viertel, gesamt 5 ¼ Viertel).</i>	StAD, SF. 1808.
1808-1810	Nennung in den Steuerlisten: <i>Johann Kaufmann – 1 Gulden 15 Kreuzer (HNr. 6/1808).</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1810-1812	Nennung in den Steuerlisten: <i>Johann Kaufmann – 1 Gulden 15 Kreuzer (HNr. 6/1810), seine Mutter ohne Landgeld – 1 Gulden 22 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1812-1814	Nennung in den Steuerlisten: <i>Johann Kaufmann – 1 Gulden 23 Kreuzer (HNr. 6/1812), seine Mutter – 1 Gulden 22 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1814-1818	Nennung in den Steuerlisten: <i>Johann Kaufmann – 1 Gulden 30 Kreuzer (HNr. 6/1814), seine Mutter – 1 Gulden 22 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1818-1819	Nennung in den Steuerlisten: <i>Johann Kaufmann – 1 Gulden 30 Kreuzer (HNr. 6/1818), seine Mutter – 1 Gulden 22 Kreuzer und als Vogt Agatha Kaufmann – 3 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1819-1822	Nennung in den Steuerlisten: <i>Johann Kaufmann – 2 Gulden 7 Kreuzer (HNr. 6/1819), seine Mutter – 1 Gulden 3 Kreuzer und als Vogt Agatha Kaufmann – 5 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1822-1823	Nennung in den Steuerlisten: <i>Johann Kaufmann – 2 Gulden 7 Kreuzer (HNr. 6/1822), seine Mutter – 1 Gulden 3 Kreuzer und als Vogt Agatha Kaufmann – 6 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.

***Tugstein 4, Bp. 830: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1823-1825	Nennung in den Steuerlisten: <i>Johann Kaufmann – 2 Gulden 7 Kreuzer (HNr. 6/1823), seine Mutter – 1 Gulden 3 Kreuzer und als Vogt Agatha Kaufmann – 5 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1825-1828	Nennung in den Steuerlisten: <i>Johann Kaufmann – 2 Gulden 7 Kreuzer (HNr. 6/1828), seine Mutter – 1 Gulden 3 Kreuzer und als Vogt Agatha Kaufmann – 5 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1828-1830	Nennung in den Steuerlisten: <i>Johann Kaufmann – 3 Gulden 34 Kreuzer (HNr. 247/1828), seine Mutter – 2 Gulden 9 Kreuzer und für Agatha Kaufmann ledig – 6 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1830-1831	Nennung in den Steuerlisten: <i>Johann Kaufmann – 3 Gulden 34 Kreuzer (HNr. 247/1830) und für Agatha Kaufmann ledig – 6 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1831-1834	Nennung in den Steuerlisten: <i>Johann Kaufmann – 3 Gulden 59 Kreuzer (HNr. 247/1834) und für Agatha Kaufmann ledig – 6 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
24.11.1834	Die Tochter Katharina Kaufmann (* 30.7.1807) heiratet nach Eschenau 5. Ihr Ehemann – Franz Josef Hilbe – stammt aus diesem Hause.	
27.7.1835	Die Tochter Maria Anna Kaufmann (* 25.9.1811) heiratet nach Schmelzhütterstraße 5. Ihr Ehemann – Lorenz Wehinger – stammt aus diesem Hause.	
24.4.1837	Der Sohn Josef Anton Kaufmann (* 18.4.1809) heiratet nach Tugstein 3. Seine Ehefrau – Maria Anna Albrich – stammt aus Watzenegg 11.	
15.4.1839	Der Sohn Johann Michael Kaufmann (* 15.3.1815) heiratet. Er ist nun in Tugstein 4 neuer Hausvorstand. Seine Ehefrau – Maria Franziska Klocker – stammt aus Fluh.	
7.11.1842	Der Sohn Johannes Kaufmann (* 3.6.1813) heiratet nach Unterfallenberg 4. Seine Ehefrau – Maria Anna Huber – stammt aus diesem Hause.	

<b><i>Tugstein 4, Bp. 830: Chronologie der Quellen</i></b>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1857	<p>Volkszählung: Das Haus hat die Hausnummer 269. Bewohner sind: Johann Michael Kaufmann, Bauer, seine Ehefrau Maria Franziska Klocker, die Kinder Maria Barbara, Johannes, Franz Josef und Martin.</p> <p>Viehstand: 3 Kühe, 2 Kälber.</p>	StAD, VZ. 1857.
1869	<p>Volkszählung: Das Haus hat die Hausnummer 269. Bewohner sind: Johann Michael Kaufmann, Bauer, seine Ehefrau Maria Franziska Klocker, Hausfrau, die Kinder Johannes, Fabriksarbeiter, Franz Josef, Kaiserjäger, Martin, Fabriksarbeiter Katharina, Tochter.</p> <p>Viehstand: 3 Kühe, 1 Kalb, 1 Borstenvieh.</p>	StAD, VZ. 1869.
10.2.1876	Johann Michael Kaufmanns Ehefrau – Maria Franziska Klocker – stirbt. Die restliche Familie zieht nach Haselstauden.	
24.4.1876	Johann Michael Albrich (* 21.6.1844) zieht in Tugstein 4 ein und heiratet. Er stammt aus Watzenegg 10. Seine Ehefrau – Zäzilia Wohlgenannt – stammt aus Fußenegg.	
1878	Nennung des Johann Michael Albrich in der Steuererklärung (HNr. 269/1878). Besitz: 2.735 Gulden Schulden: 4.600 Gulden	StAD, Fat. 1878.
20.3.1883	Versteigerungsprotokoll laut Einantwortungsurkunde vom 23.5.1883. Johann Michael Albrich zieht nach Amerika. Das Haus ist nun leer. Neuer Besitzer ist Johann Klocker aus Palmern.	VLA, VFB, fol. 2336.  VLA, VFB, fol. 850, 4218.

***Tugstein 4, Bp. 830: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1897	Häuserverzeichnis 1897: Besitzer: Johann Klocker, alte HNr. 269, neue HNr. 4, Bauparzelle 830.	StAD, HV. 1897.
23.12.1904	Fidel Rümmele (* 21.10.1866) kauft von Martin Klocker, Bauer in Dornbirn/Palmern, das Haus Tugstein 4, Bp. 830, Wohnhaus samt Stall und Stadel. Er ist nun in Tugstein 4 neuer Hausvorstand.	VLA, VFB, f. 9246.
1.5.1905	Fidel Rümmele heiratet. Er stammt aus Kehlegg 28. Seine Ehefrau – Katharina Klocker – stammt aus Palmern 2.	
1910	Eintragung im Adressbuch 1910: <i>Rümmele Fidel und Gattin.</i>	StAD, AB. 1910.

**Tugstein 4**  
**Genealogie/Statistik**

F	von:	bis:	Hausvorstand:	*	+	HNr.	Ehe	Partner:	*	+
01	1594	20.3.1629	unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
02	20.3.1629	~ 1639	Kaufmann Thomas	~ 1590	-	-	~ 1619	unbekannt	~ 1590	-
03	~ 1639	~ 1650	Kaufmann Martin	~ 1615	-	-	~ 1639	Fechtig Anna	~ 1615	vor 1650
04	~ 1650	~ 1697	Kaufmann Martin	~ 1615	-	-	~ 1650	Mäser Anna Maria	~ 1621	-
05	~ 1697	30.11.1735	Kaufmann Martin	22.12.1663	27.2.1737	-	~ 1697	Albrich Maria	~ 1668	9.4.1725
06	30.11.1735	8.5.1768	Kaufmann Josef des Gerichts	9.4.1706	8.5.1768	-	30.11.1735	Thurnher Maria	2.4.1705	-
-	8.5.1768	24.4.1774	Thurnher Maria	2.4.1705	-	-	-	-	-	-
07	24.4.1774	9.7.1804	Kaufmann Josef Anton	28.2.1743	9.7.1804	3	24.4.1774	Kaufmann Maria Katharina	20.7.1750	9.1.1830
-	9.7.1804	2.6.1806	Kaufmann Maria Katharina	20.7.1750	9.1.1830	247	-	-	-	-
08	2.6.1806	15.4.1839	Kaufmann Johann Simon	29.10.1782	1.3.1856	247	2.6.1806	Bohle Maria Magdalena	18.6.1785	12.2.1849
09	15.4.1839	~ 1876	Kaufmann Johann Michael	15.3.1815	2.5.1886	-	15.4.1839	Klocker Maria Franziska	1.9.1813	10.2.1876
10	24.4.1876	~ 1883	Albrich Johann Michael	21.6.1844	28.2.1912	-	24.4.1876	Wohlgenannt Zäzilia	14.8.1842	10.3.1921
-	~ 1883	23.12.1904	Klocker Johann	-	-	-	-	-	-	-
11	23.12.1904	2.5.1947	Rümmele Fidel	31.10.1866	31.5.1948	-	1.5.1905	Klocker Katharina	16.4.1881	15.7.1947

Adresse: Tugstein 4  
 Bauparzelle: 830  
 Familienblatt Nr.: 02

**Lebenslauf Ehemann: Kaufmann Thomas**

geboren am: ~ 1590  
 in: Böngern

Ehe um ~ 1619 in/nach: Böngern  
 Umzug am 20.3.1629 nach: Tugstein 4

Beruf: -  
 gestorben am: -  
 in: -  
 um: -  
 an: -

**Lebenslauf Ehefrau: unbekannt (?)**

geboren am: ~ 1590  
 in: -

Ehe um ~ 1619 in/nach: Böngern  
 Umzug am 20.3.1629 nach: Tugstein 4

Beruf: -  
 gestorben am: -  
 in: -  
 um: -  
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Kaufmann Martin	~ 1615		- -	~ 1639 -	Tugstein 4	Fechtig Anna	~ 1615		- -

Adresse: Tugstein 4  
 Bauparzelle: 830  
 Familienblatt Nr.: 03

<b>Lebenslauf Ehemann: Kaufmann Martin</b> geboren am: ~ 1615 in: Steinebach/Böngern Umzug um ~ 1629 nach: Tugstein 4				<b>Lebenslauf Ehefrau: Fechtig Anna</b> geboren am: ~ 1615 in: -						
1. Ehe um ~ 1639 in/nach: Tugstein 4				1. Ehe um ~ 1639 in/nach: Tugstein 4						
2. Ehe um ~ 1650 in/nach: Tugstein 4										
Beruf: - gestorben am: - in: - um: - an: -				Beruf: - gestorben am: vor ~ 1650 in: - um: - an: -						
<b>Kinder aus 1. Ehe</b>		<b>*</b>	<b>+</b>	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	<b>*</b>	<b>+</b>	<b>HNr.</b>
Kaufmann Katharina	9.1.1640	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Johannes	~ 1641	-	-	~ 1662	-	Heilenberg 5	Rümmele Magdalena	~ 1642	-	-
Kaufmann Agatha	~ 1648	-	-	~ 1669	-	Bürgle	Dünser Christian	1630	-	-
Kaufmann Thomas	~ 1650	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kinder aus 2. Ehe</b>		<b>*</b>	<b>+</b>	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	<b>*</b>	<b>+</b>	<b>HNr.</b>
Kaufmann Maria	2.8.1651	-	-	~ 1673	-	Böngern	Huber Jakob	~ 1644	-	-
Kaufmann Magdalena	28.6.1659	-	-	~ 1681	-	Hatlerdorf	Salzmann Johannes	26.12.1656	-	-

Adresse: Tugstein 4  
 Bauparzelle: 830  
 Familienblatt Nr.: 04

<b>Lebenslauf Ehemann: Kaufmann Martin</b> geboren am: ~ 1615 in: Steinebach/Böngern Umzug um ~ 1629 nach: Tugstein 4  1. Ehe um ~ 1639 in/nach: Tugstein 4 2. Ehe um ~ 1650 in/nach: Tugstein 4				<b>Lebenslauf Ehefrau: Mäser Anna Maria</b> geboren am: ~ 1621 in: -  1. Ehe um ~ 1650 in/nach: Tugstein 4					
Beruf: - gestorben am: - in: - um: - an: -				Beruf: - gestorben am: - in: - um: - an: -					
<b>Kinder aus 1. Ehe</b>	<b>*</b>	<b>+</b>	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	<b>*</b>	<b>+</b>	<b>HNr.</b>
Kaufmann Katharina	9.1.1640	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Johannes	~ 1641	-	-	~ 1662	-	Heilenberg 5	~ 1642	-	-
Kaufmann Agatha	~ 1648	-	-	~ 1669	-	Bürgle	1630	-	-
Kaufmann Thomas	~ 1650	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kinder aus 2. Ehe</b>	<b>*</b>	<b>+</b>	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	<b>*</b>	<b>+</b>	<b>HNr.</b>
Kaufmann Maria	2.8.1651	-	-	~ 1673	-	Böngern	~ 1644	-	-
Kaufmann Magdalena	28.6.1659	-	-	~ 1681	-	Hatlerdorf	26.12.1656	-	-

Adresse: Tugstein 4  
 Bauparzelle: 830  
 Familienblatt Nr.: 05

**Lebenslauf Ehemann: Kaufmann Martin**

geboren am: 22.12.1663  
 in: Heilenberg 5

Ehe um ~ 1697 in: Tugstein 4

Beruf: -  
 gestorben am: 27.2.1737  
 in: Tugstein 4  
 um: -  
 an: -

Inventarium: VLA, DI03, Akt 0264.

**Lebenslauf Ehefrau: Albrich Maria**

geboren am: ~ 1668  
 in: Watzenegg

Ehe um ~ 1697 in: Tugstein 4

Beruf: -  
 gestorben am: 9.4.1725  
 in: Tugstein 4  
 um: -  
 an: -

Inventarium: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Kaufmann Anton	13.9.1698	2.12.1736	-	25.1.1728	-	Eulental 1	Kleiner Maria	23.11.1705	8.1.1764 -
Kaufmann Johann	28.2.1700	30.9.1763	-	12.11.1730	-	Watzenegg	Mäser Magdalena	~ 1700	28.5.1766 -
Kaufmann Magdalena	4.11.1701	30.5.1754	-	6.2.1729	-	Müllerstraße 3	Schmidinger Michael	15.10.1702	14.12.1765 -
Kaufmann Jakob	13.1.1704	-	-	-	-	-	-	-	- -
Kaufmann Josef	9.4.1706	8.5.1768	-	30.11.1735	-	Tugstein 4	Thurnher Maria	2.4.1705	- -
Kaufmann Mathäus	14.4.1708	-	-	-	-	-	-	-	- -
Kaufmann Margaretha	14.4.1708	-	-	-	-	Klotzen 4	Rein Jakob	5.9.1713	30.11.1766 -

Adresse: Tugstein 4  
 Bauparzelle: 830  
 Familienblatt Nr.: 06

**Lebenslauf Ehemann: Kaufmann Josef (des Gerichts)**

geboren am: 9.4.1706  
 in: Tugstein 4

Ehe am 30.11.1735 in: Tugstein 4

Beruf: Schuster, Gerichtsangehöriger  
 gestorben am: 8.5.1768  
 in: Tugstein 4  
 um: -  
 an: -

**Lebenslauf Ehefrau: Thurnher Maria**

geboren am: 2.4.1705  
 in: Knie

Ehe am 30.11.1735 in: Tugstein 4

Beruf: -  
 gestorben am: -  
 in: -  
 um: -  
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Kaufmann Anna Maria	22.5.1737	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Martin	14.12.1738	22.10.1773	-	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Josef Anton	28.2.1743	9.7.1804	-	24.4.1774	-	Tugstein 4 (½)	Kaufmann Maria Katharina	20.7.1750	9.1.1830 247
Kaufmann Johannes	9.1.1746	29.6.1807	-	-	-	Tugstein 4 (½)	-	-	-
Kaufmann Anna Maria	28.12.1747	-	-	-	-	-	-	-	-

Adresse: Tugstein 4  
 Bauparzelle: 830  
 Familienblatt Nr.: 07

**Lebenslauf Ehemann: Kaufmann Josef Anton**

geboren am: 28.2.1743  
 in: Tugstein 4

Ehe am 24.4.1774 in: Tugstein 4

Beruf: Schuster  
 gestorben am: 9.7.1804  
 in: Tugstein 4  
 um: 01.00 Uhr  
 an: -

Inventarium: VLA, DI28, Akt 2539.

**Lebenslauf Ehefrau: Kaufmann Maria Katharina**

geboren am: 20.7.1750  
 in: Bantling

Ehe am 24.4.1774 in: Tugstein 4

Beruf: -  
 gestorben am: 9.1.1830  
 in: Tugstein 4  
 um: 21.30 Uhr  
 an: Entkräftung

Inventarium: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe	HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Kaufmann Josef	23.2.1775	17.7.1840	247	-	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Anna Maria	26.6.1776	~ 1776	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Anna Maria	3.7.1777	~ 1777	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Anna Maria	14.12.1780	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Johann Simon	29.10.1782	1.3.1856	247	2.6.1806	-	Tugstein 4	Bohle Maria Magdalena	18.6.1785	12.2.1849	247
Kaufmann Johann Michael	19.3.1785	23.10.1829	103	4.4.1815	-	Müllerstraße 3	Kaufmann Maria Franziska	7.10.1785	2.11.1854	103
Kaufmann Maria Magdalena	6.1.1787	23.9.1852	-	28.1.1811	-	Markt	Wehinger Martin	8.9.1787	24.4.1845	-

Adresse: Tugstein 4  
 Bauparzelle: 830  
 Familienblatt Nr.: 08

**Lebenslauf Ehemann: Kaufmann Johann Simon**

geboren am: 29.10.1782  
 in: Tugstein 4

Ehe am 2.6.1806 in: Tugstein 4

Beruf: -  
 gestorben am: 1.3.1856  
 in: Tugstein 4  
 um: 07.30 Uhr  
 an: Lähmung

**Lebenslauf Ehefrau: Bohle Maria Magdalena**

geboren am: 18.6.1785  
 in: Romberg

Ehe am 2.6.1806 in: Tugstein 4

Beruf: -  
 gestorben am: 12.2.1849  
 in: Tugstein 4  
 um: 11.30 Uhr  
 an: Asthma

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Kaufmann Katharina	30.7.1807	18.1.1877	195	24.11.1834	-	Eschenau 5	Hilbe Franz Josef	11.10.1813	6.5.1850 178
Kaufmann Josef Anton	18.4.1809	6.2.1873	-	24.4.1837	-	Tugstein 3	Albrich Maria Anna	9.10.1812	16.3.1867 268
Kaufmann Maria Anna	25.9.1811	26.6.1862	70	27.7.1835	-	Schmelzhütterstraße 5	Wehinger Lorenz	15.10.1813	2.9.1879 128
Kaufmann Johannes	2.6.1813	20.8.1879	516	7.11.1842	-	Unterfallenberg 4	Huber Maria Anna	28.9.1816	22.6.1898 -
Kaufmann Johann Michael	15.3.1815	2.5.1886	-	15.4.1839	-	Tugstein 4	Klocker Maria Franziska	1.9.1813	10.2.1876 46
Kaufmann Maria Anna	5.1817	29.9.1817	6	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Martin	5.7.1818	5.7.1818	6	-	-	-	-	-	-
Kaufmann (namenlos)	23.4.1819	23.4.1819	6	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Martin	14.4.1821	14.4.1821	6	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Martin	8.2.1822	8.2.1822	6	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Martin	15.11.1822	15.11.1822	6	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Anna Maria	7.5.1824	7.5.1824	6	-	-	-	-	-	-

Adresse: Tugstein 4  
 Bauparzelle: 830  
 Familienblatt Nr.: 09

<b>Lebenslauf Ehemann: Kaufmann Johann Michael</b> geboren am: 15.3.1815 in: Tugstein 4				<b>Lebenslauf Ehefrau: Klocker Maria Franziska</b> geboren am: 1.9.1813 in: Fluh					
1. Ehe am 15.4.1839 nach: Tugstein 4				Ehe am 15.4.1839 nach: Tugstein 4					
Umzug 1876 nach: Haselstauden									
2. Ehe am 18.6.1877 in: Haselstauden									
Beruf: Bauer gestorben am: 2.5.1886 in: Spital um: 11.30 Uhr an: Uraemie				Beruf: Hausfrau gestorben am: 10.2.1876 in: Haselstauden um: 11.00 Uhr an: Schlagfluss					
Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Kaufmann Maria Katharina	17.11.1840	20.2.1857	269	- -	-	-	-	-	- -
Kaufmann Maria Magdalena	6.3.1843	24.2.1853	247	- -	-	-	-	-	- -
Kaufmann Johannes	19.9.1844	24.7.1845	247	- -	-	-	-	-	- -
Kaufmann Maria Barbara	4.11.1845	19.5.1868	269	- -	-	-	-	-	- -
Kaufmann Johannes	22.8.1847	28.8.1883	17	- -	Haselstauden	-	-	-	- -
Kaufmann Franz Josef	12.9.1849	24.5.1905	-	- -	-	-	-	-	- -
Kaufmann Martin	17.6.1852	25.2.1853	247	- -	-	-	-	-	- -
Kaufmann Martin	23.6.1854	- -	-	14.10.1889	-	Schruns und Meran	Fend Karolina	5.3.1864	11.11.1917 -
Kaufmann Albert	18.4.1858	18.4.1858	269	- -	-	-	-	-	- -
Kaufmann Katharina	9.12.1859	18.2.1925	-	22.1.1883	-	Fischbachgasse	Albinger Michael	28.1.1859	27.6.1925 -

Adresse: Tugstein 4  
 Bauparzelle: 830  
 Familienblatt Nr.: 10

**Lebenslauf Ehemann: Albrich Johann Michael**

geboren am: 21.6.1844  
 in: Watzenegg 10

Ehe am 24.4.1876 in/nach: Tugstein 4  
 Umzug um ~ 1883 nach: Amerika  
 Umzug vor 1888 nach: Dornbirn

Beruf: Fuhrmann  
 gestorben am: 28.2.1912  
 in: Hafnergasse 17  
 um: -  
 an: -

**Lebenslauf Ehefrau: Wohlgenannt Zäzilia**

geboren am: 14.8.1842  
 in: Fußeneegg

Ehe am 24.4.1876 in/nach: Tugstein 4  
 Umzug um ~ 1883 nach: Amerika  
 Umzug vor 1888 nach: Dornbirn

Beruf: -  
 gestorben am: 10.3.1921  
 in: Hafnergasse 17  
 um: -  
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Albrich Josef	4.12.1876	18.3.1932	-	-	-	-	-	-	-
Albrich Johann	26.2.1878	6.4.1920	17	16.11.1908	-	Hafnergasse 17	22.9.1883	8.5.1943	-
Albrich Albert	29.4.1879	2.7.1937	10	12.10.1908	-	Steinebach 10	25.3.1880	16.12.1947	-
Albrich Martin	28.6.1880	1.3.1888	-	-	-	-	-	-	-
Albrich Katharina	29.10.1881	3.5.1962	-	-	-	-	-	-	-

Adresse: Tugstein 4  
 Bauparzelle: 830  
 Familienblatt Nr.: 11

**Lebenslauf Ehemann: Rümmele Fidel**

geboren am: 31.10.1866  
 in: Kehlegg 28

Ehe am 1.5.1905 in/nach: Tugstein 4

Beruf: Säger  
 gestorben am: 31.5.1948  
 in: Tugstein 4  
 um: -  
 an: -

**Lebenslauf Ehefrau: Klocker Katharina**

geboren am: 16.4.1881  
 in: Palmern

Ehe am 1.5.1905 in/nach: Tugstein 4

Beruf: Hausfrau  
 gestorben am: 15.7.1947  
 in: -  
 um: -  
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.	
Rümmele Josef	6.3.1906	26.2.1978	-	16.10.1933	-	Güttelestraße 11	Fußenegger Josefina Antonia	15.9.1907	20.7.1958	-
Rümmele Pius	29.5.1907	4.10.1944	-	-	-	-	-	-	-	-
Rümmele Anna	10.5.1908	21.5.1981	-	-	-	-	-	-	-	-
Rümmele Franz Martin	17.4.1909	18.10.1934	-	-	-	-	-	-	-	-
Rümmele Maria Filomena	11.5.1910	6.2.1991	-	16.11.1936	-	-	Kaufmann Alwin	28.6.1904	19.1.1990	-
Rümmele Ida	28.9.1911	-	-	28.9.1936	-	Mühlebacherstraße 8	Diem Karl	23.2.1911	13.4.1998	-
Rümmele Albert	16.6.1913	13.3.1978	-	29.4.1939	-	Schillerstraße 26	Kalb Balbina	4.5.1916	-	-
Rümmele Rosa Gebhardina	27.8.1914	13.7.2006	-	-	-	-	-	-	-	-

## Tugstein 4 ab 1715 bis ~ 1900

## Geburten und Todesfälle

geboren		Name	Beruf	gestorben		Uhrzeit	Sterbeort und Todesursache, Bemerkungen
auswärts	im Hause			auswärts	im Hause		
-	22.12.1663	Kaufmann Martin	-	-	27.2.1737	-	-
~ 1668	-	Albrich Maria	-	-	9.4.1725	-	-
-	13.9.1698	Kaufmann Anton	-	2.12.1736	-	-	Eulental 1
-	28.2.1700	Kaufmann Johann	-	30.9.1763	-	-	Watzenegg
-	4.11.1701	Kaufmann Magdalena	-	30.5.1754	-	-	Müllerstraße 3
-	13.1.1704	Kaufmann Jakob	-	-	x	-	-
-	9.4.1706	Kaufmann Josef	des Gerichts, Schuster	-	8.5.1768	-	-
-	14.4.1708	Kaufmann Mathäus	-	-	x	-	-
-	14.4.1708	Kaufmann Margaretha	-	-	x	-	-
~ 1668	-	Thurnher Maria	-	-	x	-	-
-	22.5.1737	Kaufmann Anna Maria	-	-	x	-	-
-	14.12.1738	Kaufmann Martin	-	-	22.10.1773	-	-
-	28.2.1743	Kaufmann Josef Anton	Schuster	-	9.7.1804	01.00 Uhr	-
-	9.1.1746	Kaufmann Johannes	-	-	29.6.1807	-	-
-	28.12.1747	Kaufmann Anna Maria	-	-	x	-	-
20.7.1750	-	Kaufmann Maria Katharina	-	-	9.1.1830	21.30 Uhr	Entkräftung
x	-	Grukenhauser Patritius	-	-	28.4.1770	-	stammt aus Schwaben, arm, verehelicht
-	23.2.1775	Kaufmann Josef	-	-	17.7.1840	19.00 Uhr	Auszehrung
-	26.6.1776	Kaufmann Anna Maria	-	-	~ 1776	-	-
-	3.7.1777	Kaufmann Anna Maria	-	-	~ 1777	-	-
-	14.12.1780	Kaufmann Anna Maria	-	-	x	-	-
-	29.10.1782	Kaufmann Johann Simon	-	-	1.3.1856	07.30 Uhr	Lähmung
-	19.3.1785	Kaufmann Johann Michael	-	23.10.1829	-	19.30 Uhr	Müllerstraße 3, Rückenwirbelbruch
-	6.1.1787	Kaufmann Maria Magdalena	-	23.9.1852	-	23.00 Uhr	Hatlerdorf, Herzwassersucht
18.6.1785	-	Bohle Maria Magdalena	-	-	12.2.1849	11.30 Uhr	Asthma
-	30.7.1807	Kaufmann Katharina	-	18.1.1877	-	14.00 Uhr	Eschenau 5, Lungenschwindsucht
-	18.4.1809	Kaufmann Josef Anton	-	6.2.1873	-	13.00 Uhr	Tugstein 3, Lungenentzündung
-	25.9.1811	Kaufmann Maria Anna	-	26.6.1862	-	23.30 Uhr	Schmelzhütterstraße 5, Abzehrung
-	2.6.1813	Kaufmann Johannes	-	20.8.1879	-	14.30 Uhr	Unterfallenberg 4, Altersbrand
-	15.3.1815	Kaufmann Johann Michael	Tagelöhner	2.5.1886	-	23.30 Uhr	Spital, Uraemie
-	5.1817	Kaufmann Maria Anna	-	-	29.9.1817	19.00 Uhr	Rotsucht
-	5.7.1818	Kaufmann Martin	-	-	5.7.1818	06.00 Uhr	Frühgeburt
-	23.4.1819	Kaufmann (namenlos)	-	-	23.4.1819	Vormittag	tot geboren
-	14.4.1821	Kaufmann Martin	-	-	14.4.1821	10.00 Uhr	Frühgeburt
-	8.2.1822	Kaufmann Martin	-	-	8.2.1822	24.00 Uhr	Entkräftung
-	15.11.1822	Kaufmann Martin	-	-	15.11.1822	10.00 Uhr	Frühgeburt
-	7.5.1824	Kaufmann Anna Maria	-	-	7.5.1824	23.00 Uhr	Frühgeburt

Tugstein 4 ab 1715 bis ~ 1900

*Geburten und Todesfälle*

geboren		Name	Beruf	gestorben		Uhrzeit	Sterbeort und Todesursache, Bemerkungen
auswärts	im Hause			auswärts	im Hause		
-	17.11.1840	Kaufmann Maria Katharina	-	-	20.2.1857	04.30 Uhr	Rippenfellentzündung
-	6.3.1843	Kaufmann Maria Magdalena	-	-	24.2.1853	21.00 Uhr	Abzehrung
-	19.9.1844	Kaufmann Johannes	-	-	24.7.1845	11.00 Uhr	Ruhr
-	4.11.1845	Kaufmann Maria Barbara	-	-	19.5.1868	08.00 Uhr	Abzehrung
-	22.8.1847	Kaufmann Johannes	-	28.8.1883	-	21.00 Uhr	Mitteldorf, Hirnhautentzündung
-	12.9.1849	Kaufmann Franz Josef	-	24.5.1905	-	-	(?)
-	17.6.1852	Kaufmann Martin	-	-	25.2.1853	18.00 Uhr	Masern
-	23.6.1854	Kaufmann Martin	-	x	-	-	(?)
-	18.4.1858	Kaufmann Albert	-	18.4.1858	-	20.00 Uhr	Leberschwäche
-	9.12.1859	Kaufmann Katharina	-	18.2.1925	-	-	(?)
-	4.12.1876	Albrich Josef	-	18.3.1932	-	-	(?)
-	26.2.1878	Albrich Johann	-	6.4.1920	-	-	(?)
-	29.4.1879	Albrich Albert	-	2.7.1937	-	-	(?)
-	28.6.1880	Albrich Martin	-	1.3.1888	-	14.30 Uhr	Mittelfeld, Lungenentzündung
-	29.10.1881	Albrich Katharina	-	3.5.1962	-	-	(?)
31.10.1866	-	Rümmele Fidel	Säger, Bauer	-	31.5.1948	-	-
-	6.3.1906	Rümmele Josef	-	26.2.1978	-	-	(?)
-	29.5.1907	Rümmele Pius	-	4.10.1944	-	-	(?)
-	10.5.1908	Rümmele Anna	-	21.5.1981	-	-	(?)
-	17.4.1909	Rümmele Franz Martin	-	18.10.1934	-	-	(?)
-	11.5.1910	Rümmele Maria Filomena	-	6.2.1991	-	-	(?)
-	28.9.1911	Rümmele Ida	-	-	-	-	(?)
-	16.6.1913	Rümmele Albert	-	13.3.1978	-	-	(?)
-	27.8.1914	Rümmele Rosa Gebhardina	-	13.7.2006	-	-	(?)

## Tugstein 5

Chronologie der Hausvorstände  
Chronologie der Quellen  
Genealogie/Familienbeschreibungen/Personenbewegungen  
Statistik/Geburten/Sterbefälle



Foto zur Verfügung gestellt: Ing. Walter Rümmele



***Tugstein 5, Bp. 829: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1539	Elsbeth Salzmänn, Witwe des verstorbenen Adam Franz (wahrscheinlich Tugstein 5), verkauft dem Bregenzer Bürger Hans Weiß die Abschrift eines Zinsbriefes über ein Juchat (3.880 m <sup>2</sup> ) Acker zu Häfenberg gelegen. Der Acker grenzt an: Eva Franz (wahrscheinlich Schwägerin der Elsbeth Salzmänn, Tugstein 5), die Gasse (alte Bödelestraße), oben und hinten an Adam Klocker (Häfenberger Güter) Es siegelt der Dornbirner Ammann Adam Klocker.	StAB, Urk. 515.
25.5.1555	<i>Bernhard Schuzer im Oberdorf zinst Conrad Eggk, Bürger zu Bregenz, als Unterpfund fungiert sein Weingarten genannt der Schmidberg mitsammt dem darum liegenden Heuboden im Schattau, derselbe stößt oben an Christan Gesensohn's Erben, dann an die Gemeinde und an Hans Martin von Ems, ferner wieder an die Gemeinde und an Haus und Hofstatt an dem alten Kher, endlich an Claus Ulli und an Hans Martin von Ems.</i>  Personen: Claus Ulli – Tugstein 5. Hans Martin von Ems – Hofstatt des noch nicht existierenden Hauses Kellenbühel 2.	VLA, Urk. 8519.
1560	<i>Claus Ule uff dem Taugstain gesessen zinst ab seinen 2 Jaucharten Ackher auff dem Tugstain, stossen oben an Hannß Wehingern, zum andern and gmaind, driten an Petter Heuen erben und ander sein guet zum vierten an Bartholoma Blasern Ledig Besiglet Annos 1560 1 Pfund Pfennig, Mer zinst er weiter so nit im Brieff begriffen – 10 Schilling, Gibt Georg Keckhle (1605).</i>  Personen: Claus Uli – Tugstein 5. Peter Heuen Erben (Stammlinie der Emser)	VLA, Urk. 8489. VLA, UB. 1605, S. 233.
1605	Georg Keckle zinst ab den 2 Jauchart Acker auf dem Tugstein. (um 1655 zinst Georg Huber, Bartles Sohn).	VLA, Urk. 8489. VLA, UB. 1605, S. 233. StAD, PU. 1655, S. 64.
1605	Nennung eines Ackers am Häfenberg: Claus Klocker zinst vier Schilling Pfennig ab einem <i>Ackher zue höfenberg genant deß Grafen Ackher stosst an deß Ulrichles hof</i> (Tugstein 5).	VLA, UB. 1605, S. 223.

***Tugstein 5, Bp. 829: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
~ 1650	Georg Huber (* ~ 1623 - Bartlis) heiratet in erster Ehe. Er ist nun in Tugstein 5 Hausvorstand. Seine erste Ehefrau heißt Barbara Martin.	StAD, FB.
~ 1652	Georg Huber (* ~ 1623 - Bartlis) heiratet in zweiter Ehe.	StAD, FB.
1655	Georg Huber, Bartles Sohn zinst ab 2 Jauchart Acker auf dem Tugstein (siehe 1605).	StAD, PU. 1655, S. 64.0.
1655	Nennung eines Ackers aus Häfenberger Sicht: <i>Der Acker zu <b>Höffenberg</b> genannt des Grafen Acker stoßt an des Ulrich Leß (Ulrichs) Hof, vier Schilling Pfennig gibt Klaus Klocker.</i>	StAD, PU. 1655, S. 52.1.
~ 1678	Der aus Unterfallenberg stammende Michael Mätzler (* 19.8.1651) heiratet in erster Ehe nach Tugstein 5. Er ist nun in Tugstein 5 neuer Hausvorstand. Seine Ehefrau – Maria Huber – stammt aus Tugstein 5. Ihre Schwester – Anna Huber – heiratet in einen Anstoß oder ein danebenliegendes „kleines Häuschen“ Tugstein 5/1. Ihr Ehemann – der aus Bantling stammende Martin Kalb – ist nun dort Hausvorstand.	StAD, FB.
1681	<i>Michael Mätzler auf dem Tugstein, zinst ab 2 Jauchart Acker auf dem Tugstein, stoßt an Georg Wehinger sel. Erben, an Adam Klocker, 3. an Georg Mäser Schrepfer und an die Sömerstraße an obigem Pfand gibt Michael Mätzler und Martin Kalb, jeder halb, obiges zinst jetzt und anno 1686 erstes Mal, Michael Mätzler allein, zinst jetzt Matheus Mäser am Thugstein.</i>	StAD, GZR. 1681, f. 225.
1686	Michael Mätzler zinst für zwei Jauchart Acker.	StAD, GZR. 1681, f. 225.

***Tugstein 5, Bp. 829: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
10.6.1687	<p><i>Entzwischen Hans Rufen Anwald Johannes Hubers Kinder Contra Michael Mätzler als Vogt Christian Mätzler seel. Kinder ist auf Eingenommenen Bericht zue Recht Erkhendt, daß gedachte Mätzlerischen Kinder auf Michael Schmidingers Haimat allein 60fl Capital haben; und sich bey der Uneren Haimat so Johannes Hubers Kinder gehörig umb 10fl. pfandt haben. Jedoch die Kinder darmit nit ybereilen sondern sich nach und nach bezalen lassen; von welichen 10fl der Zinß auf Martini 1687 anfangen und biß zur Völligen bezalung verzinst und bezalt werden solle; und darmit zufrieden sein.</i></p> <p>Sinngemäß: Zwischen Hans RUF als Anwalt der Kinder des Johannes Huber gegen Michael Mätzler als Vogt der Kinder des verstorbenen Christian Mätzler wurde nach eingenommenem Bericht erkannt, dass die erwähnten mätzlerischen Kinder allein auf Michael Schmidingers Heimat 60 Gulden Kapital besitzen. Zudem besitzen sie bei der unteren Heimat, die Johannes Hubers Kindern gehört, um 10 Gulden ein Pfandrecht. Die Kinder wollen sich nun mit der Auszahlung des Kapitals Zeit lassen und es sich nur nach und nach auszahlen lassen. Von den besagten 10 Gulden solle die Verzinsung an Martini 1687 beginnen und erst nach völliger Bezahlung beendet sein.</p> <p>Die Personen sind: Hans RUF (nicht identifizierbar) Johannes Huber</p> <p>Michael Mätzler (* 19.8.1651), Tugstein 5. Christian Mätzler (* ~ 1623)</p>	StAD, GB1, S. 81.
~ 1691	Michael Mätzlers Ehefrau – Maria Huber – stirbt.	-
~ 1692	Michael Mätzler heiratet in zweiter Ehe. Seine zweite Ehefrau ist Anna Wehinger mit unbekannter Herkunft.	-

***Tugstein 5, Bp. 829: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
16.6.1693	<p><i>Martin Hefels Hausfrau Katharina Mätzlerin soll wegen ausgegossenen unbescheidenlichen Schmachworten gegen Martin Kalben Hausfrau und auch Mätzler Michaels Hausfrau eine Abbitte tun und deswegen vor das nächste Bußengericht gestellt werden.</i></p> <p>Die Personen sind:            Martin Hefel (Staufenhof 2a),            seine Ehefrau Katharina Mätzler (Staufenhof 2a),            Martin Kalb (Tugstein 5/1),            seine Ehefrau Anna Huber (Tugstein 5/1),            Michael Mätzler (Tugstein 5),            seine Hausfrau Anna Wehinger (Tugstein 5).</p>	StAD, RB1, S. 24.
~1694	<p>Anna Wehinger stirbt.            Ihre Ehe blieb kinderlos.</p>	-
~ 1695	<p>Michael Mätzler heiratet in dritter Ehe.            Seine dritte Ehefrau ist Anna Mäser (Hausname Schrepfer) mit unbekannter Herkunft.</p>	-
11.1.1696	<p><i>Auf Gefürthe Clag wider Michael Mätzler ist mit Urthl und Recht Erkhendt umb Willen Er wider amman und gericht bey Leib Er und gueth Verpot ain Sh: Khue auß dem Bregenzerwaldt, ab ainem Verdöchtigen Orth alwa ain Erbliche Kranckhheit die Lungern Regiert in hiesiges gericht Hl. Jakob Egender getriben, und die Rechte strassen alwa auf des gerichts Costen aine Wacht gehalten worden abgewichen, dessentwegen sol Er dem gericht an solichen Wacht Cösten 10fl alß auch dem amman 6Pf.d straff zu bezahlen schuldig sein. dabey aber Ime dessetwegen sein Regrehs allwoha Er Etwaß zu suchen getraut Vorbehalten worden.</i></p> <p>Sinngemäß:            Auf Grund der Klage gegen Michael Mätzler wurde erkannt:            Da er trotz Verbot eine Kuh von einem bedenklichen Ort im Bregenzerwald, wo momentan eine ansteckende Lungenkrankheit grassiert, in den hiesigen Gerichtsbezirk zu Jakob Egender getrieben und dabei eine gerichtlich überwachte Straße umgangen hatte, hat er dem Gericht 10 Gulden Wachtkosten und dem Ammann 6 Pfund Pfennig Strafe zu bezahlen.            Es sei ihm aber vorbehalten bei den zuständigen Stellen einen Regress zu wagen.</p>	StAD, GB1, S. 2203.
1715-1723	<p>Nennung in den Steuerbüchern:  <i>Michael Mätzler.</i>  <i>Alte Steuer: 24 Kreuzer, neue Steuer: 24 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
13.9.1724	<p>Michael Mätzler stirbt in Tugstein 5.</p>	StAD, TB.

***Tugstein 5, Bp. 829: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
13.12.1724	Inventarium nach Michael Mätzlers Tod: Halbes Haus, Stadel samt dazu gehörendem Gut mit Hofstatt samt von der Witwe dazu gebrachten Gütern erbt die Witwe mit ihren Kindern. Die zweite Hälfte geht an die zwei Kinder Konrad und Katharina (aus Michael Mätzlers erster Ehe).	VLA, DI02, Akt 0131.
1726	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Michael Mätzler Witwe.</i> <i>Alte Steuer: 14 Kreuzer, neue Steuer: 14 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1726-1729	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Michael Mätzler Witwe.</i> <i>Alte Steuer: 14 Kreuzer, neue Steuer: 17 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
4.7.1730	Michael Mätzlers Witwe – Anna Mäser – stirbt.	StAD, TB.
14.1.1731	Der aus Watzenegg stammende Mathäus Mäser (* 10.9.1699) heiratet nach Tugstein 5. Er ist nun neuer Hausvorstand in Tugstein 5. Seine Ehefrau – Magdalena Mätzler – stammt aus Tugstein 5	StAD, EB.
1731	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Matheus Mäser Michaels.</i> <i>Neue Steuer: 19 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1732-1738	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Matheus Mäser Michaels.</i> <i>Alte Steuer: 19 Kreuzer, neue Steuer: 19 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.

***Tugstein 5, Bp. 829: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
6.5.1736	<p>Der Hochlöbliche Martin Rhomberg – Rechtsbeistand des Anton Sohm als Vogt seiner Schwester Katharina Sohm (*17.5.1695, verwitwete Kalb in Tugstein 5/1) bringt vor, dass er dem Mathäus Mäser (Tugstein 5) Haus und Hof (Tugstein 5/1?) samt anderem laut Schaffzettel verkauft habe. Nun beanspruche der Käufer aber einen halben Karren Eisenstäbe samt der Weinbütte.</p> <p>Der Hochlöbliche Ulrich Thurnher – als Rechtsbeistand des Mathäus Mäser – bringt vor, dass die Angelegenheit vorbehaltlich gehandhabt worden sei. Allerdings sei dies nicht im Schaffzettel vermerkt worden, er wolle aber beweisen, dass dies beim Kauf Bedingung war.</p> <p>Martin Mätzler gibt Bericht, dass dem Anton Sohm vor und während des Kaufes die halbe Karre mit Eisenstäben als Bedingung gestellt wurde, nicht aber die Weinbütte. Anton Sohm habe diese sodann bewilligt, nicht aber die Weinbütte.</p>	StAD, ZG. 1731-1750.
1739	<p>Nennung in den Steuerbüchern:  <i>Matheus Mäser Michaels.</i>  <i>Alte Steuer: 19 Kreuzer, neue Steuer: 21 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
1740-1756	<p>Nennung in den Steuerbüchern:  <i>Matheus Mäser Michaels.</i>  <i>Alte Steuer: 21 Kreuzer, neue Steuer: 21 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
12.5.1755	<p>Gerichtliche Auseinandersetzung zwischen Meister Josef Kaufmann und Matheus Mäser als Kläger kontra Michael und Josef Klocker und den Kindern des verstorbenen Martin Klocker wegen dem Fahrweg.</p>	StAD, GB4, S. 27.
19.3.1757	<p>Mathäus Mäser stirbt.</p>	StAD, TB.
1757	<p>Nennung in den Steuerbüchern:  <i>Mathäus Mäser Witwe.</i>  <i>Neue Steuer: 21 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
1758-1761	<p>Nennung in den Steuerbüchern:  <i>Mathäus Mäser Witwe.</i>  <i>Alte Steuer: 21 Kreuzer, neue Steuer: 21 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.

***Tugstein 5, Bp. 829: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
31.5.1759	<p>Der Hochlöbliche Josef Kaufmann des Gerichts als Kläger für sich und im Namen Anton von Ried, Michael Schmidinger, Martin Mätzler Wwe. und Matheus Mäasers Witwe gegen Josef Mäser als Beklagter: Mäser will einen neuen Kohlplatz in dem Gut „der Gehr“ oder „Gimbs“ genannt erstellen, der Antrag wird abgewiesen.</p> <p>Die Personen:                      Josef Kaufmann (* 9.4.1706), Tugstein 4,                      Anton von Ried (* 11.2.1671), Kellenbühel 2,                      Michael Schmidinger (* 15.10.1702), Müllerstraße 3,                      Martin Mätzlers Witwe (Agatha Schwärzler, * ~ 1693), Klotzen 1,                      Mathäus Mäasers Witwe (Magdalena Mätzler, * 31.1.1704), Tugstein 5.                      Josef Mäser.</p>	StAD, GB4, S. 333.
1762	<p>Nennung in den Steuerbüchern:  <i>Mathäus Mäser Witwe.</i>  <i>Alte Steuer: 21 Kreuzer, neue Steuer: 28 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
1763-1767	<p>Nennung in den Steuerbüchern:  <i>Mathäus Mäser Witwe.</i>  <i>Alte Steuer: 21 Kreuzer, neue Steuer: 28 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
8.5.1764	<p><i>Kopie</i>  <i>Es wird kundgetan, dass am 8.5.1764 der ehrsame Thomas Wilhelm nebst seiner Vogttochter, der tugendsamen Jungfrau Agatha Mäser (* 14.2.1706 aus Kehlegg), vor dem Maiengericht erschienen ist und durch seinen zugelassenen Rechtssprecher, den Hochlöblichen Franz Josef Rümmele des Gerichts, dem Gericht gebührend hat vorbringen lassen, wie dergestalt folgt:</i>  <i>Da es schon etliche Jahre her sei, dass besagte Vogttochter von des verstorbenen Meisters Mathäus Mäasers Witwe und deren Kindern Arbeit, Speis und Trank, große Hilfe und Guttaten erhalten habe und hoffe, sie auch weiterhin erhalten werde, finde sie es vor ihrem Gewissen angemessen, dass sie sich nun der Witwe und den Kindern mit einer Gegenleistung erkenntlich zeige.</i>  <i>Sie wolle nun verordnet haben, dass nach ihrem Absterben ihr vorhandenes Häuschen samt der Hofstatt, wie es auf dem Tugstein in ihren Grenzmarken gelegen sei, der Witwe des Mathäus Mäser und seinen Kindern um 30 Gulden übertragen werde.</i>  <i>Von den erwähnten 30 Gulden solle nach ihrem Absterben eine nach Art Nr. 37 stattfindende Bestattung samt der ersten Jahrzeit – bestehend aus zehn Heiligen Messen samt einer Armenspende von je 20 Kreuzern – stattfinden und bezahlt werden. Zu ihrem Seelentrost sollen danach kurzfristig zusätzlich um 15 Gulden Heilige Messen gelesen und bezahlt werden.</i></p>	StAD, GB4, S. 617-618.

***Tugstein 5, Bp. 829: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
	<p><i>Sollte nach der Bestattung und den verordneten Heiligen Messen noch ein Vermögensüberschuss bestehen bleiben, so dürfe dieser durch die Erben nicht für Sterbeaufwände ihrer Eltern herangezogen werden, sondern sie mögen den Rest für sich behalten und dafür für ihre abgelebte Seele bei Gott bitten. Es ergeht die gehorsame Bitte der Vogttochter Agatha Mäser an den ehrsamem Ammann, dass das Gericht die gemachte Verordnung zu Gunsten der Witwe des verstorbenen Mathäus Mäser und deren Kinder konfirmieren und bestätigen möge.</i></p> <p><i>Nach Umfrage des Hochlöblichen Amtsamman wurde die Verordnung für recht, billig und gültig befunden und bestätigt.</i></p> <p><i>Die Bestätigung wurde beurkundet und ins Gerichtsprotokoll genommen. Sie sei dann werde vom edlen und weisen Hochlöblichen Johann Georg Stauder, derzeit amtstragender Ammann des Gerichts zu Dornbirn, gesiegelt worden.</i></p> <p><i>So gegeben in Dornbirn am 8ten Mai 1764</i>  <i>Gerichtsschreiber allda</i></p>	
1768	Nennung in der Specification der Häuser (Nr. 433/1768): <i>Mattheus Mäbers Witwe.</i>	StAD, Spec. 1768.
9.7.1772	Die Witwe des Mathäus Mäser (Magdalena Mätzler) stirbt.	StAD, TB.
3.8.1772	<p>Inventarium über das Vermögen des Mathäus Mäser (Schuhmacher, * 10.9.1699, + 19.3.1757) aus Tugstein 5. Es wird anlässlich des Todes seiner Witwe Magdalena Mätzler (* 31.1.1704, + 9.7.1772) erstellt. Die vier unverheirateten Kinder erben nun ein Haus samt Stadel und ein Häuschen von Mäser Agatha sel. herrührend.</p> <p>Dies waren:  Michael (* 27.9.1732)  Josef (* 14.9.1743)  Martin (* 23.5.1746)  Katharina (* 17.9.1740)</p>	VLA, DI13, Akt 1143.

***Tugstein 5, Bp. 829: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
29.11.1785	<p><i>Auf Grund der Klage gegen Sigmund Hilbe Haselstauden, Martin und Anton Mäser Gebrüder, Martin Hefel, Michael Mäser und Anton Kaufmann, wurde geurteilt, da die Genannten am St. Ulrichstag einen Hirsch erlegt hatten, 12 Gulden Strafe und 6 Gulden Gerichtskosten zu bezahlen haben. Außerdem habe jeder Einzelne strafweise drei Tagwerke Gemeinschaftsarbeiten laut gerichtlicher Anordnung zu verrichten.</i></p> <p>Die Personen: Sigmund Hilbe (* 28.8.1743), Baumeister aus Haselstauden, Martin Mäser (* 23.5.1746), Tugstein 5, sein Bruder Anton Mäser (* 30.12.1737), Tugstein 2, Martin Hefel, Michael Mäser, Josef Anton Kaufmann (* 28.2.1743), Tugstein 4.</p>	StAD, GB6, S. 274.
1790	<p>Erstmalige Nennung in den Steuerlisten: <i>Martin Mäser – 1 Gulden 2 Kreuzer.</i></p>	StAD, StL. 1790-1834.
12.5.1791	Inventarium über Josef Mäser (* 14.9.1743).	VLA, DI20, Akt 1759.
2.5.1792	<p>Martin Mäser (* 23.5.1746) heiratet. Er ist nun in Tugstein 5 neuer Hausvorstand. Seine Ehefrau – Maria Agatha Wohlgenannt – stammt aus Salzmann.</p>	StAD, EB.
1794	<p>Nennung in den Steuerlisten: <i>Martin Mäser samt Landgeld – 1 Gulden 11 Kreuzer.</i></p>	StAD, StL. 1790-1834.
21.8.1794	<p>Beschreibung und Steuererklärung samt Unterschrift (HNr. 4/1794). <i>Martin Mäser und Wohlgenannt Katharina, Engelhards Tochter.</i></p>	StAD, Fat. 1794.
1795-1798	<p>Nennung in den Steuerlisten: <i>Martin Mäser – 1 Gulden 1 Kreuzer (HNr. 4/1795). Katharina Wohlgenannt, Engelhards Tochter – 39 Kreuzer.</i></p>	StAD, StL. 1790-1834.
1799-1800	<p>Nennung in den Steuerlisten: <i>Martin Mäser – 1 Gulden 1 Kreuzer (HNr. 4/1799) und Erbgut der Schwägerin und Schwiegermutter.</i></p>	StAD, StL. 1790-1834.
24.3.1804	Martin Mäser stirbt (HNr. 7/1804).	StAD, TB.

<b><i>Tugstein 5, Bp. 829: Chronologie der Quellen</i></b>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1806-1807	Nennung in den Steuerlisten: <i>Martin Mäser Witwe – 3 Gulden</i> (HNr. 7/1806).	StAD, StL. 1790-1834.
1808	Nennung in der Steuerfassion mit Hausnummer 7, Besitzer Martin Mäser Witwe. Auszug aus der Beschreibung: <i>Hölzernes Haus mit Stadel und Krautgärtlein, Grasboden (ein Stück beim Haus, ein Stück am obern Stück, ein Mädle im Gimbs, erträgt 3 Kuhwinterungen) Säegüter (ein Stück ob dem Haus 1 Viertel, ein Stück am Häfenbergerweg 1 Viertel, ein Stück in der Rüschen ½ Viertel, ges. 2 ½ Vtl.)</i>	StAD, SF. 1808.
1808-1811	Nennung in den Steuerlisten: <i>Martin Mäser Witwe – 3 Gulden</i> (HNr. 7/1808).	StAD, StL. 1790-1834.
1811-1818	Nennung in den Steuerlisten: <i>Martin Mäser Witwe – 3 Gulden 19 Kreuzer</i> (HNr. 7/1811).	StAD, StL. 1790-1834.
27.8.1818	Die Tochter Magdalena Mäser heiratet nach Zanzenberggasse, Bp. 919.	StAD, EB.
1818-1819	Nennung in den Steuerlisten: <i>Martin Mäser Witwe und Sohn – 3 Gulden 10 Kreuzer</i> (HNr. 7/1818).	StAD, StL. 1790-1834.
1819-1822	Nennung in den Steuerlisten: <i>Martin Mäser Witwe – 3 Gulden 2 Kreuzer</i> (HNr. 7/1819) und <i>Sohn Josef Mäser samt Landgeld – 1 Gulden 39 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
12.11.1822	Josef Mathäus Mäser (* 23.9.1796) heiratet (HNr. 7/1822). Er ist nun in Tugstein 5 neuer Hausvorstand. Seine Ehefrau – Magdalena Hilbe – stammt aus Salzmann.	StAD, EB.
1822-1825	Nennung in den Steuerlisten: <i>Martin Mäser Witwe – 3 Gulden 2 Kreuzer</i> (HNr. 7/1822) und <i>Sohn Josef Mäser samt – 1 Gulden 39 Kreuzer, Johann Halbeisen und zwei Schwestern – 27 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.

***Tugstein 5, Bp. 829: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
1825-1826	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser – 1 Gulden 39 Kreuzer (HNr. 7/1825) und dessen Mutter – 3 Gulden 2 Kreuzer, Josef Halbeisen und zwei Schwestern – 27 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1826-1827	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser – 2 Gulden (HNr. 7/1826) und dessen Mutter – 3 Gulden 2 Kreuzer, Josef Halbeisen und zwei Schwestern – 18 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1827-1828	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser Martins – 1 Gulden 39 Kreuzer (HNr. 7/1828) und dessen Mutter – 3 Gulden 2 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1828-1833	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser Martins – 2 Gulden 38 Kreuzer (HNr. 248/1828).</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1833-1834	Nennung in den Steuerlisten: <i>Josef Mäser Martins – 2 Gulden 49 Kreuzer (HNr. 248/1834).</i>	StAD, StL. 1790-1834.
19.5.1845	Die Tochter Maria Agatha Mäser heiratet nach Beckenmann 1.	-
3.7.1854	Die Tochter Maria Katharina Mäser heiratet nach Schwendebach 2.	-
1857	Volkszählung: Das Haus hat die Hausnummer 270. Bewohner sind: Josef Mathäus Mäser, Bauer, seine Ehefrau Maria Magdalena Hilbe, die Kinder Franz Martin und Johannes.  Viehstand: 5 Kühe, 1 Kalb, 1 Borstenvieh.	StAD, VZ. 1857.
30.1.1860	Die Mutter – Magdalena Hilbe stirbt.	StAD, TB.

***Tugstein 5, Bp. 829: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
28.4.1862	Der Sohn Franz Martin Mäser (* 26.6.1830) heiratet in Tugstein 5. Er ist nun in Tugstein 5 neuer Hausvorstand. Seine Ehefrau – Maria Katharina Huber – stammt aus Staufenhof.	StAD, FB.
1869	Volkszählung: Das Haus hat die Hausnummer 270. Bewohner sind: Franz Martin Mäser, Bauer, seine Ehefrau Maria Katharina Huber, Hausfrau, die Kinder Maria, Magdalena, Anna Maria, Josef, Michael und Johann, Die Dienstmagd Katharina Waibel.  Viehstand: 4 Kühe, 2 Kälber, 2 Borstenvieh.	StAD, VZ. 1869.
1.4.1873	Franz Martin Mäser stirbt. Neuer Hausvorstand ist nun seine Witwe Maria Katharina Huber.	StAD, TB.
1878	Nennung Maria Katharina Huber samt Unterschrift in der Steuererklärung (HNr. 270/1878). Wert des Gesamtbesitzes: 5.744 Gulden.	StAD, Fat. 1878.
27.10.1891	Maria Katharina Huber stirbt. Neuer Hausvorstand ist nun der Sohn Josef Mäser.	StAD, FB.
28.8.1893	Josef Mäser (* 1.4.1868) heiratet. Seine Ehefrau – Maria Mäser – stammt aus Hatlerdorf.	StAD, FB.
24.3.1897	Josef Mäser stirbt. Neuer Hausvorstand ist nun seine Witwe Maria Mäser.	
1897	Häuserverzeichnis 1897: Besitzer: Mäser Josefs Witwe, alte HNr. 270, neue HNr. 5, Bauparzelle 829.	StAD, HV. 1897.
1910	Eintragung im Adressbuch 1910: <i>Mäser Josefs Witwe.</i>	StAD, AB. 1910.

**Tugstein 5**  
**Genealogie/Statistik**

Hausvorstände Tugstein 5 (Bp. 829)										
	von:	bis:	Hausvorstand:	*	+	HNr.	Ehe	Partner:	*	+
01	~ 1650	~ 1652	Huber Georg	~ 1623	-	-	~ 1650	Martin Barbara	~ 1623	~ 1651
02	~ 1652	~ 1678	Huber Georg	~ 1623	-	-	~ 1652	Kleiner Katharina	~ 1628	-
03	~ 1678	~ 1692	Mätzler Michael	19.8.1651	13.9.1724	-	~ 1678	Huber Maria	15.10.1853	~ 1691
04	~ 1692	~ 1695	Mätzler Michael	19.8.1651	13.9.1724	-	~ 1692	Wehinger Anna	~ 1665	~ 1694
05	~ 1695	13.9.1724	Mätzler Michael	19.8.1651	13.9.1724	-	~ 1695	Mäser Anna	24.12.1662	4.7.1730
-	13.9.1724	4.7.1730	Mäser Anna	24.12.1662	4.7.1730	-	-	-	-	-
-	4.7.1730	14.1.1731	Mätzler Magdalena	31.1.1704	9.7.1772	-	-	-	-	-
06	14.1.1731	19.3.1757	Mäser Mathäus	10.9.1699	19.3.1757	-	14.1.1731	Mätzler Magdalena	31.1.1704	9.7.1772
-	19.3.1757	9.7.1772	Mätzler Magdalena	31.1.1704	9.7.1772	-	-	-	-	-
-	9.7.1772	13.3.1775	Mäser Michael, Martin, Josef, Katharina	-	-	-	-	-	-	-
-	13.3.1775	~ 1790	Mäser Martin, Josef und Katharina	-	-	-	-	-	-	-
-	~ 1790	2.5.1792	Mäser Martin	23.5.1746	24.3.1804	4	-	-	-	-
07	2.5.1792	24.3.1804	Mäser Martin	23.5.1746	24.3.1804	4	2.5.1792	Wohlgenannt Maria Agatha	20.9.1767	28.11.1837
-	24.3.1804	12.11.1822	Wohlgenannt Maria Agatha	20.9.1767	28.11.1837	-	-	-	-	-
08	12.11.1822	28.4.1862	Mäser Josef Mathäus	23.9.1796	9.5.1867	270	28.4.1862	Hilbe Magdalena	17.6.1792	30.1.1860
09	28.4.1862	1.4.1873	Mäser Franz Martin	26.6.1830	1.4.1873	270	28.4.1862	Huber Maria Katharina	11.12.1831	27.10.1891
-	1.4.1873	27.10.1891	Huber Maria Katharina	11.12.1831	27.10.1891	-	-	-	-	-
-	27.10.1891	28.8.1893	Mäser Josef	1.4.1868	24.3.1897	-	-	-	-	-
10	28.8.1893	24.3.1897	Mäser Josef	1.4.1868	24.3.1897	-	28.8.1893	Mäser Maria	17.9.1865	20.5.1940
-	24.3.1897	25.4.1921	Mäser Maria	17.9.1865	20.5.1940	-	-	-	-	-

Adresse: Tugstein 5  
 Bauparzelle: 829  
 Familienblatt Nr.: 01

<b>Lebenslauf Ehemann: Huber Georg</b>				<b>Lebenslauf Ehefrau: Martin Barbara</b>					
geboren am: ~ 1623				geboren am: ~ 1623					
in: -				in: Kellenbühel 2					
1. Ehe um ~ 1650 in/nach: Tugstein 5				Ehe um ~ 1650 in/nach: Tugstein 5					
2. Ehe um ~ 1652 in/nach: Tugstein 5									
Beruf: -				Beruf: -					
gestorben am: -				gestorben am: ~ 1651					
in: -				in: -					
um: -				um: -					
an: -				an: -					
<b>Kinder aus 1. Ehe:</b>	*	+	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	*	+	<b>HNr.</b>
Huber Johann	15.5.1651	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kinder aus 2. Ehe:</b>	*	+	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	*	+	<b>HNr.</b>
Huber Maria	15.10.1653	~ 1691	-	~ 1678	-	Tugstein 5	19.8.1651	13.9.1724	-
Huber Anna	31.12.1654	-	-	~ 1678	-	Tugstein 5-1	3.6.1656	12.4.1725	-
Huber Michael	25.9.1656	-	-	-	-	-	-	-	-
Huber Magdalena	24.2.1659	-	-	-	-	-	-	-	-

Adresse: Tugstein 5  
 Bauparzelle: 829  
 Familienblatt Nr.: 02

<b>Lebenslauf Ehemann: Huber Georg</b> geboren am: ~ 1623 in: -				<b>Lebenslauf Ehefrau: Kleiner Katharina</b> geboren am: ~ 1628 in: Eulental					
1. Ehe um ~ 1650 in/nach: Tugstein 5 2. Ehe um ~ 1652 in/nach: Tugstein 5				Ehe um ~ 1652 in/nach: Tugstein 5					
Beruf: - gestorben am: - in: - um: - an: -				Beruf: - gestorben am: - in: - um: - an: -					
<b>Kinder aus 1. Ehe:</b>	*	+	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	*	+	<b>HNr.</b>
Huber Johann	15.5.1651	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kinder aus 2. Ehe:</b>	*	+	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	*	+	<b>HNr.</b>
Huber Maria	15.10.1653	~ 1691	-	~ 1678	-	Tugstein 5	19.8.1651	13.9.1724	-
Huber Anna	31.12.1654	-	-	~ 1678	-	Tugstein 5-1	3.6.1656	12.4.1725	-
Huber Michael	25.9.1656	-	-	-	-	-	-	-	-
Huber Magdalena	24.2.1659	-	-	-	-	-	-	-	-

Adresse: Tugstein 5  
 Bauparzelle: 829  
 Familienblatt Nr.: 03

<b>Lebenslauf Ehemann: Mätzler Michael</b> geboren am: 19.8.1651 in: Unterfallenberg				<b>Lebenslauf Ehefrau: Huber Maria</b> geboren am: 15.10.1653 in: Tugstein 5					
1. Ehe um ~ 1678 nach: Tugstein 5				Ehe um ~ 1678 nach: Tugstein 5					
2. Ehe um ~ 1692 nach: Tugstein 5									
3. Ehe um ~ 1695 nach: Tugstein 5									
Beruf: - gestorben am: 13.9.1724 in: Tugstein 5 um: - an: -				Beruf: - gestorben am: ~ 1691 in: Tugstein 5 um: - an: -					
<b>Kinder aus 1. Ehe</b>	*	+	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	*	+	<b>HNr.</b>
Mätzler Konrad	23.11.1678	25.2.1727	-	-	-	-	-	-	-
Mätzler Martin	3.11.1680	-	-	~ 1722	Klotzen 1	Schwärzler Agatha	~ 1693	7.7.1769	-
Mätzler Katharina	4.8.1682	5.4.1726	-	-	-	-	-	-	-
Mätzler Anna	27.7.1684	28.12.1737	-	-	Müllerstraße, Bp. 900	Nell Kaspar	~ 1640	30.10.1723	-
Mätzler Josef	2.3.1687	vor 1724	-	-	-	-	-	-	-
Mätzler Anton	9.2.1691	vor 1698	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kinder aus 2. Ehe: keine</b>									
<b>Kinder aus 3. Ehe:</b>	*	+	<b>Ehe:</b>	<b>geht nach:</b>	<b>mit:</b>		*	+	
Mätzler Johann	18.12.1695	-	-	-	-	-	-	-	-
Mätzler Maria	7.8.1697	-	-	-	-	-	-	-	-
Mätzler Anton	15.12.1698	-	-	-	-	-	-	-	-
Mätzler Agatha	19.9.1701	-	-	-	-	-	-	-	-
Mätzler Magdalena	31.1.1704	9.7.1772	-	14.1.1731	-	Tugstein 5	10.9.1699	19.3.1757	-
Mätzler Barbara	9.3.1706	-	-	-	-	-	-	-	-

Adresse: Tugstein 5  
 Bauparzelle: 829  
 Familienblatt Nr.: 04

<b>Lebenslauf Ehemann: Mätzler Michael</b> geboren am: 19.8.1651 in: Unterfallenberg			<b>Lebenslauf Ehefrau: Wehinger Anna</b> geboren am: ~ 1665 in: -						
1. Ehe um ~ 1678 nach: Tugstein 5 2. Ehe um ~ 1692 nach: Tugstein 5 3. Ehe um ~ 1695 nach: Tugstein 5			2. Ehe um ~ 1692 nach: Tugstein 5						
Beruf: - gestorben am: 13.9.1724 in: Tugstein 5 um: - an: -			Beruf: - gestorben am: ~ 1694 in: Tugstein 5 um: - an: -						
<b>Kinder aus 1. Ehe</b>	*	+	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	*	+	<b>HNr.</b>
Mätzler Konrad	23.11.1678	25.2.1727	-	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Martin	3.11.1680	-	-	~ 1722	-	Klotzen 1	~ 1693	7.7.1769	-
Mätzler Katharina	4.8.1682	5.4.1726	-	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Anna	27.7.1684	28.12.1737	-	- -	Müllerstraße, Bp. 900	Nell Kaspar	~ 1640	30.10.1723	-
Mätzler Josef	2.3.1687	vor 1724	-	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Anton	9.2.1691	vor 1698	-	- -	-	-	-	-	- -
<b>Kinder aus 2. Ehe: keine</b>									
<b>Kinder aus 3. Ehe:</b>	*	+	<b>Ehe:</b>	<b>geht nach:</b>	<b>mit:</b>		*	+	
Mätzler Johann	18.12.1695	-	-	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Maria	7.8.1797	-	-	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Anton	15.12.1698	-	-	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Agatha	19.9.1701	-	-	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Magdalena	31.1.1704	9.7.1772	-	14.1.1731	-	Tugstein 5	10.9.1699	19.3.1757	-
Mätzler Barbara	9.3.1706	-	-	- -	-	-	-	-	- -

Adresse: Tugstein 5  
 Bauparzelle: 829  
 Familienblatt Nr.: 05

<b>Lebenslauf Ehemann: Mätzler Michael</b> geboren am: 19.8.1651 in: Unterfallenberg				<b>Lebenslauf Ehefrau: Mäser Anna (Schrepfers)</b> geboren am: 24.12.1662 in: -					
1. Ehe um ~ 1678 nach: Tugstein 5 2. Ehe um ~ 1692 nach: Tugstein 5 3. Ehe um ~ 1695 nach: Tugstein 5				3. Ehe um ~ 1695 nach: Tugstein 5					
Beruf: - gestorben am: 13.9.1724 in: Tugstein 5 um: - Inventarium: VLA, DI02, Akt 0131.				Beruf: - gestorben am: 4.7.1730 in: Tugstein 5 um: -					
<b>Kinder aus 1. Ehe</b>	*	+	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	*	+	<b>HNr.</b>
Mätzler Konrad	23.11.1678	25.2.1727	-	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Martin	3.11.1680	-	-	~ 1722	-	Klotzen 1	~ 1693	7.7.1769	-
Mätzler Katharina	4.8.1682	5.4.1726	-	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Anna	27.7.1684	28.12.1737	-	- -	Müllerstraße, Bp. 900	Nell Kaspar	~ 1640	30.10.1723	-
Mätzler Josef	2.3.1687	vor 1724	-	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Anton	9.2.1691	vor 1698	-	- -	-	-	-	-	- -
<b>Kinder aus 2. Ehe: keine</b>									
<b>Kinder aus 3. Ehe:</b>	*	+		<b>Ehe:</b>	<b>geht nach:</b>	<b>mit:</b>	*	+	
Mätzler Johann	18.12.1695	-	-	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Maria	7.8.1797	-	-	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Anton	15.12.1698	-	-	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Agatha	19.9.1701	-	-	- -	-	-	-	-	- -
Mätzler Magdalena	31.1.1704	9.7.1772	-	14.1.1731	-	Tugstein 5	10.9.1699	19.3.1757	-
Mätzler Barbara	9.3.1706	-	-	- -	-	-	-	-	- -

Adresse: Tugstein 5  
 Bauparzelle: 829  
 Familienblatt Nr.: 06

**Lebenslauf Ehemann: Mäser Mathäus**

geboren am: 10.9.1699  
 in: Watzenegg

Ehe am 14.1.1731 in/nach: Tugstein 5

Beruf: Schuhmacher  
 gestorben am: 19.3.1757  
 in: Tugstein 5

um: -  
 an: -

Inventarium: VLA, DI13, Akt 1143.

**Lebenslauf Ehefrau: Mätzler Magdalena**

geboren am: 31.1.1704  
 in: Klotzen

Ehe am 14.1.1731 in/nach: Tugstein 5

Beruf: -  
 gestorben am: 9.7.1772  
 in: Tugstein 5

um: -  
 an: -

Inventarium: VLA, DI13, Akt 1143.

Kinder	*	+	HNr.	Ehe	HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Mäser Michael (Meister)	27.9.1732	13.3.1775	-	-	-	-	-	-	-	-
Mäser Anna Maria	26.5.1734	27.5.1796	4	24.1.1768	-	Palmern	Klocker Anton	15.1.1730	16.4.1778	-
Mäser Anton	30.12.1737	26.11.1789	2	6.5.1770	-	Tugstein 2	Albrich Agatha	23.10.1834	23.3.1811	5
Mäser Maria Katharina	17.9.1740	~ 1794	-	20.11.1774	-	Watzenegg	Schwendinger Andreas	19.10.1732	28.8.1810	-
Mäser Josef	14.9.1743	~ 1791	-	-	-	Tugstein 5	-	-	-	-
Mäser Martin	23.5.1746	24.3.1804	4	2.5.1792	4	Tugstein 5	Wohlgenannt Maria Agatha	20.9.1767	28.11.1837	52

Adresse: Tugstein 05  
 Bauparzelle: 829  
 Familienblatt Nr.: 07

**Lebenslauf Ehemann: Mäser Martin**

geboren am: 23.5.1746  
 in: Tugstein 5

Ehe am 2.5.1792 in/nach: Tugstein 5

Beruf: -  
 gestorben am: 24.3.1804  
 in: Tugstein 5  
 um: 03.45 Uhr  
 an: Hitzige Entzündung

**Lebenslauf Ehefrau: Wohlgenannt Maria Agatha**

geboren am: 20.9.1767  
 in: Salzman

Ehe am 2.5.1792 in/nach: Tugstein 5

Beruf: -  
 gestorben am: 28.11.1837  
 in: Zanzenberggasse, Bp. 919  
 um: 12.45 Uhr  
 an: Altersschwäche

Kinder	*	+	HNr.	Ehe	HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Mäser Magdalena	30.9.1794	16.6.1839	52	17.8.1818	45	Zanzenberggasse, Bp. 919	Luger Johann Ulrich	8.2.1795	-	-
Mäser Josef Mathäus	23.9.1796	9.5.1867	270	12.11.1822	7	Tugstein 5	Hilbe Magdalena	17.6.1792	30.1.1860	269
Mäser Maria Agatha	31.3.1798	12.6.1798	4	-	-	-	-	-	-	-
Mäser Agatha	20.5.1804	4.7.1805	4	-	-	-	-	-	-	-

Adresse: Tugstein 5  
 Bauparzelle: 829  
 Familienblatt Nr.: 08

**Lebenslauf Ehemann: Mäser Josef Mathäus**

geboren am: 23.9.1796  
 in: Tugstein 5

Ehe am 12.11.1822 in: Tugstein 5

Beruf: Bauer  
 gestorben am: 9.5.1867  
 in: Tugstein 5  
 um: 17.00 Uhr  
 an: Entkräftung

**Lebenslauf Ehefrau: Hilbe Magdalena**

geboren am: 17.6.1792  
 in: Salzman

Ehe am 12.11.1822 in: Tugstein 5

Beruf: Hausfrau  
 gestorben am: 30.1.1860  
 in: Tugstein 4  
 um: 22.30 Uhr  
 an: Lungenentzündung

Kinder	*	+	HNr.	Ehe	HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Mäser Maria Agatha	29.12.1823	10.4.1894	-	19.5.1845	-	Beckenmann 1	Winsauer Franz	26.8.1814	15.5.1890	-
Mäser Maria Katharina	25.1.1826	13.12.1885	2	3.7.1854	-	Schwendebach 2	Mohr Johann Martin	7.7.1816	6.1.1883	2
Mäser Franz Martin	26.6.1830	1.4.1873	270	28.4.1862	-	Tugstein 5	Huber Maria Katharina	11.12.1831	27.10.1891	-
Mäser Johannes	27.5.1832	6.5.1835	248	-	-	-	-	-	-	-
Mäser Johann	10.12.1835	2.10.1912	-	-	-	-	-	-	-	-
Mäser Josef <sup>1</sup>	3.12.1851	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mäser Magdalena <sup>2</sup>	21.6.1854	3.7.1855	248	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> illegitimer Sohn der Maria Katharina Mäser.

<sup>2</sup> illegitime Tochter der Maria Katharina Mäser.

Adresse: Tugstein 5  
 Bauparzelle: 829  
 Familienblatt Nr.: 09

**Lebenslauf Ehemann: Mäser Franz Martin**

geboren am: 26.6.1830  
 in: Tugstein 5

Ehe am 28.4.1862 in/nach: Tugstein 5

Beruf: Bauer  
 gestorben am: 1.4.1873  
 in: Tugstein 5  
 um: 02.30 Uhr  
 an: Pocken

**Lebenslauf Ehefrau: Huber Maria Katharina**

geboren am: 11.12.1831  
 in: Staufenhof 1

Ehe am 28.4.1862 in/nach: Tugstein 5

Beruf: -  
 gestorben am: 27.10.1891  
 in: -  
 um: -  
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe	HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Mäser Maria Anna	4.3.1863	18.5.1880	270	-	-	-	-	-	-	-
Mäser Maria Magdalena	31.5.1864	16.2.1911	-	18.2.1889	-	Hatlerdorf	Ölz Johann	16.1.1860	19.10.1927	-
Mäser Anna Maria	16.10.1866	10.11.1919	-	28.5.1894	-	-	Pfanner Josef	9.12.1871	-	-
Mäser Josef	1.4.1868	24.3.1897	-	28.8.1893	-	Tugstein 5	Mäser Maria	17.9.1865	-	-
Mäser Michael	19.3.1869	18.7.1937	-	16.5.1898	-	-	Hollenstein Luzie	13.12.1864	14.3.1956	-
Mäser Lorenz	27.3.1871	14.4.1886	5	-	-	-	-	-	-	-
Mäser Martin	28.11.1872	1.12.1872	270	-	-	-	-	-	-	-

Adresse: Tugstein 5  
 Bauparzelle: 829  
 Familienblatt Nr.: 10

**Lebenslauf Ehemann: Mäser Josef**

geboren am: 1.4.1868  
 in: Tugstein 5

Ehe am 28.8.1893 in/nach: Tugstein 5

Beruf: Bauer  
 gestorben am: 24.3.1897  
 in: Tugstein 5  
 um: -  
 an: -

**Lebenslauf Ehefrau: Mäser Maria**

geboren am: 17.9.1865  
 in: Hatlerdorf

Ehe am 28.8.1893 in/nach: Tugstein 5

Beruf: -  
 gestorben am: 20.5.1940  
 in: Tugstein 5  
 um: -  
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Mäser Maria Karolina	2.5.1895	5.5.1993	-	20.9.1920	-	Weißachergasse 2	27.8.1891	26.5.1984	-
Mäser Johann	14.12.1896	22.7.1984	-	25.4.1921	-	Tugstein 5	25.1.1899	15.6.1987	-
						Winsauer Franz Gebhard			
						Burtscher Anna			

Tugstein 5 ab 1715 bis ~ 1900

*Geburten und Todesfälle*

geboren		Name	Beruf	gestorben		Uhrzeit	Sterbeort und Todesursache, Bemerkungen
auswärts	im Hause			auswärts	im Hause		
19.8.1651	-	Mätzler Michael	-	-	13.9.1724	-	-
-	23.11.1678	Mätzler Konrad	-	-	25.2.1727	-	-
-	4.8.1682	Mätzler Katharina	-	-	5.4.1726	-	-
-	31.1.1704	Mätzler Magdalena	-	-	9.7.1772	-	-
10.9.1699	-	Mäser Mathäus	Schuhmacher	-	19.3.1757	-	-
-	27.9.1732	Mäser Michael	Meister	-	13.3.1775	-	-
-	26.5.1734	Mäser Anna Maria	-	27.5.1796	-	24.00 Uhr	Palmern, Auszehrung
-	30.12.1737	Mäser Anton	-	26.11.1789	-	-	Tugstein 2
-	17.9.1740	Mäser Maria Katharina	-	~ 1794	-	-	Watzenegg
-	14.9.1743	Mäser Josef	-	-	~ 1791	-	-
-	23.5.1746	Mäser Martin	-	-	24.3.1804	15.45 Uhr	Hitzige Entzündung
-	30.9.1794	Mäser Magdalena	-	16.6.1839	-	21.30 Uhr	Zanzenberggasse - Bp. 919, Auszehrung
-	23.9.1796	Mäser Josef Mathäus	-	-	9.5.1867	17.00 Uhr	Entkräftung
-	31.3.1798	Mäser Maria Agatha	-	-	12.6.1798	-	Gichter
-	20.5.1804	Mäser Agatha	-	-	4.7.1805	02.00 Uhr	Ruhr
12.11.1804	-	Mäser Katharina	-	-	3.7.1806	04.00 Uhr	Blattern, ungeimpft
17.6.1792	-	Hilbe Magdalena	Hausfrau	-	30.1.1860	22.30 Uhr	Lungenentzündung
-	29.12.1823	Mäser Maria Agatha	-	10.4.1894	-	-	Beckenmann 1
-	25.1.1826	Mäser Maria Katharina	-	13.12.1885	-	15.30 Uhr	Lungenschwindsucht
-	26.6.1830	Mäser Franz Martin	Bauer	-	1.4.1873	02.30 Uhr	Pocken
-	27.5.1832	Mäser Johannes	-	-	6.5.1835	03.00 Uhr	Keuchhusten
-	10.12.1835	Mäser Johann	-	-	2.10.1912	-	-
-	21.6.1854	Mäser Magdalena	-	-	3.7.1855	21.00 Uhr	Luftröhrenentzündung
11.12.1831	-	Huber Maria Katharina	-	-	27.10.1891	-	-
-	4.3.1863	Mäser Maria Anna	-	-	18.5.1880	06.00 Uhr	Epilepsie
-	31.5.1864	Mäser Maria Magdalena	-	16.2.1911	-	-	Hatlerdorf
-	16.10.1866	Mäser Anna Maria	-	10.11.1919	-	-	-
-	1.4.1868	Mäser Josef	Bauer	-	14.3.1897	-	-
-	19.3.1869	Mäser Michael	-	-	-	-	-
-	27.3.1871	Mäser Lorenz	-	-	14.4.1886	08.00 Uhr	Lungentuberkulose
-	28.11.1872	Mäser Martin	-	-	1.12.1872	07.00 Uhr	Lebensschwäche
17.9.1865	-	Mäser Maria	-	-	20.5.1940	-	-
-	2.5.1895	Mäser Maria Karolina	-	5.5.1993	-	-	-
-	14.12.1896	Mäser Johann	-	-	22.7.1984	-	-



## Tugstein 5/1

Kurzbeschreibung  
Chronologie der Hausvorstände  
Chronologie der Quellen  
Genealogie/Familienbeschreibungen/Personenbewegungen  
Statistik/Geburten/Sterbefälle



<i>Tugstein 5/1, Bp. 829: Chronologie der Quellen</i>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
~ 1678	Martin Kalb (* 3.6.1656) heiratet und ist nun Hausvorstand in Tugstein 5/1 (neuer Anstoß oder Häuschen?). Er stammt aus Bantling. Seine Ehefrau – Anna Huber – stammt aus Tugstein 5.	
1681	<i>Michael Mätzler auf dem Tugstein, zinst ab 2 Jauchart Acker auf dem Tugstein, stoßt an Georg Wehinger sel. Erben, an Adam Klocker, 3. an Georg Mäser Schrepfer und an die Sömerstraße an obigem Pfand gibt Michael Mätzler und Martin Kalb, jeder halb, obiges zinst jetzt und anno 1686 erstes Mal, Michael Mätzler allein, zinst jetzt Matheus Mäser am Thugstein.</i>	StAD, GZR. 1681, f. 225.
4.2.1692	<i>Auf gefürte Clag Etwelicher Schüezen, Aiß Jacob Wehinger Hannß Bomgartner, Martin Kalb, Jerg Stauder und Hanß Wilhalmen 2 Söhn, daß sye an underschidlichen feürtägen sich underfangen, fux und hasen auf zu treiben und zu schiessen, dem Anbtsamman ain ieder ½ lb.d und dem Hl: St: Martin ½ Wax abstattnen, und sich dess schiessens halber Vermög Jüngstens aufgerichten Vertrag verhalten, In underbleibung dessen ain Jeder nach Rechtens abgestrafft werden sole.</i>  Auf Grund der Klage gegen diverse Schützen, wie Jakob Wehinger, Hans Baumgartner, Martin Kalb, Georg Stauder und Hans Wilhelms zwei Söhne wurde geurteilt, dass sie, da sie an mehreren Feiertagen sich unterfangen haben, Füchse und Hasen aufzutreiben und zu schießen, jeder dem Amtsamman ½ Pfund Pfennig und der Kirche St, Martin ½ Pfund Wachs zu bezahlen haben. Bezüglich des Schießens haben sich alle an die jüngst erlassene Verordnung zu halten, andernfalls sollen alle laut Recht abgestraft werden.  Die Personen sind: Jakob Wehinger, Hans Baumgartner, Martin Kalb (Tugstein 5/1), Georg Stauder, Anton Wilhelm (Kellenbühel 2/1), sein Bruder Martin Wilhelm (Kellenbühel 2/1).	StAD, GB1, S.190.

***Tugstein 5/1, Bp. 829: Chronologie der Quellen***

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
16.6.1693	<p><i>Martin Hefels Hausfrau Katharina Mätzlerin soll wegen ausgegossenen unbescheidenlichen Schmachworten gegen Martin Kalben Hausfrau und auch Mätzler Michaels Hausfrau eine Abbitte tun und deswegen vor das nächste Bußengericht gestellt werden.</i></p> <p>Die Personen sind:            Martin Hefel (Staufenhof 2a),            seine Ehefrau Katharina Mätzler (Staufenhof 2a),            Martin Kalb (Tugstein 5/1),            seine Ehefrau Anna Huber (Tugstein 5/1),            Michael Mätzler (Tugstein 5),            seine Hausfrau Anna Wehinger (Tugstein 5).</p>	StAD, RB1, S. 24.
1715-1720	<p>Nennung in den Steuerbüchern:  <i>Martin Kalb.</i>  <i>Alte Steuer: 28 Kreuzer, neue Steuer: 28 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
1723	<p>Nennung in den Steuerbüchern:  <i>Martin Kalb ohne Landgeld.</i>  <i>6 Kreuzer</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
~ 1723	<p>Sein Sohn Michael Kalb (* 1.9.1692) heiratet.            Er ist nun in Tugstein 5/1 Hausvorstand.            Seine Ehefrau – Katharina Sohm – stammt aus Oberfallenbergl, wo sie in erster Ehe mit Anton Mäser verheiratet war. Sie bringt ihre Tochter – Agatha Mäser – in die zweite Ehe mit.</p>	-
1723-1725	<p>Nennung in den Steuerbüchern:  <i>Michael Kalb.</i>  <i>Alte Steuer: 22 Kreuzer, neue Steuer: 22 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
12.4.1725	<p>Martin Kalb stirbt.</p>	StAD, TB.
1726-1733	<p>Nennung in den Steuerbüchern:  <i>Michael Kalb.</i>  <i>Alte Steuer: 22 Kreuzer, neue Steuer: 22 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
1734	<p>Nennung in den Steuerbüchern:  <i>Michael Kalb.</i>  <i>Alte Steuer: 22 Kreuzer, neue Steuer: 26 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
24.3.1735	<p>Michael Kalb stirbt.            Seine Witwe zieht nach Oberfallenbergl.</p>	StAD, TB. StAD, StB. 1715-1767.

<i>Tugstein 5/1, Bp. 829: Chronologie der Quellen</i>		
<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
6.5.1736	<p>Der Hochlöbliche Martin Rhomberg – Rechtsbeistand des Anton Sohm als Vogt seiner Schwester Katharina Sohm (*17.5.1695, zuvor in Tugstein 5/1, nun Oberfallenberg) bringt vor, dass er dem Mathäus Mäser (Tugstein 5) Haus und Hof (Tugstein 5/1) samt anderem laut Schaffzettel verkauft habe. Nun beanspruche der Käufer aber einen halben Karren Eisenstäbe samt der Weinbütte.</p> <p>Der Hochlöbliche Ulrich Thurnher – als Rechtsbeistand des Mathäus Mäser – bringt vor, dass die Angelegenheit vorbehaltlich gehandhabt worden sei. Allerdings sei dies nicht im Schaffzettel vermerkt worden, er wolle aber beweisen, dass dies beim Kauf Bedingung war.</p> <p>Martin Mätzler gibt Bericht, dass dem Anton Sohm vor und während des Kaufes die halbe Karre mit Eisenstäben als Bedingung gestellt wurde, nicht aber die Weinbütte. Anton Sohm habe diese sodann bewilligt, nicht aber die Weinbütte.</p>	StAD, ZG. 1731-1750.
1736-1738	<p>Vermutliche neue Bewohner:            Agatha Mäser (* 25.12.1668, + 17.2.1738 in Tugstein),            ihre Schwägerin Katharina Huber (* ~ 1674, + 29.6.1747 in Klotzen),            deren Töchter Maria und Agatha.</p>	
1738-1745	<p>Vermutetes Besitzverhältnis:            Katharina Huber (* ~ 1674, + 29.6.1747 in Klotzen), Witwe des Johann Mäser (Schrepfers).            Siehe Steuerliste für ärmliche Steuerpflichtige mit 15 Kreuzer/Jahr:            Ihre Töchter: Maria und Agatha Mäser.</p>	StAD, StB. 1715-1767.
16.7.1745	<p>Nachweis des Wohnsitzes der Witwe des Johann Mäser: Tugstein            Sie schuldet den Kindern des Ludwig Wilhelm aus Kellenbühel 2/1 sechzig Gulden.</p>	VLA, DI05, Akt 0440, S.1.
1745-1753	<p>Besitzverhältnis:            Katharina Huber (* ~ 1674, + 29.6.1747 in Klotzen), Witwe des Johann Mäser (Schrepfers).            Siehe Steuerliste für ärmliche Steuerpflichtige mit 15 Kreuzer/Jahr:            Ihre Töchter: Maria und Agatha Mäser.</p>	StAD, StB. 1715-1767.
1753-1758	<p>Nennung in den Steuerbüchern:  <i>Johann Mäser Töchter,</i>  <i>Alte Steuer: 15 Kreuzer, neue Steuer: 15 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.
8.3.1758	<p><i>Wegen Stiftung Maria (* 7.10.1704, + 8.9.1758 in Tugstein) und Agatha Mäser (* 14.2.1706, + 14.7.1772 in Tugstein) ab dem Tugstein, zinsen sie ab Gut am Tugstein, eingeschrieben am 8.3.1758.</i></p>	StAD, GZR. 1681, f. 107.

**Tugstein 5/1, Bp. 829: Chronologie der Quellen**

Datum:	Nennung:	Quelle:
8.5.1764	<p><i>Kopie</i></p> <p><i>Es wird kundgetan, dass am 8.5.1764 der ehrsame Thomas Wilhelm nebst seiner Vogttochter, der tugendsamen Jungfrau Agatha Mäser (* 14.2.1706 aus Kehlegg), vor dem Maiengericht erschienen ist und durch seinen zugelassenen Rechtssprecher, den Hochlöblichen Franz Josef Rümmele des Gerichts, dem Gericht gebührend hat vorbringen lassen, wie dergestalt folgt:</i></p> <p><i>Da es schon etliche Jahre her sei, dass besagte Vogttochter von des verstorbenen Meisters Mathäus Mäasers Witwe und deren Kindern Arbeit, Speis und Trank, große Hilfe und Guttaten erhalten habe und hoffentlich sie auch weiterhin erhalten werde, finde sie es vor ihrem Gewissen angemessen, dass sie sich nun der Witwe und den Kindern mit einer Gegenleistung erkenntlich zeige.</i></p> <p><i>Sie wolle nun verordnet haben, dass nach ihrem Absterben ihr vorhandenes Häuschen samt der Hofstatt, wie es auf dem Tugstein in ihren Grenzmarken gelegen sei, der Witwe des Mathäus Mäser und seinen Kindern um 30 Gulden übertragen werde.</i></p> <p><i>Von den erwähnten 30 Gulden solle nach ihrem Absterben eine nach Art Nr. 37 stattfindende Bestattung samt der ersten Jahrzeit – bestehend aus zehn Heiligen Messen samt einer Armenspende von je 20 Kreuzern – stattfinden und bezahlt werden. Zu ihrem Seelentrost sollen danach kurzfristig zusätzlich um 15 Gulden Heilige Messen gelesen und bezahlt werden.</i></p> <p><i>Sollte nach der Bestattung und den verordneten Heiligen Messen noch ein Vermögensüberschuss bestehen bleiben, so dürfe dieser durch die Erben nicht für Sterbeaufwände ihrer Eltern herangezogen werden, sondern sie mögen den Rest für sich behalten und dafür für ihre abgelebte Seele bei Gott bitten.</i></p> <p><i>Es ergeht die gehorsame Bitte der Vogttochter Agatha Mäser an den ehrsamem Ammann, dass das Gericht die gemachte Verordnung zu Gunsten der Witwe des verstorbenen Mathäus Mäser und deren Kinder confirmieren und bestätigen möge.</i></p> <p><i>Nach Umfrage des Hochlöblichen Amtsamman wurde die Verordnung für recht, billig und gültig befunden und bestätigt.</i></p> <p><i>Die Bestätigung wurde beurkundet und ins Gerichtsprotokoll genommen. Sie sei dann vom edlen und weisen Hochlöblichen Johann Georg Stauder, derzeit amtstragender Ammann des Gerichts zu Dornbirn, gesiegelt worden.</i></p> <p><i>So gegeben in Dornbirn am 8ten Mai 1764</i> <i>Gerichtsschreiber allda</i></p>	StAD, GB4, S. 617-618.
1768	Erwähnung <i>Hans Mäbers Tochter</i> in der Specification der Häuser (HNr. 432/1768).	StAD, Spec. 1768.
14.7.1772	Agatha Mäser stirbt.	

*Tugstein 5/1, Bp. 829: Chronologie der Quellen*

<b>Datum:</b>	<b>Nennung:</b>	<b>Quelle:</b>
3.8.1772	Inventarium über das Vermögen des Mathäus Mäser (Schuhmacher, * 10.9.1699, + 19.3.1757) aus Tugstein 5. Es wird anlässlich des Todes seiner Witwe Magdalena Mätzler (* 31.1.1704, + 9.7.1772) erstellt. Die vier unverheirateten Kinder erben nun ein Haus samt Stadel und ein Häuschen von Mäser Agatha sel. herrührend. Die vier Kinder sind: Michael (* 27.9.1732) Josef (* 14.9.1743) Martin (* 23.5.1746) Katharina (* 17.9.1740)	VLA, DI13, Akt 1143.
nach 1772	Das kleine Häuschen wird ab nun nicht mehr erwähnt.	



**Tugstein 5/1**  
**Genealogie/Statistik**

### Hausvorstände Tugstein 5/1 (Bp. 829)

	von:	bis:	Hausvorstand:	*	+	HNr.	Ehe	Partner:	*	+
01	~ 1678	~ 1723	Kalb Martin	3.6.1656	12.4.1725	-	~ 1678	Huber Anna Maria	31.12.1654	-
02	~ 1723	24.3.1735	Kalb Michael	1.9.1692	24.3.1735	-	~ 1723	Sohm Katharina	17.5.1695	-
-	~ 1735	29.6.1747	Huber Katharina	~ 1674	29.6.1747	-	- -		-	-
-	29.6.1747	~ 1758	Maria und Agatha Mäser	-	-	-	- -		-	-
-	1758	14.7.1772	Agatha Mäser	14.2.1706	14.7.1772	-	- -		-	-

Adresse: Tugstein 5/1  
 Bauparzelle: 829  
 Familienblatt Nr.: 01

**Lebenslauf Ehemann: Kalb Martin**

geboren am: 3.6.1656  
 in: Bantling

Ehe um ~ 1678 nach: Tugstein 5/1

Beruf: -  
 gestorben am: 12.4.1725  
 in: Tugstein 5/1  
 um: 12.4.1725  
 an: -

**Lebenslauf Ehefrau: Huber Anna**

geboren am: 31.12.1654  
 in: Tugstein 5

Ehe um ~ 1678 nach: Tugstein 5/1

Beruf: -  
 gestorben am: -  
 in: -  
 um: -  
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Kalb Johannes	11.5.1681	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalb Jakob	23.7.1683	12.5.1735	-	~ 1720	-	Bantling	23.12.1683	15.4.1732	-
Kalb Franz	13.12.1684	20.4.1735	-	~ 1720	-	Fallenberg	21.2.1693	20.1.1725	-
Kalb Anton	18.8.1687	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalb Anton	29.6.1689	30.11.1767	-	~ 1724	-	Kehlen	~ 1689	26.3.1760	-
Kalb Maria	27.7.1691	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalb Michael	1.9.1692	24.3.1735	-	~ 1722	-	Tugstein 5/1	17.5.1695	-	-
Kalb Katharina	25.8.1696	-	-	-	-	-	-	-	-

Adresse: Tugstein 5/1  
 Bauparzelle: 829  
 Familienblatt Nr.: 02

<b>Lebenslauf Ehemann: Kalb Michael</b> geboren am: 1.9.1692 in: Tugstein 5/1  Ehe um ~ 1722 in: Tugstein 5/1				<b>Lebenslauf Ehefrau: Sohm Katharina</b> geboren am: 17.5.1695 in: Gehr  1. Ehe um ~ 1719 nach: Oberfallenberg 2. Ehe um ~ 1722 nach: Tugstein 5/1 ~ 1735 Umzug nach: Oberfallenberg							
Beruf: - gestorben am: 24.3.1735 in: - um: - an: -				Beruf: - gestorben am: - in: - um: - an: -							
<b>Kinder aus 1. Ehe:</b>		<b>*</b>	<b>+</b>	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	<b>*</b>	<b>+</b>	<b>HNr.</b>	
Mäser Agatha		9.2.1720	24.4.1766	-	1.2.1743	-	Adelsgehr	Köb Andreas	22.5.1717	24.4.1767	-
<b>Kinder aus 2. Ehe</b>		<b>*</b>	<b>+</b>	<b>HNr.</b>	<b>Ehe HNr.</b>	<b>geht nach</b>	<b>mit</b>	<b>*</b>	<b>+</b>	<b>HNr.</b>	
Kalb Martin		23.12.1722	vor 1728	-	-	-	-	-	-	-	
Kalb Johann Georg		23.9.1724	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kalb Georg		18.2.1726	18.9.1788	-	14.4.1752	-	Oberfallenberg	Bildstein Katharina	18.6.1727	22.3.1769	-
Kalb Martin		20.11.1728	12.12.1787	-	15.5.1756	-	Kehlen	Lecher Anna Maria	6.5.1733	-	-
Kalb Anton		6.8.1730	vor 1733	-	-	-	-	-	-	-	
Kalb Anna		14.10.1732	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kalb Anton		27.9.1733	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tugstein 5/1 ab 1715 bis ~ 1900  
Geburten und Todesfälle

geboren		Name	Beruf	gestorben		Uhrzeit	Sterbeort und Todesursache, Bemerkungen
auswärts	im Hause			auswärts	im Hause		
3.6.1656	-	Kalb Martin	-	-	12.4.1725	-	-
31.12.1654	-	Huber Anna	-	-	x	-	-
-	11.5.1681	Kalb Johannes	-	-	x	-	-
-	23.7.1683	Kalb Jakob	-	12.5.1735	-	-	Bantling
-	13.12.1684	Kalb Franz	-	20.4.1735	-	-	Fallenberg
-	18.8.1687	Kalb Anton	-	-	~ 1688	-	-
-	29.6.1689	Kalb Anton	-	30.11.1767	-	-	Kehlen
-	27.7.1691	Kalb Maria	-	-	x	-	-
-	1.9.1692	Kalb Michael	-	-	24.3.1735	-	-
-	25.8.1696	Kalb Katharina	-	-	x	-	-
-	23.12.1722	Kalb Martin	-	-	vor 1728	-	-
-	23.9.1724	Kalb Johann Georg	-	-	x	-	-
-	18.2.1726	Kalb Georg	-	18.9.1788	-	-	Oberfallenberg
-	20.11.1728	Kalb Martin	-	12.12.1787	-	-	Kehlen
-	6.8.1730	Kalb Anton	-	-	vor 1733	-	-
-	14.10.1732	Kalb Anna	-	-	x	-	-
-	27.9.1733	Kalb Anton	-	-	x	-	-
25.12.1668	-	Mäser Agatha	-	-	17.2.1738	-	-
7.10.1704	-	Mäser Maria	-	-	8.9.1758	-	-
14.2.1706	-	Mäser Agatha	-	-	14.7.1772	-	-

## Literatur:

Bruno OPRIESSNIG: „Der Schmidberg, die Hofstatt mit dem alten Kehr und der Schmied im Schattau“ in: Mitteilungen der Dornbirner Geschichtswerkstatt, Heft 2, Mai 2004.

Bruno und Hildegard OPRIESSNIG: Ortsteilforschung, Heft 1, „Häfenberg“, 2011.

Johann PEER: „Dokumentation der Kulturlandschaft: Watzenegg – Fallenberg – Haselstauder Berg“ in: Dornbirner Schriften 37, 2009.

Besonders bedanken wollen wir uns

beim Stadtarchiv Dornbirn mit seinem Leiter Mag. Werner Matt für die wertvolle Hilfestellung und Unterstützung in allen Bereichen,

bei Mag. Harald Rhomberg für das Lektorat,

bei der Dornbirner Geschichtswerkstatt für den Förderungsbeitrag zu dieser Publikation,

bei allen Mitgliedern der Dornbirner Geschichtswerkstatt, die durch ihr Abonnement die Erstellung dieser Reihe erst möglich machen,

bei DI Richard Eberle, der die Titelzeichnung zur Verfügung gestellt hat und

bei Ing. Walter Rümmele, der uns das dendrochronologische Untersuchungsergebnis von Tugstein 4 und das Bildmaterial zur Verfügung gestellt hat.

## Abkürzungsverzeichnis

StAB.	Stadtarchiv Bregenz.
StAD.	Stadtarchiv Dornbirn.
StAD, AB. 1910.	Stadtarchiv Dornbirn, Adressbuch 1910.
StAD, BPP. 1857.	Stadtarchiv Dornbirn, Bauparzellen- und Grundstückprotokolle 1857.
StAD, EB.	Stadtarchiv Dornbirn, Ehebuch.
StAD, Fat. 1794.	Stadtarchiv Dornbirn, Fatierung 1794 (Steuererklärung).
StAD, Fat. 1878.	Stadtarchiv Dornbirn, Fatierung 1878 (Steuererklärung).
StAD, FB.	Stadtarchiv Dornbirn, Familienbuch.
StAD, FBs. 1825-1835.	Stadtarchiv Dornbirn, Familienbeschrieb 1825-1835.
StAD, FBs. 1835.	Stadtarchiv Dornbirn, Familienbeschrieb 1835.
StAD, FBs. 1857.	Stadtarchiv Dornbirn, Familienbeschrieb ab1857 (St. Sebastian).
StAD, GB 1.	Stadtarchiv Dornbirn, Gerichtsbuch 1 (1679-1709).
StAD, GB 2.	Stadtarchiv Dornbirn, Gerichtsbuch 2 (1711-1731).
StAD, GB 3.	Stadtarchiv Dornbirn, Gerichtsbuch 3 (1732-1753).
StAD, GB 4.	Stadtarchiv Dornbirn, Gerichtsbuch 4 (1754-1768).
StAD, GB 5.	Stadtarchiv Dornbirn, Gerichtsbuch 5 (1768-1782).
StAD, GB 6.	Stadtarchiv Dornbirn, Gerichtsbuch 5 (1785-1786).
StAD, GZR. 1681, f. ...	Stadtarchiv Dornbirn, Geistlicher Zinsrodel 1681, Folio ...
StAD, HV. 1897.	Stadtarchiv Dornbirn, Häuserverzeichnis 1897.
StAD, MR.	Stadtarchiv Dornbirn, Melderegister.
StAD, PU. 1655.	Stadtarchiv Dornbirn, Pfarrurbar 1655.
StAD, RB1.	Stadtarchiv Dornbirn, Ratsbuch 1 (1684-1736).
StAD, RB2.	Stadtarchiv Dornbirn, Ratsbuch 2 (1737-1768).
StAD, RB3.	Stadtarchiv Dornbirn, Ratsbuch 3 (1769-1782).
StAD, SF. 1808.	Stadtarchiv Dornbirn, Steuerfession 1808.
StAD, SG.	Stadtarchiv Dornbirn, Schuldgerichtsprotokoll.
StAD, Spec. 1768.	Stadtarchiv Dornbirn, Specification der Häuser am 25. Juni 1768.
StAD, StB. 1715-1767.	Stadtarchiv Dornbirn, Steuerbücher 1715 - 1767.
StAD, StL. 1790-1834.	Stadtarchiv Dornbirn, Steuerliste 1790-1834.
StAD, TB.	Stadtarchiv Dornbirn, Totenbuch.
StAD, UB. 1655.	Stadtarchiv Dornbirn, Oberdorfer Urbar 1655.
StAD, Urk. 406.	Stadtarchiv Dornbirn, Urkunde 406.
StAD, VZ. 1857.	Stadtarchiv Dornbirn, Volkszählung 1857.
StAD, VZ. 1869.	Stadtarchiv Dornbirn, Volkszählung 1869.
StAD, ZG. 1731-1750.	Stadtarchiv Dornbirn, Zeitgerichtsprotokolle 1731-1750.
VLA, BSK.	Vorarlberger Landesarchiv, Bayrischer Steuerkataster.
VLA, DI09, Akt 0000.	Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 9, Akt 0000.
VLA, LGD, BA. S ..., ZI.	Vorarlberger Landesarchiv, Landgericht Dornbirn, Bauakt, Schachtel 0000, ..., ZI. ...
VLA, UB. 1564.	Vorarlberger Landesarchiv, Zinzendorfer Urbar 1564 (Stockhorner Urbar).
VLA, UB. 1605.	Vorarlberger Landesarchiv, Emser Urbar 1605.
VLA, Urk. 8489.	Vorarlberger Landesarchiv, Urkunde 8489.
VLA, VFB, f....	Vorarlberger Landesarchiv, Verfachbuch, folio ...
www. LEX.	Lexikon der Stadt Dornbirn (Internet am 17.12.2010) – <a href="http://lexikon.dornbirn.at/Dornbirn-Lexikon.3839.0.html">http://lexikon.dornbirn.at/Dornbirn-Lexikon.3839.0.html</a>